

Bielelefelder

April bis Juni

02 2024

Das Magazin
für Stadtmenschen

- vordergründig • hintergründig
- unterhaltsam
- aktuell



**KOSTENLOS
MITNEHMEN**

NATUR

erleben in unserer Stadt





Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 54-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de



**Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

KOMM' INNE **PUSCHEN**

Unser ostwestfälischer Dialekt ist zauberhaft. Mit dieser wirklich nett gemeinten Aufforderung möchten wir Sie motivieren, das grüne Bielefeld zu erleben. Denn unsere Stadt besticht durch Puschengrün. Das heißt, (fast) egal, wo Sie gerade sind, der nächste Park, Grünzug oder Wald ist nur etwa 10 bis 15 Minuten entfernt. Eine Strecke, für die Sie keine Wanderschuhe schnüren müssen, sondern die Entfernung bequem in Hausschuhen zurücklegen können. Das ist sicherlich ein Bielefelder Alleinstellungsmerkmal. Und wer kann schon damit punkten, dass ein Mittelgebirgszug mitten durch die Stadt führt.

Wir möchten Ihnen das grüne Bielefeld schmackhaft machen, Ihnen unbekannte und auch bekannte Ecken (wieder) vor Augen führen. Es geht um große Tiere wie die Bären in Olderdissen – oder wie der Bielefelder sagt: Ollerdissen –, um kleine Tiere wie die Wildbienen auf dem Alten Friedhof, idyllisch gelegen zwischen Jahnplatz und Kesselbrink ein verstecktes grünes Kleinod, und um viele

Tiere, wie die große Heidschnuckenherde in der Senne, die sich in wichtiger Funktion als Landschaftspfleger betätigten.

Und es geht natürlich – wie immer im BIELEFELDER – um die Menschen unserer Stadt, die sich engagieren und uns ihre Geschichten erzählen.

Begleiten Sie unserem auf unseren Streifzug, lesen Sie spannende Storys und Reportagen. Lassen Sie sich inspirieren. Und danach? Natürlich ab inne Puschen und genießen Sie die grüne Jahreszeit und unsere wunderbar grüne Stadt. ✓

Auf geht's!

Ihr TIPS-Team





INHALT

- 3** EDITORIAL
Komm' inne Puschen
- 6** BIELEFELD
Großstadt im Grünen
- 20** **3 ORTE, DIE MAN GESEHEN HABEN SOLLTE**
Bielefeld entdecken
- 22** REISE
Ab ins Grün
- 26** **ERFAHRUNG IST GUT, LERNEN IST BESSER**
Arbeiten in altersgemischten Teams
- 28** **WAS MACHT EIGENTLICH?**
Bianca Zapatka
- 32** **STADTMIX**
Stadtfeste, ArtWeekend AlarmTheater, Schallplattenbörse, Wissenswerkstatt, Frische Mische, FameLab, Stern der Solidarität, Sparrenburg Kiosk
- 36** **WAS DENKEN SIE SICH DABEI?**
Nadja Loschky
- 38** BERUF
Diversität und Inklusion
- 40** **JOB-STARTER**

- 46 SELBSTHILFEGRUPPEN DIABETES**
Austausch hilft
- 48 ORGANISATION VON A BIS Z**
*Arminia: Teammanagerin
Sandra Hausberger*
- 50 MENSCHEN MIT MISSIONEN**
KlimaWoche Bielefeld e.V.
- 52 KONSUMVERHALTEN**
Der Entscheidung auf der Spur
- 54 VERANSTALTUNGSTIPPS**
Vorschau April bis Juni
- 70 STADTBlick**
Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt
- 82 AUSPROBIERT**
Entdeckerkarte
- 84 KRIMIFESTIVAL OWL**
Eine Mordsgegend
- 86 CAMPUS FESTIVAL**
Das rockt
- 90 LESEFRÜHLING**
Geschichtenerzähler Finn-Ole Heinrich
- 94 STADTMENSCHEN**
*Bielefelder*innen im Profil*
- 97 IMPRESSUM**
- 98 GLOSSE VON HELLMUTH OPITZ**
Straßenakne

Titelillustration: [iStock.com/Nadezhda Ivanova](https://www.istock.com/Nadezhda-Ivanova)



ANDY WOLF

Optik ∞ Winter

Niederwall 5

 @optikwinter  www.optikwinter.de

REIN INS GRÜN





**Großstadt im Grünen – so sehen und erleben viele BielefelderInnen ihre Heimatstadt.
Und zu Recht! Denn Bielefeld zählt tatsächlich zu einer der grünsten Großstädte Deutschlands.**



Corinna Bokermann



Bielefeld Marketing

Geografisch gesehen liegt das Oberzentrum OWLs direkt am Teutoburger Wald – dem längsten deutschen Höhenzug. Wo gibt es das sonst? Rund 4.800 Hektar Wald und circa 762 Kilometer Weg verteilt über das Bielefelder Stadtgebiet laden zum Wandern, Radfahren und Joggen ein. Und das Beste: In aller Regel braucht es – egal, wo man sich in Bielefeld gerade aufhält – keine 15 Minuten, um aus der Stadt raus ins Grün zu kommen.

Dass Bielefelds Grün so schnell zu erreichen ist, liegt an dem netzförmigen System aus innerstädtischen Grünzügen und Parkanlagen. Sie bilden das grüne Gerüst der Stadt und verbinden sich mit der sie umgebenden Landschaft. Der Wald nimmt übrigens knapp 20 Prozent der Gesamtfläche Bielefelds ein. Den größten Anteil im Stadtgebiet beansprucht der Teuto davon für sich mit seinen von vielen Wanderwegen durchzogenen Wäldern. Der wohl bekannteste unter ihnen ist der Hermannsweg, der auf dem Kamm des Teutoburger Waldes entlangführt – auf 156 km, von Rheine bis Horn-Bad Meinberg.

Für viele BielefelderInnen bietet aber auch der Lutter-Grünzug – einer der bedeutsamsten Grünzüge im Bielefelder Osten – mit seinen Parkflächen, Teichen, Spielmöglichkeiten, Spazier- und Joggingwegen sowie der Lutter selbst wohnungsnahe Erholung. Die fließt seit zwei Jahren endlich auch wieder für alle sichtbar in der Innenstadt auf einer Strecke von mehr als 400 Metern oberirdisch in der Ravensberger Straße durch ihr neues Bachbett. Beispiele, wie Naherholung im Grünen aussehen kann, sind auch der Naturlernpfad im Elpke-Grünzug und der neu gestaltete Apothekergarten im Botanischen Garten. Und wer das Wasser sucht, findet dies mit dem Obersee in Schildesche in erreichbarer Nähe. Das Schöne: Die Johannisbachaue bietet zahlreiche Spazierwege und ist eine Erholungslandschaft für Freizeit und Sport. Und während Bäche, Felder und Wiesen das Ravensberger Hügelland prägen, sind es in der Senne rund um das Natur-

schutzgebiet Rieselfelder Windel Feucht- und Nasswiesen, Röhrichte und Stillgewässer. Der Flugplatz Bielefeld-Windelsbleiche mit seinen Magerweiden, Trockenrasen und Heideflächen zählen zu den größten geschützten Biotopen in Bielefeld. Viele (Rad-)Wanderwege führen hier u. a. zu einigen Sehenswürdigkeiten: Museumshof Senne, Heimatmuseum Senne, Museum Osthusschule, alte Waldkirche an der Waterbör, Hof Ramsbrock, Reiherbachauen.

Im Bielefelder Stadtgebiet gibt es übrigens insgesamt ca. 320 gesetzlich geschützte Biotope mit einer Gesamtfläche von ca. 540 Hektar. Noch dazu 324 ausgewiesene Naturdenkmale, zu denen u. a. Findlinge, Quellen, Dünen, Steinbrüche, aber auch besondere Bäume gehören. Bielefeld ist nämlich auch eine Baumstadt. Und sie sind – wie der Teuto – ein wesentliches Stück Bielefelder Lebensqualität. ✓

QUELLER WALDDÜNE

Ems-Lutter-Weg

Sich wandernd Bielefelds Grün erschließen. Die Stadtwanderung im Ortsteil Quelle führt auf rund fünf Kilometern ohne große Höhenunterschiede durch das Luttertal. Der Weg beginnt im oberen Luttertal, läuft entlang einiger Teiche mit abwechslungsreicher Tier- und Pflanzenwelt weiter und bietet im weiteren Verlauf Wiesen und bewaldete Dünen aus der Eiszeit, vorbei an Niemöllers Mühle mit Mühlteich bis zur Heinemannstraße.

www.bielefeld.jetzt.de





DIE BÄREN SIND LOS

TIERPARK OLDERDISSEN

Sie bewegen sich unbefangen und neugierig durchs Grün des Geheges. Zusammen mit den Silberfüchsen, die das Schweizer Doppel in Olderdissen komplettieren. Max, alteingesessen und ein Riesenkerl hat keinen direkten Kontakt zu Jojo und Flocon, den beiden neuen Bärinnen.

Das hat einen guten Grund. „Kaum ein Bär, vor allem kaum ein männlicher Bär, erreicht ein so hohes Alter wie Max. Er lebt seit 2000 in Bielefeld und sieht mit seinem dichten glatten Fell für sein Alter gut aus. Aber er ist ein ‚alter Herr‘, der mit zwei lebhaften ‚Teenies‘ völlig überfordert wäre. Schon allein der Zuzug von Jojo und Flocon sorgt für viel Abwechslung und Veränderung“, erklärt Tierparkleiter Dr. Benjamin Ibler. Die felligen Schweizerinnen sind im Oktober letzten Jahres im Tierpark Olderdissen angekommen. Zwei echte Europäische Braunbären (*Ursus arctos arctos*), sechs Jahre alt, geboren im Juraparc Vallorbe auf über 1.000 Meter Höhe. Seit November können auch BielefelderInnen einen Blick auf die beiden Zugezogenen werfen. „Morgens um 9 Uhr kommen sie das erste Mal für drei Stunden ins große Gehege, wo sie sich gemeinsam mit den Füchsen das Terrain teilen. Danach nimmt Max wieder Besitz von dem Außengelände“, macht der Biologe auf den Schichtwechsel aufmerksam.

Im Tierpark Olderdissen wurde den beiden Braunbärinnen bewusst Zeit zum Ankommen und Eingewöhnen eingeräumt. Sie sollten erst einmal lernen, die neue Gehegegänge zu passieren, das neue „Haus“ als sicher zu empfinden, aber auch Zeit zu haben, um die neuen TierpflegerInnen kennenzulernen. „Wir haben uns die Entscheidung, das Angebot aus der Schweiz anzunehmen, nicht leicht gemacht. Die Planung lief über sechs Monate“, erklärt der 40-Jährige, der beruflich im Tiergarten Berlin und in Zoos in Dortmund und Köln Station machte, bevor er vor einem Jahr nach Bielefeld wechselte. „Es war ein Prozess. Im



VOLKSBANK

LOBBY

Frische
Mische

DIE SPEISELOBBY

Wo Kunst, Design
und Genuss inspirieren
und Menschen
zusammenkommen.

Entdecken Sie bis zum 26.07.2024 die aktuelle Ausstellung ZuMUTungen, eine Werksschau der offenen Ateliers Bielefeld. Genussvoll geht es ab Ende April in der neuen Gastronomie „Frische Mische“ weiter. Es lohnt sich vorbeizuschauen.

www.volksbank-bi-gt.de/lobby



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



BENJAMIN IBLER



Zuge dessen haben wir uns Jojo und Flocon auch in ihrem ursprünglichen Zuhause angesehen. Schließlich geht es um die nächste Generation Bären in Olderdissen. Sie werden im besten Fall die nächsten 30 Jahre hier leben.“ Das Höchstalter für Bären liegt zwischen 30 und 40 Jahren. Medizinisch werden die beiden Neuzugänge, wie auch Max, bestens betreut. Einen Gesundheitscheck haben sie bereits absolviert. „Tiermedizinisch gesehen, ist ein Bär ein großer Hund“, stellt Benjamin Ibler fest. „Aber, man sollte nie vergessen: Bären sind Raubtiere. Sie schauen zwar kuschelig aus, sind es aber nicht – auch, wenn sie im wesentlichen Pflanzenfresser sind.“ Das Grün der Bärenanlage mit Linden, Ahorn, Eiche, Esche und Kastanie, aber auch mit für Bären interessanten Holundersträuchern, bietet eine natürliche Landschaft und Vegetation für die Nahrungssuche. „Das Gehege der Bären verdanken wir der Sparkasse, die auch heute noch die Betriebskosten für die Anlage trägt“, unterstreicht Benjamin Ibler, der es genießt, die Bären zu beobachten. „Es sind faszinierende Tiere. Wüsten, Wälder, offene Landflächen und Berge – alles ist Bärenland.“ Denn heimisch sind Bären nicht nur in den Alpen, sondern u. a. auch in Spanien, der Mongolei und natürlich in Nordamerika. „Sie gehören zu den Tierarten, die in einigen Regionen überlebt haben. Früher waren Bären allerdings auch in Nordafrika zuhause“, erklärt der Tierparkleiter.



266 FUSSBALL- FELDER

GROSS IST DIE FLÄCHE,
DIE BIELEFELDS GEWÄSSER
BEDECKEN. ALLERDINGS IST
DAS WENIGER ALS EIN
PROZENT DER GESAMT-
FLÄCHE BIELEFELDS.

106 HA

DES STÄDTISCHEN WALDES
WERDEN NICHT MEHR
BEWIRTSCHAFTET.

Quelle: Umweltbetrieb Bielefeld

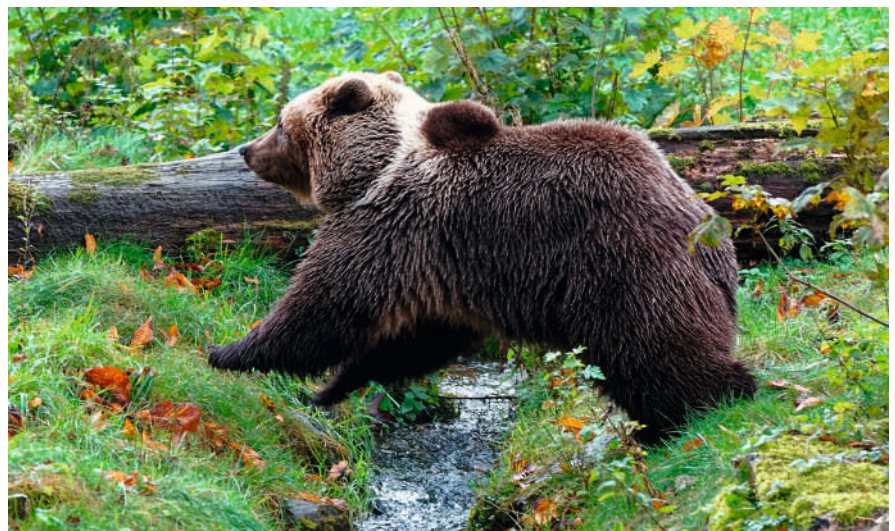
Jojo und Flocon sind echte europäische Alpenbären, wie sie heute – wenn auch selten – noch im Alpenraum leben. „Sie passen gut in unser Konzept, denn wir konzentrieren uns ja auf heimische Tiere“, unterstreicht er. Alle, die sich wie die Bären bei schlechtem Wetter lieber die Zeit drinnen vertreiben möchte, empfiehlt der Tierparkleiter einen Abstecher in die Tierpräparate-Ausstellung. Dort wartet ein kleines museumspädagogisches Angebot. „Doch durch Olderdissen zu schlendern, vorbei an den unterschiedlichen Gehegen, lohnt sich eigentlich bei jedem Wetter“, findet er und hat einen weiteren Tipp parat: „Den Tierparkbesuch kann man prima mit dem Grünfuchs-Pfad verbinden. Als Rundweg verläuft er ausgehend vom Tierpark einmal um den Kahlen Berg herum.“ (C.B.) ✓

Tipp: Die langen Öffnungszeiten (täglich 8 – 20 Uhr) für einen Besuch im Heimattierpark nutzen.

www.tierpark-olderdissen.de



Steven McAlpine,
Tierpark Olderdissen





WO GIBT'S WAS?

In und um Bielefeld grünt und blüht es. Wanderungen und Märkte locken ebenso raus, wie Angebote von Museen, Parks und Gärten. Eine kleine Auswahl.

AKTIONSTAG: OHNE AUTO MOBIL

21.4., 10 – 18 Uhr
(zwischen Bielefeld und
Herford – B61)

ASTRID HAUKE

4.5., 15 Uhr, Spazierklang:

Singen in der Natur

Anmeldung:

www.astridhauke.com

BAUERNHAUSEMUSEUM

5.5., 11- 18 Uhr,
Frühjahrsmarkt

Anmeldung:

www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

BIELEFELDER BÜRGERSTIFTUNG

9.6., 11-14 Uhr,
Picknick im Park

www.bielefelder-buergerstiftung.de

BIOLOGISCHE STATION BIELEFELD

Lichtzeichen in der Nacht:

für Kinder und

(Groß-)Eltern

Anmeldung:

www.biostation-gt-bi.de

KRÄUTER- WANDERUNGEN MIT HEIKE

DREPPENSTEDT

15.6., 14:30 – 16:30 Uhr,

Rund um den Köckerhof

Anmeldung + weitere

Termine: www.kraeuter-wanderung-bielefeld.jimdofree.com

NATURKUNDE- MUSEUM BIELEFELD

5.4., 15 – 17:30 Uhr,
Waldexkursion mit Sören
Niemann (Erwachsene
mit Kindern ab 6 Jahren)

www.namu-ev.de

NATURSINN

18.2. bis 15.12., 10:30 –
12:30 Uhr, Eseltrekking
für Klein & Groß

Anmeldung:

www.natursinn-bielefeld.de

52. HERMANNSLAUF

28.4., ab 11 Uhr

www.hermannslauf.de

TAGE DER GÄRTEN UND PARKS

8. bis 9.6., Initiative des
Landschaftsverbandes

Westfalen-Lippe

Infos: www.gaerten-in-westfalen.de

WEGE ERLEBEN – RENAME DYCK

26.4. 21 – ca. 23 Uhr,
Moonlightserenade:

Nachtwanderungen zur

Zeit des Vollmondes

Anmeldung:

www.wege-erleben.de

WALDBADEN

EXKURSIONEN

21.6., 15 – 21 Uhr,

Deutschland geht

Waldbaden

Anmeldung: "www.waldbaden-exkursionen.de



BI



Bielefeld entdecken und dabei clever sparen!

Freie Fahrt mit Bus und StadtBahn,
Museumsbesuch, Stadtführungen
und mehr!



Foto: © Teutoburger Wald Tourismus/P. Gayandthea

www.bielefeld.jetzt/entdeckerkarte

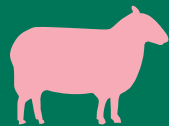


Alle Vorteile und Infos
zur Entdecker-Karte

moBiel



Bielefeld
Marketing



HEIDSCHNUCKEN

TIERISCHER LANDSCHAFTSSCHUTZ

„Das ist kein Job. Das muss man leben“, stellt Mike Lindley fest. Mit und für seine Heidschnuckenherde, die aus rund 500 Schafen, meist ebenso vielen Lämmern und 30 Ziegen besteht, ist der Schäfer 365 Tage und im Jahr rund um die Uhr im Einsatz – bei Wind und Wetter.

Begleitet wird er von seinen drei Hütehunden Ronja, Scotch und Luie, denn wenn zum Beispiel die Eicheln fallen, sind das für die Heidschnucken unwiderstehliche Leckerbissen und lässt sie aus der Reihe tanzen. Oftmals genügt jedoch der einfache Lockruf des Schäfers: „Kommt Mädels!“ oder ein prägnanter Pfiff, um die Tiere wieder in die Spur zu bringen. Vorneweg sind meist die Ziegen zu finden. „Sie sind gute Leittiere“, sagt Mike Lindley. „Sie fressen eher oben, also auch größere Sträucher oder die gehaltvollere Rinde. Das brauchen sie auch, weil sie im Vergleich zu Schafen, die eher unten fressen, einen höheren Stoffwechsel haben.“

Die romantisierte Vorstellung vom Beruf des Schäfers ist in der Realität ein Knochenjob. In der Biologischen Station Kreis Paderborn - Senne e.V. hat Mike Lindley gute Bedingungen vorgefunden. Zuvor hat er schon in Düsseldorf Schafe am Rhein gehütet, aber irgendwann wurde alles zu viel und er sattelte um auf Lkw-Fahrer. Nach einigen Jahren stieg er jedoch wieder vom Bock – er vermisste die Freiheit, die Ruhe und die Natur. „Wenn im Herbst die Kraniche gen Süden ziehen und mitten in die Herde reinfliegen, ist das ein unbeschreibliches Bild.“



MIKE LINDLEY

Satt, frei und glücklich

Kein Klischee ist übrigens der Schäferstab. Mit dem gebogenen Griff können Tiere gefangen werden und mit dem am unteren Ende angebrachten Schippchen wirft Mike Lindley bei Bedarf Sand, um verirrte Tiere wieder auf den rechten Weg zu bringen.



» **HIER WIRD EHRliche
ZAHNMedizin PRAKTIZIERT.
TRANSPARENT, OFFEN
UND IMMER PERSÖNLICH!** «

Dr. Claudia Combecher-Breit



**JETZT ANRUFEN!
WIR FREUEN UNS
AUF SIE.**



ZAHNFREUNDE

DIE ZAHNARZTPRAXIS
DORNBERG

Wertherstraße 434a
33619 Bielefeld
Tel 0521 163 104

Biologische Vielfalt erhalten

Rund 2.000 Hektar bearbeitet Mike Lindley mit seiner Herde – und leistet damit aktiven Landschaftsschutz. Die Senne zählt zu den wertvollsten Naturgebieten in NRW, was Lebensraumtypen und Arten anbelangt. Ca. 860 Farn- und Blütenpflanzen, 202 Moose, 1.606 Großpilze, ca. 100 Brutvögel, viele Reptilien, Amphibien, Schmetterlinge und weitere Arten sind dort zu finden. Es klingt vielleicht paradox, aber gerade weil die rund 116 Quadratkilometer des Truppenübungsplatzes bereits seit über 100 Jahren militärisch genutzt werden, wurde diese außergewöhnliche Sandlandschaft vor Schäden durch die moderne Zivilisation bewahrt. Um diese Kulturlandschaft zu erhalten, braucht es den tierischen Verbiss des Heidekrauts. Und da machen die Heidschnucken einen richtig guten Job und fördern die Verjüngung und Blühfreudigkeit der Pflanzen. „Gleichzeitig verhindern sie das Aufkommen von Birken und Kiefern, wobei die Ziegen die Heidschnucken tatkräftig bei den Sträuchern unterstützen. Und wenn ein Panzer über das Gelände fährt, ist das sogar gut für die Erhaltung der alten westfälischen Heidelandschaft“, berichtet Friederike Stelzner-Langner, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Biologische Station und u. a. für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Und woher haben die Heidschnucken eigentlich ihren Namen? „Das ist recht einfach“, lacht die Landschaftsökologin. „Schnucke“ leitet sich von „Schnökern“ ab, einem alten norddeutschen Wort für Naschen.“ (E. B.) ✓

Weitere Infos & Veranstaltungen:
www.bs-paderborn-senne.de



Eike Birck, Franz Hasse, M. Laabs



„Außerdem kann ich damit giftige Pflanzen ausstechen, die den Heidschnucken schaden können“, erklärt der Schäfer, der seit mittlerweile drei Jahre die Tiere in der Senne auf dem Truppenübungsplatz weiden lässt. Nur zur Lammzeit im Februar und März sind die Schafe im Stall. Die meisten Tiere brauchen keine Hilfe, um ihr Junges zur Welt zu bringen, aber ab und an muss Mike Lindley Geburtshilfe leisten. Scheren muss er die Schafe nicht selbst. Hierzu kommt im Juni eine Profi-Kolonne mit bis zu sieben Leuten, die ein Tier innerhalb von einer Minute von seinem Pelz befreien. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Schafe satt zu bekommen. Etwa acht Stunden Nahrungsaufnahme stehen täglich auf dem Programm. Aber zu früh morgens darf nicht gestartet werden. „Der Morgentau muss bereits getrocknet sein, sonst besteht die Gefahr, dass die Schnucken die Schnecken mitfressen, die Hauptüberträger von Parasiten sind. Heidschnucken stehen auf der Roten Liste der bedrohten Haustierrassen.“



20 PROZENT
DER GESAMTFLÄCHE
BIELEFELDS SIND BEWALDET.

1.998 HA
SIND STÄDTISCHER WALD.

**RUND
450 HA**
DES STÄDTISCHEN WALDES
SIND AUSGEWIESENE
FLORA-FAUNA-HABITATE
UND NATURSCHUTZGEBIETE.

**SEIT DEN
1980ER**
JAHREN WIRD DER
STADTWALD NATURNAH
BEWIRTSCHAFTET.



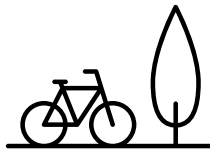
Foto: Hennes Gräwe

BIELEFELDER BAUERNHAUSEMUSEUM

Das Bielefelder BauernhausMuseum ist ein lebendiger Geschichtsort mitten im Grünen und vermittelt das ländliche Leben vor 150 Jahren. Zur Anlage gehören neun historische Gebäude, das Museum hält eine Dauerausstellung bereit und im Ziergarten hinter dem Haupthaus blüht und grünt es. Hier wachsen Kräuter, aber auch historisch gewordene Nutzpflanzen wie die Etagezwiebel, Stangen- und Buschbohnen oder Flachs. Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein bietet auch 2024 wieder Spannendes, Wissenswertes und Unterhaltsames vor idyllischer Kulisse im Grünen.

www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

BIELEFELD PER RAD SO GRÜN



Bielefelds ausgedehnte Grünzüge per Rad erkunden, dazu laden einige ausgeschilderte Themenrouten mit verschiedenen Längen und Schwerpunkten ein. Das Grüne Netz“ ist die perfekte Radroute für eine ausgedehnte Feierabendrunde oder einen Sonntagsausflug mit der Familie. Kunst und Natur im und am Teutoburger Wald verbindet wiederum die sportliche Genuss-Radtour „Bielefeld malerisch!“ Die sportliche wie gewässerreiche Familien-Radtour „Pillepoppen“ macht dagegen neugierig auf einige der über 70 Bielefelder Bäche und 350 Teiche. Also, einfach mal aufs Rad schwingen! Denn Bielefeld lässt sich auf über 280 Kilometern immer wieder neu entdecken.

Infos zu Routen, Touren und dem Knotenpunktsystem gibt's unter www.bielefeld.de/radfahren



RIESE & MÜLLER

Experience Store

obernstraße 42 | t 0521-63811 | www.feineraeder-bielefeld.de

feine räder

BIELEFELD

+++ DEMNÄCHST MIT +++
+++ NEUEM OUTFIT! +++

AUCH ALS
DIENSTRAD
LEASING -
jetzt Termin
vereinbaren:
0521-63811



WANDER FREU(N)DE

KERSTIN KOST + PETER RÜTHER

Einmal im Leben wollte er beim Hermannslauf vor Elias Sansar das Ziel erreichen. Im letzten Jahr war es für Peter Rütther dann so weit. „Allerdings bin ich auch drei Stunden vorher losgewandert“, verrät der 62-Jährige verschmitzt. Er ist, wie seine Vereinskollegin Kerstin Kost, gern im Grünen unterwegs. Gelegenheiten in und um Bielefeld zu wandern, gibt es für die Kassenwartin und den Vorsitzenden des Teutoburger Wald Vereins Bielefeld e.V. reichlich.

Leider habe ich in diesem Jahr keinen der 1.000 Plätze, die es für Wanderer beim Hermannslauf gibt, ergattern können“, stellt Peter Rütther fest. „Dafür gehen aber andere aus unserem Verein am 28. April an den Start.“ Wirklich wehmütig ist er nicht, denn das Bielefelder Grün liegt direkt vor der Tür. Und bietet ganz nach Gusto kurze wie ausgedehnte Touren. „Es gibt ein Netz von Grünanlagen und der Teutoburger Wald verläuft mitten durch die Stadt. Was gibt es Schöneres? Und die Außenbereiche bieten tolle Naturschutzgebiete. Bielefeld hat wirklich viel zu bieten“, schwärmt Peter Rütther. Eine der Attraktionen ist zum Beispiel der 88,8 km lange Wappenweg, der einmal rund um Bielefeld verläuft.

Lange Kniestrümpfe, dazu eine kurze Wanderhose und gemeinsam mit anderen Wanderfreunden fröhlich ein Liedchen singend durch die Natur spazieren. Mit dieser oder ähnlich antiquierten Vorstellungen räumen Kerstin Kost und Peter Rütther auf. „Wir wollen Lust auf das gemeinsame Wandern machen“, betonen die beiden.

„Wir wollen Lust auf das gemeinsame Wandern machen.“

„Und zwar ganz zeitgemäß und mit einem abwechslungsreichen Angebot.“ Mit bis zu 130 Veranstaltungen im Jahr bietet der Wanderverein, der rund 300 Mitglieder zählt, eine ganze Bandbreite von Wanderungen an. Von Halbtages- und Tageswanderungen bis hin zu speziellen Angeboten wie Wanderwochenenden oder Mehrtageswanderungen. Ein neues Angebot sind zum Beispiel die Sportlichen Wanderungen. „Sie zeichnen sich durch ein etwas schnelleres Wandertempo von 5 km/h aus“, erklärt Kerstin Kost. Die 54-Jährige, die dem Verein vor zweieinhalb Jahren beigetreten ist und sich als Wanderführerin engagiert, ist selbst gern sportlich unterwegs. „Ich mag die Bewegung an der frischen Luft. Egal, ob ich laufe, wandere oder Rad fahre.



Es macht mir Spaß mich auszupeinern!“ Ein Wanderwochenende ist wie dafür gemacht. „Und man findet sofort nette GesprächspartnerInnen“, so Kerstin Kost. Eine ihrer Lieblingsstrecken führt von Borgholzhausen nach Werther auf dem „Weg für Genießer“. „Die 17 Kilometer bieten einige Steigungen. Aber ich bin auch ein Riesenfan vom Obersee“, stellt sie mit Blick auf Bielefelds beliebtes Ausflugsziel fest. „Als Wanderverein suchen wir in aller Regel eher unbekanntere Strecken statt ausgezeichnete Rundwanderwege“, so Peter Rütther. Die Touren, die die ausgebildeten Wanderführer entwickeln und planen, gehen diese vorher ab. So, wie die Wanderung, die in Quelle an der Haltestelle Kupferheide beginnt und ins Luttertal führt. Eine andere Tour, die Peter Rütther ebenfalls mag, führt von der Endhaltestelle Senne über den Teuto und hat ihr Ende an der Endhaltestelle Sieker. „Durch die Einbindung des ÖPNV müssen es nicht immer Rundwanderungen sein“, so der Vorsitzende. Neu ins Programm aufgenommen, hat der Verein Feierabendwanderungen. Berufstätige möchte er mit diesen kleinen Runden mit bis maximal 8 km Länge dazu animieren, aktiv zu werden. Los geht's einmal im Monat donnerstags

gegen frühen Abend. „Wichtig ist uns, dass man in gut 15 Minuten mit dem ÖPNV am Startpunkt sein kann“, so die Kassenwartin. Die Resonanz auf das erweiterte Angebot ist sehr positiv. „Das hatte wirklich gefehlt“, erklärt Peter Rütter. So, wie die Gesundheitswanderungen. Schon seit Jahren gibt es einen Kurs für Anfänger und einen für Fortgeschrittene mit Bewegungs- und Entspannungsübungen, die von einer Ärztin begleitet werden. Ein „Klassiker“ im Programm sind auch die Mittwochwanderungen, die für SeniorInnen gedacht sind und diese vormittags zu Touren bis zu 10 Kilometer einladen. Zweimal können Interessierte übrigens kostenlos bei den Vereinsveranstaltungen mitwandern. „Ich bin schon als Jugendlicher gern gewandert“, erzählt Peter Rütter, den es jedes Jahr zu einer Bergwanderung in die Alpen zieht. Zum Teutoburger Wald Verein Bielefeld e.V. kam der Biologe vor zehn Jahren. Das Wandern in einer Gruppe empfindet er als inspirierend. „Es hat eine gute soziale Komponente. Mal ganz abgesehen davon, dass man die Region kennenlernt und noch anders zu schätzen weiß“, findet der 62-Jährige. Manche Wege in Bielefeld genießt er ganz besonders. Vor allem die, die durch den Teutoburger Wald führen. (C.B.) ✓

www.twv-bielefeld.de

BOTANISCHER GARTEN

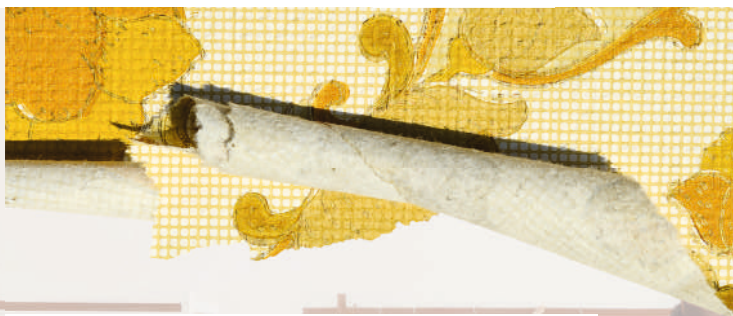
Er ist ein ganz besonderes Bielefelder „Kleinod“ und lädt mit seinem üppigen Grün ein:

der Botanische Garten. Unmittelbar am Südhang des Teutoburger Waldes gelegen, ist er einer der ältesten und schönsten Parkanlagen der Stadt. Mit einer Größe von 4 ha und über 2.500 Pflanzenarten besitzt der 1912 angelegte Garten zu jeder Jahreszeit seinen eigenen Zauber. Im Zentrum des Botanischen Gartens befindet sich das Fachwerkhäuschen und der dazugehörige Gartenhof mit Pavillon. Als Lehr- und Schaugarten zeigt er Sammlungen von Lebensgemeinschaften, besondere Bäume, Sträucher und Stauden aus der ganzen Welt sowie Pflanzenkombinationen für die Gartengestaltung. Durch die verschiedenen Lebensbereiche und der damit verbundenen Pflanzenvielfalt bietet der Botanische Garten zudem Lebensraum für viele heimische Tierarten.

Tipp: 11.5., 9-17 Uhr, Pflanzenbörse im Botanischen Garten. Weitere Veranstaltungen:
www.botanischer-garten-bielefeld.de



Foto: Stefanie Gomoll

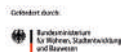


#TAPETEN WECHSEL

NEUE IDEEN FÜR UNSERE INNENSTADT

WIR SUCHEN IHRE IDEEN FÜR EINEN POP-UP-STORE!

WIR SUCHEN IHRE LADENFLÄCHE!



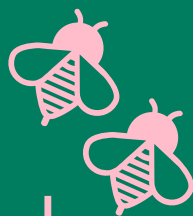
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Alle Infos unter wege-bielefeld.de/tapetenwechsel

BI

STILLES SUMMEN



REFUGIUM FÜR WILDBIENEN

Es ist ein ganz besonderer Ort – mitten in der Stadt. Zwischen Jahnplatz und Kesselbrink liegt der Alte Friedhof. In unmittelbarer Nähe zum Rathaus bildet diese grüne Oase einen Gegenpol zu Asphalt und Beton und bietet bedrohten Wildbienen eine artgerechte Umgebung.

Etwa 556 verschiedene Wildbienenarten gibt es. Und die Insekten, zu denen übrigens auch Hummeln zählen, sind gar nicht mal so anspruchsvoll. Was sie zum Leben brauchen, zeigt der Bielefelder BUND, der gemeinsam mit dem Team des Alten Friedhofs einen Lehrpfad eingerichtet hat, der sich pietätvoll in die Umgebung einfügt. „Unser Ziel ist es, den Menschen zehn praktische Tipps an die Hand zu geben, wie sie selbst im Garten, auf dem Balkon oder in ihrer Einfahrt etwas für den Artenschutz tun können“, berichtet Jürgen Birtsch, Biologe und seit über 20 Jahren in der Kreisgruppe Bielefeld des BUND aktiv. Anders als Honigbienen im Stock leben Wildbienen solitär, viele Arten finden in der Erde ihr Zuhause. Um das anschaulich im Rahmen des Projektes „Stilles Summen“ zu verdeutlichen, hat die Friedhofsverwaltung eine nicht mehr genutzte Grabstätte zur Verfügung gestellt. In einer kleinen Vertiefung des Steins steht den Wildbienen neben Sand zum Graben ihrer Nester auch Wasser zur Verfügung. Friedhofsgärtner Merlin Leichner hat die kleine Wasserstelle zusätzlich mit Steinchen befüllt, damit die Tiere

beim Trinken einen Anstich haben und nicht ertrinken. Er hat einen Blick für die Natur und beantwortet auch gern Fragen von Besucher*innen zum gemeinsamen Wildbienenprojekt.

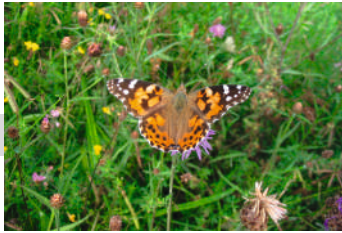
Naturbelassen

Auf dem Alten Friedhof sorgt das Gärtnerenteam ganzjährig für Nahrung – mit Blühpflanzen und Kräutern, wie z. B. Thymian, die sich auch gut im eigenen Garten oder auf dem Balkon anbauen lassen. „Vieles macht die Natur selbst“, sagt der Friedhofsgärtner. Man muss sie nur machen lassen. Früher wurde beispielsweise die Rasenfläche alle drei Wochen gemäht. „Jetzt mähen wir im Frühjahr ein Drittel der Fläche, ein weiteres Drittel im Sommer und das letzte zum Herbst.“ Das längere Gras erfüllt an heißen Sommertagen noch eine weitere Funktion – damit bleibt es deutlich kühler. Ein wichtiger Aspekt in Zeiten des Klimawandels. Auch schattenspendende Bäume sind wichtig. „Wildbienen mögen Streuobstwiesen, deshalb haben wir zu Demonstrationszwecken zwei Apfelbäume gepflanzt“, erklärt Jürgen Birtsch. Zur Blütezeit herrscht dort reges Treiben – wie auch



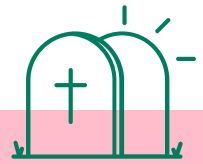
an der von Ehrenamtlichen gebauten Brutwand, vielen als Insektenhotel bekannt, mit unterschiedlich groß gebohrten Löchern. Das Holz wurde schön glatt geschmirgelt, damit sich die Insekten mit ihren fragilen Flügeln nicht verletzen. „Vor der Wand kann man sich umfliegen lassen“, so der Biologe. Wildbienen sind nicht aggressiv, denn sie müssen kein Futter verteidigen, wie beispielsweise Honigbienen, die ihre Nahrung im Stock horten.“ Die Angst vor Stichen ist somit unbegründet. Die Begegnung zwischen Mensch und den kleinen, flinken Insekten soll helfen, wieder eine positive Beziehung aufzubauen. Totholz ist ein wichtiger Lebensraum für Insekten. In einer Ecke des Friedhofs findet sich ein Baumstammstapel neben einer abgestorbenen Blutbuche. „Verschiedene Hölzer locken verschiedene Arten an“, so Jürgen Birtsch. Ein Schild gibt hier – wie auch an den anderen neun Stationen des Lehrpfads – weitere Infos. Wie beim Rasengitterstein, eine gute bauliche Alternative zu einer gepflasterten Einfahrt, denn hier darf zwischendrin Grünes wachsen. Auch online kann man sich einen sehr guten ersten Eindruck über den Lehrpfad verschaffen und die Tipps zur eigenen Gartengestaltung nachlesen. Aber bei einem Rundgang vor Ort wird der Lebensraum greifbarer. Und mit etwas Glück kann man früh am Morgen einen Mäusebussard beobachten – und das mitten in der Stadt. (E.B.) ✓

[www.bielefeld.bund.net/
stilles-summen/](http://www.bielefeld.bund.net/stilles-summen/)



OCHSENHEIDE

Sie ist ein blütenreiches Grasland-Biotop. Die Ochsenheide – sie säumt die Wanderung von der Sparrenburg zum Johannisberg auf dem Routenabschnitt zum Bauernhaus Museum – zählt deshalb zu den beliebtesten Ausflugszielen in Bielefeld. Mit ihren 120 Pflanzenarten, davon 17 auf der Roten Liste bedrohter Arten, ist sie unter botanischen Aspekten Bielefelds wertvollstes Naturschutzgebiet. Aus dem Begriff „Ossen“, ein früherer Name für den Teutoburger Wald, leitet sich ihr Name ab. Über 200 Jahre lang wurde die Wiese, deren Blütenreichtum Insekten Nahrung bietet, mit einer Schafherde beweidet. Seit den 1950er Jahren wird sie gemäht.



JUBILÄUMSPROGRAMM 150 JAHRE JOHANNISFRIEDHOF

Der Johannisfriedhof, im Mai 1874 eröffnet, feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum mit einer Veranstaltungsreihe, die komplett auf diesen besonderen Ort ausgerichtet ist. Insgesamt laden 11 Veranstaltungen, u. a. mit Heinz Flottmann, bis Ende November dazu ein, den Friedhof in all seinen Facetten zu erleben. Im Mai 1874 wurde der Johannisfriedhof westlich der Innenstadt eröffnet. Angelegt am Hang des Kahlen Berges mit Blick auf die Sparrenburg, sollte er dem „verfeinerten Empfinden eines gepflegten städtischen Kunstsinnes“ entsprechen. So entstand ein Parkfriedhof mit wunderschönen Bäumen, prachtvollen Rhododendren und weitläufigen Rasenachsen. Neben seiner Hauptfunktion als Bestattungsort ist auch sein ökologischer Aspekt von großer Bedeutung. Die denkmalgeschützte Anlage selbst ist ein geschichts- und kulturträchtiger Ort, wo Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufeinandertreffen.

Jubiläumsveranstaltungen:

www.bielefeld.de/friedhoefe-bestattungen

ZU HAUSE IN OWL / GLOBAL AKTIV / BESTÄNDIG SEIT 1949 / **WIR SAGEN DANKE!**

1949 - 2024

7
WIR SCHUSTERN DAS

5
JAHRE

SCHUSTER
VERSICHERUNGSMAKLER

www.schuster-bielefeld.de

3 ORTE, DIE MAN GEGEHEN HABEN SOLLTE



Foto: Eike Birck

BERGMANNSWEG

Seit bereits sechs Jahren lockt der 5 Kilometer lange Weg Wanderer und historisch Interessierte nach Kirchdornberg. Dass sich hier einst Bergmänner tummeln und der Untergrund von Stollen und Schächten durchzogen war, lässt sich heute kaum noch erahnen. Grundlage für das Vorkommen von Steinkohle im Untergrund war die spannende erdgeschichtliche Entwicklung dieser Region. Es gibt also eine Menge zu erzählen. Auf dem gut ausgeschilderten Weg gibt es nicht nur erklärende Tafeln, sondern auch Hörgeschichten vom kleinen Max, die besonders bei Kindern gut ankommen. Die Wanderung kann übrigens auf 3 Kilometer verkürzt werden, wenn die Beine schwer werden. Insgesamt gilt es etwa 160 Höhenmeter zu überwinden. Höchstgelegenen Punkt ist die Kaiser-Friedrich-Gedächtnishütte, auch Schwedenschanze genannt. Sonn- und Feiertags kann man sich dort eine kleine Stärkung holen. Startpunkt der Wanderung ist der Wanderparkplatz am Heimatmuseum Dornberg, Dornberger Str. 523, 33619 Bielefeld. ✓

Weitere Infos

www.geopark-terravita.de/bergmannsweg-kirchdornberg



Foto: Tips Archiv

KIRSCHBAUMLÜTE IM FÜNFTEN KANTON

Man muss definitiv nicht bis nach Japan reisen, um ein Naturschauspiel der besonderen Art zu erleben. Jedes Jahr im April blühen die Zierkirschen und locken Menschen aus der gesamten Region in den Bielefelder Osten. Für etwa zwei Wochen präsentiert sich die Straße „Auf dem langen Kampe“ als rosafarbenes Blütenmeer und bietet die Gelegenheit zu einem großartigen Spaziergang im sogenannten Fünften Kanton. Die zarten Blüten sind beliebtes Fotomotiv und wenn der Himmel dazu blitzblau erstrahlt, ist die Bildkomposition perfekt. ✓

TIPP

Ab Mai gibt es monatlich wieder den Kleinen Kultursalon im *Museum Wäschefabrik*. Den außergewöhnlichen Rahmen bietet die Unternehmerwohnung. 30.6., 19 Uhr, „Der Welt ist schlecht“ (Lieder, die glücklich machen), Achim Amme und Ulrich Kodjo Wendt



Foto: Michael Rauscher

MUSEUM WÄSCHEFABRIK

Es liegt versteckt in einem Hinterhof. Von 1913 bis in die 1980er Jahre hinein wurde hier Wäsche gefertigt. Der eindrucksvolle Nähsaal mit seinen über 50 Näh- und Stickmaschinen fängt die Vergangenheit ein. Da das Inventar nahezu unverändert blieb, sieht es im heutigen Museum Wäschefabrik so aus, als ob die Beschäftigten gerade Pause machen würden und gleich an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Die Fabrik, die der jüdische Unternehmer Hugo Juhl bauen ließ, musste er 1938 unter dem Druck der Nationalsozialisten an die Gebrüder Georg und Theodor Winkel verkaufen. Heute ist das Gebäude ein Industriedenkmal und bietet spannende Einblicke in seine 70-jährige Geschichte. Führungen durch das Gebäude und zur jüdischen Geschichte der Wäschefabrik Juhl & Helmke fangen das damalige Leben und Arbeiten ein und werden vom Team des Museums ebenso organisiert wie Rundgänge durch das Spinnereiviertel. Hier wird die Geschichte und Entwicklung der Bielefelder Textilindustrie am Beispiel bestehender Fabrikgebäude und Arbeiterwohnhäuser wieder lebendig. Das Museum ist jeden Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen können jederzeit, auch unter der Woche, gebucht werden. ✓

www.museum-waeschefabrik.de

ARCHITEKTIN UND KOCH —

WIR PLANEN IHRE KÜCHE



**KÜCHENIDYLL**
GERLING

SieMatic
AM ADENAUERPLATZ

Überzeugen Sie sich persönlich von unserer Kreativität
und Planungskompetenz.

Michael Christen – Koch, Tischler, Küchenexperte und Vater
Laureen Christen – Architektin, Küchenplanerin und Tochter

KÜCHENIDYLL GERLING

Treppenstraße 22–24 | 33647 Bielefeld
www.kuechenidyll.de

SIEMATIC AM ADENAUERPLATZ

Adenauerplatz 1 | 33602 Bielefeld
www.siematic-am-adenauerplatz.de

AZOREN

ABINS GRÜN

Es grünt. Und uns zieht es raus. Nicht nur ins heimische Grün.

Auch, wenn Bielefeld in dieser Hinsicht sicher punkten kann.

*Uns locken die grünen Inseln La Palma, die Azoren und auch
Schottland mit ihrem satten Grün.*



Eike Birck, Corinna Bokermann



Eike Birck, Anja Birne, Corinna Bokermann

Azoren

EIN HOCH AUF

Wie Wellen aus grünen Blättern erscheinen sie am Horizont. An der Nordküste von São Miguel, der Ilha Verde und größten der neun Azoren-Inseln, befinden sich inmitten einer üppig grünen Vegetation die beiden einzigen industriell genutzten Teeplantagen Europas. Mitten im Atlantik. Mal abgesehen von vereinzelt Teefeldern, die es (tatsächlich!) in Großbritannien gibt. Porto Formoso und Chá Gorreana bieten spannende Einblicke in den Teeanbau und die Produktion. Und nach einer Teeverköstigung lockt auf Chá Gorreana außerdem ein Rundwanderweg, der auf einer Länge von dreieinhalb Kilometern durch die grün bewachsenen Hügel führt. Schließlich profitieren die Azoren von einer konstant hohen Luftfeuchtigkeit, die für (tägliche) Regenschauer sorgt. Und so erstrahlt die majestätische Landschaft in einer ganzen Palette satter Grüntöne. Hier treffen üppige Wälder mit tropischer Fauna auf heiße Quellen und türkisfarbene Seen. Sowohl die heißen Quellen als auch die kesselförmigen Krater zeugen vom vulkanischen Ursprung des portugiesischen Archipels. Im schönen Tal von Furnas ist das ebenso offensichtlich wie in der Lavahöhle Gruta do Carvão oder dem Kratersee Lagoa de Santiago nahe der Hauptstadt Ponta Delgada. Wer die Abwechslung liebt, sollte sich aber nicht nur auf São Miguel beschränken – wo neben Tee auch Ananas angebaut werden – denn jede der Azoren-Inseln ist eine Welt für sich. So wie die Ilha das Flores, die Insel der Blumen ist eine wilde Schönheit und wie ihre große „grüne Schwester“ ein wahres Wanderparadies. Übrigens: 2007 wurden die Azoren vom National Geographic zur zweit schönsten Inselgruppe der Welt gewählt. ✓



**1.400
KILOMETER**

liegen die Azoren vom europäischen Festland entfernt zwischen Europa und Nordamerika.

**ETWA 3.600
KILOMETER**

beträgt die Entfernung zu New York.

La Palma

VULKANE & MEER

Sie ist die wasserreichste und grünste Kanareninsel – La Isla Bonita. Und sicherlich eines der entspanntesten Urlaubsziele zum Wandern. Eine Schnellstraße, um von A nach B zu kommen, sucht man hier zum Glück vergebens. Gewundene Straßen mit Haarnadelkurven sorgen automatisch für Entschleunigung. Aber das ist auch gut so, so bleibt mehr Zeit für die Betrachtung der wunderschönen und abwechslungsreichen Landschaft.

Ein Gebirgsgrat verläuft vom Norden zum Süden hin und trennt die Insel in unterschiedliche Klimazonen samt Vegetation. So finden sich Kiefern, Farne, Lorbeerwälder und eine Vielzahl von Drachenbäumen, Sukkulenten und vielen Blühpflanzen. Das von Schluchten (barrancos) zerklüftete vulkanische Gebirge führt bis in Höhen von über 2.400 m und damit weit über die Baumgrenze hinaus. Atemberaubend ist der Blick vom 2.426 Meter hohen Roque de los Muchachos. Ist das Wetter in den Niederungen mies, kann es sein, dass man oben im schönsten





⇒ Sonnenschein einfach über den Wolken steht. Aufgrund der sauberen Luft und der geringen Lichtverschmutzung befindet sich unterhalb des Gipfels mit dem Observatorium eine der bedeutendsten Sternwarten der Erde. Das Gran Telescopio Canarias ist mit einem Durchmesser von 10,4 Metern sogar das weltweit größte Spiegelteleskop. Aber La Palma kann nicht „nur“ grün, sondern auch karg – zum Beispiel auf der Vulkan-Route. Hier wandert man zum Teil auf uralten Lavafeldern. Neu hingegen ist der Vulkan Tajogaite, der im September 2021 ausbrach und mehr als 1.300 Häuser zerstörte. Zum Glück starb bei diesem jüngsten Ausbruch niemand. Aber egal, wo man wandert: Es geht immer zackig hoch und runter. Bei Untrainierten ist der Muskelkater vorprogrammiert. Aber die Anstrengungen lohnen sich – versprochen! ✓

Schottland

SANFTE HÜGEL, GRÜNE GÄRTEN

Grüne Landschaften, atemberaubende Seen, eine bewegte Geschichte und eine lange Gartentradition prägen das eigenwillige und kontrastreiche Land mit allein 709 Inseln, über 130 verschiedenen Whisky-Sorten, unzähligen Golfplätzen, Männern in Schottenröcken mit Dudelsäcken und einem berühmt-berüchtigten Seeungeheuer. Eine Reise durch die Berg- und Hügellandschaft der Southern Uplands bis Glasgow, dann weiter durch das mittelschottische Flachland, durch die Central Lowlands in die Literaturstadt Edinburgh bis ins schottische Hochland, den Highlands, bietet Zeit und Raum in die Vielfalt und das (Garten-)Grün des Landes einzutauchen. Saftig grüne Hügelketten und Wälder, romantische Ortschaften und alte Klosterruinen, stattliche Landsitze und Burgen prägen die Scottish Borders. In der Grenzregion zu England, sie war im Hoch- und Spätmittelalter heftig umkämpft, liegt der eindrucksvolle Baupark Dawyck Botanic Garden. Eingebettet in die samtig grüne und hügelige Flusslandschaft des Tweed lockt er Natur- und Gartenliebhaber gleichermaßen. Auch in den Argyll Bergen warten aufregende Waldgarten-Paradiese, wie Glenarn Woodland Garden. Gilt der Royal Botanic Garden in Edinburgh





SCHOTTLAND – DAWYCK BOTANIC GARDEN

als einer der besten Botanischen Gärten der Welt, setzt der Cambo Walled Garden als einer der besten schottischen Küchengärten Akzente. Er stammt aus viktorianischer Zeit und vereint heute gekonnt Tradition und Moderne. Auch der ummauerte Garten von Crathes Castle – einer typisch schottischen Burg mit imposantem Turmhaus – bezaubert mit atemberaubenden Staudenrabatten und feinen Rasenflächen. In den Highlands sorgen die Gordon Castle Gardens – ein traditionelles Herrenhaus samt Küchengarten – für Inspirationen. Die Vielzahl schottischer Gärten, die zwischen Hügeln und Seen, Flüssen und weiten Wiesen liegen, ist schier unerschöpflich. Und so reicht eine Reise ins grüne Schottland wohl kaum, um sie zu erkunden.

TIPP: Eine Fahrt mit dem Royal Scotsman steht bei National Geographic übrigens auf der Liste Best of the World 2024. Wer Schottland auf diese Weise erkunden will, sollte schnell zusteigen. ✓



SCHOTTLAND – CRATHES CASTLE GARDEN



VELOVILLE

Individualbau auch bei E-Bikes
Jetzt beraten lassen!



Einfach reinschauen
Auch Bike-Leasing ist möglich!



Individuelle Räder seit über 30 Jahren

Friedrich-Verleger-Str. 5 | 33602 Bielefeld

Mo-Fr 10:00–18:30 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr

www.raddesign.de

Arbeiten in altersgemischten Teams

ERFAHRUNG **IST GUT,** **LERNEN IST** **BESSER**

Der Arbeitskräftemangel treibt die Wirtschaft um. Viele Unternehmen machen sich Gedanken, wie sie insbesondere die jüngere Generation – die Gen Z – für sich gewinnen können. Aber zunehmend rücken auch die Potenziale von Älteren in den Fokus. Aktuell arbeiten (noch) häufig vier Generationen in Betrieben zusammen. Baby Boomer mit den Generationen X, Y und Z. Ist das tatsächlich eine Quelle für Konflikte? Oder ist das genau das Salz, das die (Unternehmens-)Suppe braucht?

Wir wollten wissen, wie jung und alt zusammenarbeiten und haben bei der Digitalagentur comspace nachgefragt. Der Altersdurchschnitt in dem vor 20 Jahren gegründeten Bielefelder Unternehmen liegt bei etwa 35 Jahren. Dabei sind 18,4 Prozent 51 Jahre oder älter und 8,7 Prozent jünger als 30 Jahre. „Einige unserer Kolleg*innen sind schon von Anfang an mit dabei“, berichtet Sarah Biendarra vom Team People & Culture. „Jetzt haben wir den ersten Mitarbeiter, der kurz vor dem Rentenalter steht. Aber der Kollege möchte noch gar nicht in den Ruhestand und wir schätzen seine Erfahrung, deshalb erarbeiten wir geradegemeinsame eine Perspektive für eine weitere Beschäftigung.“ Neue Talente gewinnen, erfahrene Mitarbeitende halten, in der Praxis bilden die jungen Wilden und die alten Hasen die Teams bei comspace. Entscheidend dabei: Alle Team-Mitglieder begegnen sich auf Augenhöhe.

So arbeiten im Marketing & Communications-Team u. a. Annie Chen (38), Hannah Fischer (26) und Anke Lorge (58) zusammen. Wir haben die drei Frauen gefragt, welche Erfahrungen sie mit altersgemischten Teams gemacht haben und was Angehörige unterschiedlicher Generationen voneinander lernen können.



Eike Birck



Maike Wittreck



ANNIE CHEN, 38 JAHRE
BRAND & CONTENT
MARKETING MANAGERIN

„Ich empfinde altersgemischte Teams als äußerst vorteilhaft für die Zusammenarbeit und den Erfolg eines Projektes, da eine Vielfalt an Erfahrungen, Perspektiven und Herangehensweisen die Diskussionen und Kreationen bereichert. Ich habe schon des öfteren die Erfahrung gemacht, dass erfahrene Kolleg*innen einen anderen Blick auf die Dinge haben, da sie auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen und somit wertvolle Einsichten aus vergangenen Situationen teilen können. Das hat sich bisher als sehr wertvoll für meine tägliche Arbeit erwiesen, z. B. wenn es darum geht, potenzielle Fallstricke zu vermeiden. Bei jüngeren Kolleg*innen habe ich beobachtet, dass sie oft mit einem frischen Blick und großer Begeisterungsfähigkeit agieren – das nehme ich als Inspirationen auf. Sie motivieren mich zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und zur Offenheit gegenüber Neuem. Auch wenn man das schwer pauschalisieren kann, habe ich zudem beobachtet, dass sich jüngere Kolleg*innen als „Digital Natives“ eher im Umgang mit z. B. Social Media oder Apps einbringen können.“



HANNAH FISCHER, 26 JAHRE
WERKSTUDENTIN IM BEREICH
GRAFIKDESIGN

„Aus meiner Sicht als Designerin sind altersgemischte Teams sehr hilfreich, weil ich selten „nur“ für meine Altersgruppe gestalte. Durch den Austausch lerne ich, was anderen Altersgruppen zusagt und wie wir dadurch mehr Menschen erreichen können. Deswegen ist dieser Austausch für mich elementar. Aber eigentlich nehme ich Alter gar nicht so aktiv wahr. Es geht vielmehr um Kommunikation und die Bereitschaft, sich gegenseitig zu verstehen und voneinander lernen zu wollen. Ich persönlich profitiere enorm von den Erfahrungen meiner Kollegen, die oft einen breiteren und umfassenderen Blickwinkel besitzen als ich.“



ANKE LORGE, 58 JAHRE
MARKETING MANAGERIN

„Für mich trägt jede Art von Diversität zur erfolgreichen Zusammenarbeit eines Teams bei. Weit wichtiger als das Alter ist ein offenes lernwilliges Mindset. Dieses können jüngere genauso wie ältere Mitarbeitende besitzen. Natürlich bringt jede Generation „ihre“ Werte, Erfahrungen und Perspektiven in die Arbeitswelt ein. Ich als Babyboomerin bin sehr leistungsorientiert aufgewachsen mit einem starken Fokus auf Loyalität und Durchhaltevermögen – egal, ob mir etwas Spaß gemacht hat oder nicht. Die Menschen jüngerer Generationen legen mehr Wert auf Flexibilität, Work-Life-Balance und die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeitsinhalte. Was ich für sehr positiv halte und was nicht heißen soll, dass sie nicht genauso viel leisten! In unserer Branche, die sich ja wahnsinnig schnell weiterentwickelt, kann ich vor allem in puncto digitale Technologien und Arbeitsweisen viel von jüngeren Kolleg*innen lernen, denn ich bin noch mit Schreibmaschine und Fax aufgewachsen. Was ich an jüngeren Kolleg*innen oft bewundere und schätze, ist ihre Unvoreingenommenheit und ihr Selbstbewusstsein, an (neue) Dinge heranzugehen, ohne sich von überkommenen Hierarchien einschränken zu lassen. In meiner eigenen Jugend wurde das höhere Alter automatisch mit größerer Kompetenz gleichgesetzt mit der Folge, dass eine Kommunikation auf Augenhöhe häufig nicht stattgefunden hat. Heute bereichern jüngere Mitarbeitende ein Team mit frischen Impulsen aus ihrer Ausbildung und oft internationalen und damit interkulturellen Erfahrungen. Diese Dynamik fördert eine Kommunikation auf Augenhöhe, bei der nicht das Alter, sondern Wissen, Fähigkeiten und unterschiedliche Perspektiven zählen.“

Im Coaching & Facilitation-Team arbeiten Janna Kramer (26) und Tilmann Mißfeldt (58) Jahre im Bereich Organisationsentwicklung zusammen. Das sind ihre Erfahrungen mit altersgemischten Teams.



TILMANN MISSFELDT, 58 JAHRE
ORGANISATIONSENTWICKLER



JANNA KRAMER, 26 JAHRE
ORGANISATIONSENTWICKLERIN

„Diverse Teams sind wichtig. Ich mag das nicht nur auf das Alter reduzieren. Ich bin der festen Überzeugung, dass Diversität – verstanden als offener Dialog und Diskurs von Personen mit möglichst unterschiedlichen Lebenszusammenhängen – entscheidend dafür ist, Komplexität zu bewältigen. Die Bereitschaft zum Lernen ist entscheidend – bei allen. Das ist keine Frage des Alters. Ich sage gerne „Erfahrung ist gut, Lernen ist besser“. Es geht für mich ganz viel darum, miteinander zu lernen. Mehr noch als voneinander. Gerade jüngere Kolleg*innen nehme ich gar nicht so einheitlich wahr. Vielleicht in einem Punkt doch: wie viel digitales Wissen sie ganz natürlich haben; ich komme ja gerade noch aus der Zeit vor dem C64 [Der Commodore 64 kam 1982 als 8-Bit-Heimcomputer mit 64 KB Arbeitsspeicher auf den Markt, Anm. d. Red.]. Vielleicht gelingt es Jüngeren etwas schneller, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und diese zu benennen. Das Wissen darüber, was ich brauche, was ich will, ist ganz wichtig für die Zusammenarbeit, wenn es gelingt, das auch klar zu formulieren. Manchmal denke ich: Ja, das können die Jüngeren besser – manchmal beneide ich sie ein wenig darum und ganz oft freue ich mich darüber.“

„Aus meiner Sicht sind altersgemischte Teams nicht unbedingt erfolgskritisch. Bei der Zusammenarbeit mit älteren Personen merke ich, dass wir eine größere Bandbreite an Menschen erreichen. Es trifft dabei Erfahrung auf einen, im positiven Sinne, naiven und unvoreingenommenen Blick. Das eröffnet einen ganz anderen Lösungsraum. Von älteren Kolleg*innen schaue ich mir Inhaltliches ab, aber auch die Ruhe und Sicherheit. Ein noch nicht gefestigtes Bild erhält mehr Sicherheit/Festigkeit. Und andersherum: Ein gefestigtes Bild kann noch einmal aufgebrochen und neu erlebt werden. In manchen Situationen fällt es mir schwer, die andere Perspektive wirklich tief zu verstehen. An der Stelle hilft Vertrauen, den Weg oder den Vorschlag trotzdem mitzugehen und die Erfahrung zu machen“

Für alle befragten comspace-Mitarbeitenden ist übrigens Vertrauen der Schlüssel für eine gute Zusammenarbeit. Und die hat für Roy Kraft nichts mit Altersunterschied oder Generation zu tun. Der 65-jährige Partner-Manager aus dem Team Account Management ist der Meinung, dass man sich Vertrauen erarbeiten muss – und das gilt für beide Seiten:



ROY KRAFT, 65 JAHRE
PARTNER-MANAGER

„In altersgemischten Teams kann man voneinander lernen. Die Älteren haben mehr Erfahrung, logisch, sie leben ja auch schon länger. Das Weitergeben von diesen Erfahrungen erfordert aber viel Fingerspitzengefühl, und man sollte dabei immer im Kopf behalten, dass man nicht automatisch recht hat, nur weil man älter ist – und dass Jüngere nicht deshalb unrecht haben, nur weil sie jünger sind!“



DIE AN STIFTER

Engagement für unsere Stadt

Sie wollen sich auch für Menschen in unserer Stadt einsetzen?
Egal, ob Sie Zeit für ein Ehrenamt übrig haben oder sich in Form einer
Geldspende einbringen möchten: **Ihr Engagement ist uns wichtig!**

Spenden und Infos unter:
www.bielefelder-buergerstiftung.de



WAS MACHT EIGENTLICH ...



BIANCA ZAPATKA

Sie ist Kochbuch-Autorin, Foodbloggerin, Influencerin, Food-Stylistin, Food-Fotografin und Rezeptentwicklerin. „Ich habe aus meinen Hobbys vor acht Jahren einen Beruf gemacht“, sagt Bianca Zapatka. Mit über 3.000 Rezepten inspiriert sie ihre Community allerdings schon wesentlich länger, vegane Gerichte mit frischen pflanzlichen Zutaten auszuprobieren.



Die gebürtige Bielefelderin kocht bereits seit ihrer Kindheit. Und das total gern. „Ich bin einfach in einer Familie aufgewachsen, in der immer viel gekocht und gebacken wurde“, erzählt die 34-Jährige. Und zwar mit vielen internationalen Einflüssen. „Meine Oma steht kulinarisch gesehen für deutsche und polnische Klassiker, meine Mutter hat die mediterran inspirierte Küche Italiens und Spaniens eingebracht und mein Vater kocht gern asiatisch.“ Ihre Leidenschaft für einfache, gesunde und leckere Rezepte, teilt sie auf ihrem Foodblog, aber auch auf Instagram mit 735.000 Followern. Und kombiniert ihre Koch-Leidenschaft mit der für das Food-Styling. „Es werden jedes Mal kleine Kunstwerke“, freut sich Bianca Zapatka, die beim Anrichten eine ganz eigene Handschrift mit Wiedererkennungswert gefunden hat und damit schon Trends setzte: Sie mag es üppig, mit Tellern bis zum Rand voll, drumherum Dipschälchen, dazu frische Kräuter, Blüten oder andere Dekorationen. „Ich bin ein Ideenmensch“, sagt sie über sich. Manchmal reicht ein Blick auf eine Restaurant-Speisekarte. „So bin ich zur indischen Küche gekommen“, sagt sie. Und als ihre Mutter kürzlich lila Tulpen mitbrachte, war die Idee für die Blaubeer-Scones gleich da.

Experimentierfreude zeichnet sie aus. „Die vegane und vegetarische Küche ist sehr abwechslungsreich“, betont die Foodbloggerin, deren Tag morgens um 9 Uhr in der Küche beginnt. Bis in den frühen Nachmittag kocht und backt sie. Natürlich nicht, ohne jeden Arbeitsschritt in Szene zu setzen. Sie filmt mit zwei Kameras aus unterschiedlichen Perspektiven. Zwischen 20 und 30 Stunden braucht es, bis ein Rezept online ist. „Für eine aufwendige Torte können es auch

mal drei Tage sein. Am ersten Tag backe und fülle ich die Böden, am nächsten Tag werden sie geschichtet und gestapelt, am dritten Tag dekoriert und die ‚Endszene‘ für die Reels gedreht“, erläutert sie die einzelnen Produktionsschritte. „Und für Social Media gehen dann auch noch ein paar Stunden drauf.“

Bianca Zapatka geht in ihrem Beruf auf. „Ich arbeite quasi 24/7, aber es kommt mir nie so vor“, erklärt sie. Mittlerweile gibt es von ihr sieben Kochbücher. Vegan Food Love heißt das jüngste Werk der Spiegel-Bestseller-Autorin. Mit Vegan Foodporn – 2019 erschienen – fing alles. Seit Dezember letzten Jahres gibt es auch ihren Online-Shop. Vegan Food Love heißt ihre Lebensmittelmarke, mit der sie ihre Gerichte im Glas – von Hazel Love bis zur Veganen Bolo – vermarktet.

Dabei fing alles – eher ungeplant – an. Die Foodbloggerin, die früher modelte, postete anfangs lediglich ihre Model-Fotos auf Facebook. Später kamen dann – da sie immer schon sportlich unterwegs war und als Fitnesstrainerin arbeitete – Tipps zu Fitness-Food dazu. „Die Frage, wie man den hohen Proteinkonsum bei Sportlern, der u. a. zu Übersäuerung und Nierensteinen führt, reduzieren kann, führte mich ebenso in die Küche wie der Wunsch auf tierische Lebensmittel zu verzichten“, sagt sie. Die ersten Versuche waren teilweise frustrierend, doch Bianca Zapatka ließ nicht locker und setzte sich im Laufe der Jahre intensiv mit verschiedensten Ernährungsformen auseinander. „Mir geht es darum zu zeigen, dass man sich überwiegend vegan ernähren kann“, betont die Foodbloggerin. Dogmatisch ist sie nicht. „Zwei bis drei Mal pro Woche treibt sie Sport. „Ich habe schon vieles ausprobiert, aber mit Body Pump bin ich am glücklichsten.“ ✓

www.biancazapatka.com

Instagram, YouTube, Facebook,

TikTok: @biancazapatka



Corinna Bokermann



Bianca Zapatka



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

*„Ich kenne meine
Kunden in der Region
und kann so individuell
wie möglich beraten.“*

Stefan Koch | Geschäftsstellenleiter Heepen



Hier geht's zum
Online-Anlage-Check



Regionale Kompetenz zahlt sich aus, auch bei Ihrem Anlage-Check

Fonds von Union Investment sind so vielfältig wie die Bedarfe der Menschen. Die Bank vor Ort versteht ihre Kunden in der Region und berät sie individuell auf dem Weg zu ihrem finanziellen Ziel: Vereinbaren Sie einen Termin zum Anlage-Check und lassen Sie sich persönlich beraten.

Aus Geld Zukunft machen

Dies ist Werbung. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Dokumente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und die Anlagebedingungen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG oder bei Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main. Stand: 1. September 2023.

 **Union
Investment**

STADT MIX

Bielefeld ist eine quirlige Metropole. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben uns umgeschaut und zeigen auf den nächsten Seiten, was alles so geht.

ART WEEKEND IM ALARMTHEATER



Zu einem ART WEEKEND mit einem bunten Potpourri aus kostenlosen Workshops und Kunstmomenten lädt das AlarmTheater am 10. und 11.5. ein. Vielfältige Angebote aus den Bereichen Tanz, Theater, Bildende Kunst, Schreiben und Musik lassen die Kreativität jedes Einzelnen fließen. Zum

Abschluss des ART WEEKENDs locken Musik und leichte Disco-Vibes auf die Tanzfläche. Beim offenen FOYER.TANZ geht's entspannt ins Wochenende. Die Workshops sind kostenlos – eine Anmeldung vorab ist jedoch notwendig!

Mehr Infos: www.alarmtheater.de

DAS VINYL LOCKT

22. SCHALLPLATTEN-BÖRSE

Dass Vinyl-Platten wieder im Kommen sind, ist längst kein Geheimnis mehr. Und so wird Bielefeld am 28. April wieder der Treffpunkt für Musikfans aus ganz OWL sein, wenn in der Stadthalle von 11 bis 16 Uhr die 22. Schallplatten-Börse ihre Türen öffnet. Die Börse bietet die Gelegenheit, sich mit echter Musik einzudecken: Von Musikkonserven für kleines Geld bis hin zu echten Raritäten wird hier jeder Musikfan fündig. Musik-DVDs, Poster, Musikbücher, Sammlerzubehör und Fan-Souvenirs runden das Angebot ab.

Eintritt: 5 € (Familienkarte 10 €)

Kinder bis 12 Jahre frei

www.schallplatten-boersen.de



KIRMES, KULTUR, FESTIVALS

Unter freiem Himmel

Mit dem Frühling nimmt auch die Saison der Stadtfeste und Kultur-Events unter freiem Himmel Fahrt auf. Zum Auftakt lockt die **Frühjahrskirmes** vom 30.3. bis zum 7.4. zur Radrennbahn. Wie immer gibt es einen Familientag, an dem es an allen Fahrgeschäften, Verzehrer- und Spielständen-Rabatte gibt. **Hut ab!**, das Festival für Straßenkunst mit Sonntags-Shopping, lädt am 7.4. in die Bielefelder Innenstadt ein. Geöffnete Geschäfte, attraktive Angebote, coole Live-Musik, spannende Akrobatik und unterhaltsame Comedy und Zauberei sorgen dann für reges Treiben in der Bielefelder City. Eine Spätschicht für Nachteulen und Kunstfans legen die Bielefelder Kulturorte am 27.4. für die **22. Nacht der Bielefelder Museen**, Galerien und Kirchen ein, die dafür extra von 18 bis 1 Uhr öffnen.

Das Event für die gesamte Familie ist der **Leineweber-Markt**. Das älteste und traditionsreichste Bielefelder Stadtfest verwandelt die City vom 29.5. bis zum 2.6. in eine Open-Air-Bühne. Die bunte Mischung aus Straßentheater, Streetfood, Kleinkunst, Folklore, Jazz, Rock und Showspektakel gibt's wie immer zum Nulltarif. Übrigens: Am 2.6. spielen Moe & Band als Headliner beim Leineweber Takeover auf dem Rathausplatz. Zeitgleich – vom 29. bis 30.5. – macht **Schildesche kulinarisch** rund um die Stiftskirche Appetit auf den Frühling. Mit dem Aktionstag „**Der Teuto ruft!**“ gibt es am 16.6. ein weiteres Event, das mit mehreren Rallye-Stationen in der Innenstadt für Abwechslung sorgt. Und alle, die den Sommer in der Stadt kaum erwarten können: Die Neuaufgabe des **Abendmarkts** steht vor der Tür. Mit Gastronomie und Live-Musik sorgt er an acht Donnerstagen vom 4.7. bis 22.8. jeweils ab 17 Uhr auf dem Klosterplatz für Leben.



FRISCHE MISCH

DIE SPEISELOBBY AM KESSELBRINK

Der gemütliche Rückzugsort für nachhaltigen Genuss und regionale Köstlichkeiten am Kesselbrink hört auf den Namen Frische Mische. In der neuen Gastroheimat – ehemals das Green Bowl – direkt neben der Volksbank setzt Küchenchef René Rabe konsequent auf Regionales wie Saisonales. Und serviert Feines fürs Frühstück und Leckeres fürs Mittagessen bis in den Nachmittag hinein. Geöffnet ist ab Ende April von 9.30 bis 17 Uhr. Der 42-Jährige, der der Frischen Mische seinen Stempel aufdrückt, möchte schon zum Frühstück Appetit auf gutes Essen machen. Hinter den „BrotMischen“ verbergen sich leckere Stullen, die immer wieder anders belegt, den Hunger stillen. „Unser Hausbrot liefert eine Bielefelder Bäckerei“, verrät René Rabe, der in puncto Lieferantennetzwerk auf die Region setzt. Vom heimischen Bäcker über Marktgemüse Plöger, die Kaffeerösterei Eisbrenner bis hin zu Limoment. „Bei uns in der Speiselobby dreht sich alles um Authentizität, Qualität und Gemeinschaft“, betont der Gastronom, der in der Bielefelder Gastronomielandschaft schon lange zuhause ist. „Wir möchten, dass sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen. Egal ob sie allein kommen, mit Freunden oder hier mit der ganzen Familie Zeit verbringen.“ Dazu trägt das neu gestaltete Ambiente – auch die Terrasse hat ein neues „Outfit“



Küchenchef René Rabe

bekommen – ebenso bei, wie die Köstlichkeiten zur Mittagszeit. Ofenkartoffeln, Reis, Bulgur oder Salat bilden die Basis der EigenMische mit warmen Komponenten, die man sich nach persönlichem Gusto mit Proteinen wie Kichererbsenbällchen oder Huhn zusammenstellt und mit diversen Beilagen sowie Soßen und Finishern, wie Nüssen, abrundet. „Alle, die nicht selbst auswählen möchten, profitieren von unseren fünf durchkomponierten HausMischen“, so René Rabe, der für die Kleinsten eine MiniMische anbietet. Mit der TopfMische, dahinter stecken wechselnde Eintöpfe, geht’s kulinarisch gesehen außerdem deftig zu. Der Gastronom will das neue Deli zu einem Ort machen, an dem Essen nicht nur Nahrung, sondern ein Erlebnis ist. „Ich freue mich riesig über die neue Gastro und das Konzept“, sagt Anja Krüger, Marketing der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, mit Blick auf den engagierten Küchenchef.

frischemische-bielefeld.de

WISSENSWERKSTADT

IMPROTHEATER TRIFFT WISSENSCHAFT

Was macht das Leben von Zwillingen so besonders – abgesehen von der Verwechslungsgefahr wie beim doppelten Lottchen? Um diese Frage dreht sich die neue Ausgabe von „Brainstorm – Wissenschaft trifft Improtheater“ am 2. Mai 2024 in Bielefeld (19 Uhr, TOR6 Theaterhaus). Die Wissenswerkstadt Bielefeld und die Improvisationsprofis „Die Stereotypen“ holen bei dieser ungewöhnlichen Wissenschafts-Show regelmäßig Forschende aus Bielefeld auf die Bühne.

www.wissenswerkstadt.de/brainstorm



KIOSKBETRIEB AUF DER SPARRENBURG

Auch während des Restaurantumbaus müssen Besucher der Sparrenburg nicht auf kleine Leckereien und Getränke verzichten. Mike Cacic von der Bielefelder Braumanufaktur GmbH & Co. KG bietet seit Ende März für rund neun Monate Kaffee, Bier, Limonade, Eiscreme, Kuchen und Snacks im Kiosk auf dem Burggelände an und sorgt damit für ein attraktives, regionales und vielfältiges Outdoor-Angebot. Die Bielefeld Marketing GmbH hat in enger Abstimmung mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB) für den Kiosk im Burghof eine Zwischenlösung gefunden. Denn bis zum Betreiberwechsel im kommenden Jahr stehen in der derzeit geschlossenen Sparrenburg-Restaurations umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an. „Von Bielefeldern für Bielefelder ist unser Motto“, sagt Mike Cacic. Von Bier und Limonade aus der Bielefelder Braumanufaktur über Kaffee der Firma Deppe & Co und Madeleine's Eiscreme bis zu Snacks der Fleischerei Münch wird das Angebot an sieben Tagen in der Woche reichen. Daneben plant Cacic unterhaltsame und kulinarische kleine Events an den Wochenenden für die ganze Familie.



Freuen sich, dass auf der Sparrenburg auch während des Umbaus niemand auf Getränke und Snacks verzichten muss: Mike Cacic, Bielefelder Braumanufaktur GmbH & Co. KG, und Gabriela Lamm, Bielefeld Marketing GmbH.



Stern der Solidarität

Seit 1997 wurde er bisher 23 mal verliehen: Der Regine-Hildebrandt-Preis der Stiftung Solidarität, der nun zum „Stern der Solidarität“ wird. Die Preisverleihung findet am 11. April nach dreijähriger Pause wieder im zweijährigen Rhythmus in Bielefeld statt. „Ohne soziales Engagement, ohne Mit- und Füreinander wäre unsere Welt kalt und herzlos. Nachahmenswerte Beispiele gelebter Solidarität in der Kommune gilt es, als leuchtende Vorbilder in den Mittelpunkt zu setzen und auszuzeichnen mit dem ‚Regionalen Stern der Solidarität – Regine-Hildebrandt-Preis 2024‘“, erklärt Franz Schaible von der Stiftung Solidarität. Für ihn ist der Preis eine Anerkennung für individuelles oder institutionelles Engagement und Ansporn für andere, sich ebenfalls für soziale Belange und soziale Gerechtigkeit zu engagieren.

www.stern-der-solidaritaet.de

FAMELAB GERMANY

BIELEFELD IST GASTGEBER

Clevere Forschungstalente holt FameLab Germany live auf die Bühne und zwar schon zum 14. Mal. Drei Minuten Zeit, 1 x 1 Meter Platz und Requisiten nach persönlichem Gusto – mehr bleibt den Kandidat*innen nicht, um Jury und Publikum mit ihrem selbst gewählten wissenschaftlichen Thema vom Hocker zu reißen. Bielefeld ist in diesem Jahr übrigens wieder doppelte Gastgeberstadt. Die Wissenswerkstadt organisiert als nationaler „FameLab“-Partner sowohl einen regionalen Vorentscheid von „FameLab Germany“ am 11. April 2024 im TOR 6 Theaterhaus als auch das große Deutschland-Finale am 12. Juni 2024 vor rund 1.000 Zuschauenden in der Rudolf-Oetker-Halle. Weltweit treten jedes Jahr Nachwuchsfor-schende beim „FameLab“ an, einem vom britischen Cheltenham Science Festival initiierten Wettbewerb für Wissenschaftskommunikation. Für viele junge Forschende war „FameLab“ schon ein beruflicher Einstieg in die Welt der professionellen Wissenschaftskommunikation.

www.famelab-germany.de



Das Finale von ‚FameLab Germany‘ findet 2024 wieder in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld statt.

DAS HISTORISCHE MUSEUM BIELEFELD WIRD 30!

Dieses Jahr feiert das Historische Museum seinen 30. Geburtstag. Seit seiner Eröffnung im Mai 1994 hat sich das Museum einen festen Platz in der Stadtgesellschaft als Ort für die Geschichte und den Austausch über Bielefeld und OWL erarbeitet. Mit über 90 Sonderausstellungen sowie immer neuen Begleitprogrammen hat es kontinuierlich sein Engagement für die Präsentation lokaler Geschichte und Kultur unter Beweis gestellt. Seine umfangreiche Sammlung spiegelt die facettenreiche Geschichte Bielefelds als Industriestandort, beinhaltet aber auch Zeugnisse aus der Frühzeit und Gegenwart der Stadt. Das Museum hat sich der Bewahrung und Erforschung dieser Geschichtszeugnisse verschrieben. Das Fundament dieser Arbeit ist die starke Einbindung in die kulturellen Netzwerke der Stadt. Schon die Gründung des Hauses ist bürgerschaftlichem Engagement zu verdanken und auch heute erhält die Arbeit des Museumsteams Reichweite und Tragfähigkeit durch den Austausch mit engagierten Menschen in und um Bielefeld. Das Jubiläum stellt einen Meilenstein dar, der dieses Engagement und die

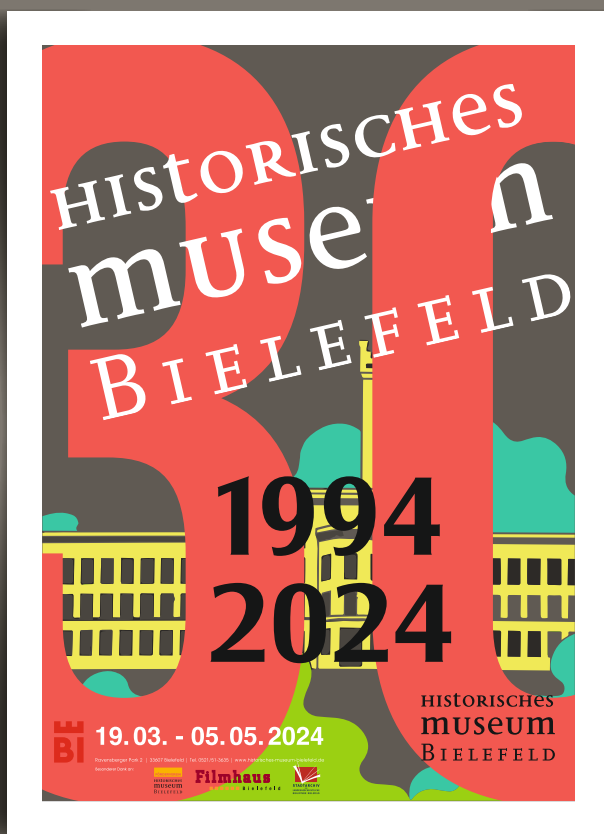


Einbindung in die Stadtgemeinschaft würdigt. Dazu lädt das Museum zur großen Geburtstagsparty im Rahmen der Nachtansichten am 27. April 2024. Begleitend wird ab dem 19. März eine Retrospektive auf die 1990er Jahre gezeigt. Auch der Förderverein des Museums begeht das Jubiläum mit einer neuen Schwerpunktsetzung: Er startet ein völlig neues Patenschaftsprogramm. Lokale Unternehmen, Einzelhändler und Freiberufler, die ihrer Stadt besonders verbunden sind, erhalten über Patenschaften die Möglichkeit, das Museum in seiner Arbeit zu unterstützen.

Mehr Informationen finden Sie hier:

www.historisches-museums-bielefeld.de

www.foerderverein.historisches-museum-bielefeld.de



FÖRDERVEREIN

HISTORISCHES
MUSEUM
BIELEFELD

Unschätzbares
bewahren
Zukünftiges **fördern**
**JETZT PATE
WERDEN!**

Gemeinsam
die **Zukunft der
Geschichte fördern**

Sie möchten sich auch für die Geschichte unserer Stadt engagieren? Dann werden Sie doch Pate des Fördervereins Historisches Museum.



Förderverein

Historisches Museum Bielefeld e.V.

Ravensberger Park 2 | 33607 Bielefeld

Kontakt: 0521 51-3635

www.foerderverein.historisches-museum-bielefeld.de



WAS DENKEN SIE SICH DABEI?



Nadja Loschky
Regisseurin und Intendantin
der Bühnen und Orchester Bielefeld



Mit Berlin verbinde ich ganz viele Emotionen und Erlebnisse im Bereich Musiktheater. Während meines Studiums saß ich ständig in den drei Opernhäusern, um mir Aufführungen anzugucken. An der Komischen Oper habe ich dann später auch sehr schöne berufliche Erfahrungen gemacht, zuletzt mit „Hamlet“, eine meiner beglückendsten Regiearbeiten. Außerdem erinnere ich mich gerne an viele lange Spaziergänge durch den Tiergarten mit meinem damaligen Hund Lola.



Mein fester Vorsatz für die nahe Zukunft ist es, wieder regelmäßig in einem Bielefelder Dojo auf der Matte zu stehen und Aikido zu machen. Beim Training komme ich in einen totalen Fluss. Das tut meinem Körper gut und befördert meine Kreativität.



Ich habe sehr lange überlegt, ob ich nicht doch lieber Tiermedizin studieren sollte. Ich bin inzwischen sehr froh, dass ich den Theaterweg gewählt habe, aber ein bisschen Erinnerungs-melancholie schwingt schon mit, wenn ich an meine zahlreichen Schul-Praktika in einer Tierarztpraxis in Kaiserslautern denke. Die Tiermedizin ist vielleicht was fürs nächste Leben.

Ich habe wahnsinniges Glück, Michael Heicks getroffen zu haben. In Michael habe ich einen kongenialen Arbeitspartner gefunden, mit dem ich wahnsinnig gerne denke, mit dem ich gerne lache, mit dem ich auch diskutiere, mit dem ich gerne herumspinne und von dem ich extrem viel lerne.



Die Insel Föhr ist für mich ein absoluter Sehnsuchtsort. Wenn ich dort lange Spaziergänge an den Stränden mache, über das Watt gucke, der Wind mir um die Ohren pfeift und ich diese Weite spüre, dann bekomme ich den Kopf frei.



Den Zuschauerraum mag ich besonders gerne bei den Beleuchtungsproben. Dann arbeitet man mit einer ganz großen Ruhe und in aller Stille an den Lichtstimmungen einer Inszenierung. Das Bühnenbild wird zum ersten Mal lebendig, beginnt quasi zu atmen und füllt sich mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Das sind für mich besonders magische Momente.

*Mein
Lieblingscafé*

**GESUND.
FRISCH.
LECKER.**



**DEINE LUNCHZEIT
UNSERE LIEBLINGSZEIT!
TÄGLICH MIT FRISCHEN
UND WECHSELNDEN
GERICHTEN.**

KAFFEEESPEZIALITÄTEN . FRISCH GEPRESSTE SÄFTE
BAGELS . SMOOTHIEBOWLS . OBSTSALATE . KUCHEN
COOKIES . SALATE . NUDELGERICHTE . EINTÖPFE
VEGANE SPEISEN . UND VIELES LECKERES MEHR

WELLE 6 . 33602 BIELEFELD . TEL: 0521 - 54380090 . ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8-18 UHR / SA-SO 10-18 UHR

INFO@MEIN-LIEBLINGS.CAFE . WWW.MEIN-LIEBLINGS.CAFE



CHRISTIAN SCHÜTTE

ANNEKE BERGER

Neue Schmiede

DIVERSITÄT UND INKLUSION

Attraktive gastronomische Angebote, spannende Kulturveranstaltungen sowie Räumlichkeiten für öffentliche und private Veranstaltungen zeichnen die Neue Schmiede als Ort der Begegnung aus. Doch die Neue Schmiede ist weit mehr: Freizeit- und Reiseangebote, Tagesgestaltung und Fahrdienst, die Beratungsstelle LebensLust, der Fanclub Arminenschmiede. Es lohnt ein zweiter Blick, um die Vielfalt zu erfassen. Denn als Arbeitgeber macht sie Diversität und Inklusion – auch im Arbeitsumfeld – erlebbar.



Corinna Bokermann

Für unsere vielfältige Belegschaft Arbeitsmöglichkeiten in diesem Umfeld zu schaffen, steht für uns im Fokus“, erklären Anneke Berger und Christian Schütte, die seit drei Jahren als Doppelspitze der Neuen Schmiede zusammenarbeiten. Allein 26 Mitarbeitende zählt die Neue Schmiede im Bereich Gastronomie (Küche und Service) und Kultur. „Insgesamt arbeiten hier 250 Menschen – angestellt wie ehrenamtlich – und leisten ihren Beitrag zur Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft“, erklärt Anneke Berger.



Bedauerlicherweise wird inklusives Arbeiten in den wenigsten Unternehmen umgesetzt. Dabei kann man in jedem Berufszweig inklusiv arbeiten. Das ist ausbaufähig. Anneke Berger

„Doch auch, wenn wir hier Inklusion leben, tun wir dies nicht aus einem besonderen Blickwinkel heraus. Wir fördern und fordern immer individuell. Das gilt für alle Beschäftigten.“ Und so arbeiten in der Neuen Schmiede Menschen mit und ohne Behinderung im Service, in der Küche und im Bereich Kultur ganz selbstverständlich Hand in Hand. „Aktuell beschäftigen wir in der Gastronomie zu 40 Prozent inklusive Mitarbeitende; zehn im Service, zwei in der Küche plus einen Praktikanten“, so Christian Schütte. Neue Mitarbeitende finden meist über die Werkstätten in Bethel ins Team der Neuen Schmiede. Während eines Praktikums – mal umfasst es einen Schnuppertag, reicht über vier Wochen oder dauert bis zu einem Jahr – geht es darum herauszufinden, ob potenzielle Mitarbeitende ins Team passen und ob ihnen die Arbeit liegt. „Bedauerlicherweise wird inklusives Arbeiten in den wenigsten Unternehmen umgesetzt. Dabei kann man in jedem Berufszweig inklusiv arbeiten. Das ist ausbaufähig“, findet Anneke Berger. Und Christian Schütte ergänzt: „Es gibt vielfach noch Vorurteile. Dabei haben wir Inklusionsmitarbeitende, die ihren Job genauso gut oder besser machen als nicht inklusive.“

Die sichtbaren Aufgaben in der Neuen Schmiede liegen in den Bereichen Gastronomie und Kultur, aber es gibt auch weitere Tätigkeitsfelder: von der Pflege der Außenanlagen über den Bühnenaufbau bis hin zur Alltagsassistentin. Passende Arbeitsplätze zu schaffen, ist für die Doppelspitze der Neuen Schmiede eine Daueraufgabe. Sich mit Fragen zu beschäftigen, wie sich Teams organisieren, Aufgaben sich verteilen und welche Hilfsmittel gestellt werden müssen, ist das eine. „Es gibt immer eine Vielzahl struktureller und organisatorischer Aufgaben“, so Anneke Berger. „Gleichzeitig müssen wir schauen, was Mitarbeitende gern machen, was ihnen leichtfällt und ob sie gern Verantwortung übernehmen.“ Die Kunst jeden stärken- und kompetenzbasiert einzusetzen, treibt Anneke Berger und Christian Schütte um. „Das ist ebenso wichtig, wie die Gestaltung des Arbeitsumfeldes. Wir wollen niemanden über- bzw. unterfordern und keinen aus den Augen verlieren. Jeder leistet seinen Beitrag und wird als gleichwertiger Mitarbeitende an- und wahrgenommen“, macht Anneke Berger deutlich. Das spiegelt sich auch im Entgelt. Bezahlt werden die Inklusionsmitarbeitende nach Tarifen des ersten Arbeitsmarktes. „Wir bieten aber auch sogenannte betriebsintegrierte Arbeitsplätze“, fügt Christian Schütte hinzu.

In der Neuen Schmiede, eine Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, finden Menschen mit unterschiedlicher Behinderung einen Arbeitsplatz. Die Vielfalt der Persönlichkeiten im Arbeitsumfeld ist gewollt und eine Bereicherung. Damit diese Form der Inklusion gelingen kann, unterstützt und berät das Leitungsteam der Neuen Schmiede einzelne Mitarbeitende und die Teams beim Abbau von Barrieren im Arbeitskontext. „Routinen sind ebenso wichtig wie feste Zuständigkeiten. Das reicht von festen Thekendiensten während unserer Veranstaltungen über das Reinigen der Tische bis hin zum Rausstellen der Mülltonnen“, sagt Christian Schütte, der immer wieder feststellt, dass Mitarbeitende mit ihren Aufgaben wachsen. Ein homogenes Team zusammenzustellen, darin besteht die Herausforderung. Teamfähigkeit und Toleranz sind die Voraussetzungen, damit die Zusammenarbeit stressfrei funktioniert.

„Natürlich muss man das auch wollen“, unterstreicht Anneke Berger. Voraussetzung dafür ist aus ihrer Sicht die Offenheit aller Beteiligten, aber auch das gegenseitige Vertrauen. „Man muss und darf Menschen mit Behinderung etwas zutrauen. Das Zeitinvest ist durch Begleitung, Beratungs- und Einzelgespräche höher, aber jeder wird schnell die Erfahrung machen, dass es sich lohnt.“ Vor allem aber verändert ein inklusives Arbeitsumfeld die Arbeitskultur. „Das ist etwas Besonderes und macht Spaß“, weiß Christian Schütte. So ist es in der Neuen Schmiede auch keine Seltenheit, per Handschlag begrüßt und zum Tisch gebracht zu werden. „Der Umgang miteinander ist familiärer. Allein, weil man viel mehr miteinander spricht. Aber natürlich gibt es auch mal andere Herausforderungen als in anderen Betrieben“, sagt Christian Schütte. Im Alltag sind dies oft Kleinigkeiten. So kann das Zapfen des Bieres in der Neuen Schmiede auch mal etwas länger dauern. Dass Fehler passieren, auch das ist normal und gehört dazu. „Daraus kann man lernen“, erklärt Anneke Berger, die anderen Unternehmen rät: „Man muss einfach machen.“ Vor allem, weil bislang nur etwa ein Drittel der schwerbehinderten Menschen im erwerbsfähigen Alter bei einem Unternehmen beschäftigt sind, also rund 1,1 Millionen. Sie sind – richtig eingesetzt – voll leistungsfähige Beschäftigte, die oft besonders motiviert ihre Aufgaben erfüllen. ✓

JOB STAR TER

AUSBILDUNG
STUDIUM
JOB



DENIOS – DER WELTMARKT-FÜHRER AUS BAD OEYNHAUSEN



Hier entstehen Innovationen für eine nachhaltige Zukunft: Der Firmensitz von DENIOS an der Dehmer Straße in Bad Oeynhausen

Darum kümmern wir uns seit mehr als 37 Jahren: Betrieblicher Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz! Wir sind in diesen Bereichen das weltweit führende Unternehmen in der Herstellung und im Handel von Produkten und Serviceleistungen. Ob Aufstoffschränke – unsere Produkte sorgen für Sicherheit am Arbeitsplatz sowie für eine saubere Umwelt. Insgesamt gehören der DENIOS Gruppe mehr als 1.000 Mitarbeitende an, rund um den Globus sind wir ganz nah dran an unseren Kunden. Als Familienunternehmen sind wir uns unserer Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft bewusst. Wir bieten spannende Jobs an und glauben fest daran, dass jede und jeder Einzelne etwas verändern kann!

→ www.denios.de/karriere

DENIOS

UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT



#YOU EMPOWER TOMORROW

Wir alle bei DENIOS haben ein gemeinsames Ziel: Unsere Umwelt und die Menschen noch besser zu schützen. Dafür entwickeln wir innovative Umwelttechnologien, digitale Lösungen und ressourcenschonende Produkte.

Um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu gestalten, suchen wir Mitarbeitende, die sich mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft einbringen. Denn wir glauben daran, dass jede und jeder Einzelne etwas verändern kann. Wir nennen es: You empower tomorrow.

WOLLEN SIE EIN TEIL DIESER MISSION SEIN?



WIR FREUEN UNS AUF SIE | WWW.DENIOS.DE/KARRIERE

IM KAMPF GEGEN DIE FUTTERNOT



Mit ihrer Arbeit am Informationsstand unterstützen wir, die AuLiKu GmbH, mittlerweile über 159 Tierheime und Tiertafeln in ganz Deutschland. Durch die Verteilung von Futterlieferungen, palettenweise und dank Futterpatenschaften, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Futternotlage. Besonders seit dem Ausbruch von Corona ist die Notlage stark angestiegen, doch genau hier setzen wir den Kampf an. An unseren Informationsständen informieren die Mitarbeiter genau über die Situation und motivieren zahlreiche Menschen, etwas gegen das Leid zu unternehmen.

Die positive Entwicklung und Einstellung der Mitmenschen zeigen sich darin, dass stetig neue Tierheime zur Unterstützung hinzukommen und die Arbeit von AuLiKu wichtiger denn je wird. Mit heimatnahen Arbeitseinsätzen und flexiblen Arbeitszeiten bieten wir ein attraktives Arbeitsumfeld.

Wir revanchieren uns mit verschiedenen Mitarbeiterprogrammen für deinen engagierten Einsatz.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für die Unterstützung von Tierheimen und Tiertafeln

Wir bieten:

- Heimatnahe Arbeitseinsätze und flexible Arbeitszeiten
- Soziales Engagement mit tollen Mitarbeiterprogrammen

Dein Profil:

- Tierlieb, engagiert und motiviert
- Vorkenntnisse sind wünschenswert, jedoch nicht erforderlich

Deine Aufgaben:

- Sammeln von Futterpatenschaften
- Informationsarbeit an unseren Ständen
- Flexibler Einsatz in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job Basis

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann werde Teil unseres Teams und unterstütze uns im Kampf gegen die Futternot bei Tieren! Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



AuLiKu GmbH

Geschäftsführung Anna Rüffert

Mobil: +49 (0) 175 197 43 15

E-Mail: anna.rueffert@auliku.de





 **Deutsches Rotes Kreuz**
DRK in Bielefeld

„Ich mache ein freiwilliges Rotkreuzjahr!“

DRK. Jobs mit Sinn.

Mach dein Rotkreuzjahr beim DRK - Infos auf www.drk-bielefeld.de und unter **0521 5 29 98-150**.

ALLE INFOS GIBT'S HIER!



ERFAHRUNGEN SAMMELN, SICH ENGAGIEREN, SPASS HABEN

Willkommen beim Rotkreuzjahr

Bereit für das nächste Abenteuer nach der Schule? Junge Erwachsene ab 16 Jahren können sich jetzt für das Rotkreuzjahr bewerben. Das Deutsche Rote Kreuz in Bielefeld bietet damit eine ideale Alternative zum Studium oder zur Ausbildung, anerkannt gleichzeitig als Wartezeit für Studienplätze. Mit vielfältigen Einsatzstellen, von Pflege über Fahrdienst bis zu Kitas, eröffnet das Rotkreuzjahr spannende Perspektiven. Sozial engagieren, Erfahrungen sammeln und die eigene Zukunft gestalten – das ist das Motto. Seminare und individuelle Betreuung durch Fachkräfte inbegriffen. Für diese wertvolle Zeit erhalten die Teilnehmenden eine monatliche Vergütung von 750 Euro, ein Deutschlandticket und bis zu 30 Urlaubstage. Die perfekte Kombination aus praktischer Erfahrung und persönlicher Weiterentwicklung.

➔ Mehr Infos unter www.drk-bielefeld.de



Wir wollen DICH in unserem Team!

Das bringst du mit:	Das erwartet dich bei uns:
➤ Leidenschaft für das Handwerk	➤ Jeden 2. Freitag frei
➤ Handwerkliches Geschick	➤ Tolles Team
➤ Teamgeist	➤ Fitness-Abo
➤ Zuverlässigkeit	➤ Job-Rad
➤ Eigenverantwortung	➤ Gemeinsame Events

DACHDECKERMEISTER 
Klein + Hopfinger GmbH

Schelpmilsler Weg 14D Tel 0521 390 61 20
33609 Bielefeld Fax 0521 390 61 41
mail@klein-hopfinger.de

MIT UNS GEHST DU HOCH HINAUS! RAUF AUF'S DACH



Bist du ein leidenschaftlicher Handwerker mit einem Auge für Details und einem starken Arbeitsethos? Du bist zuverlässig und ein Teamplayer? Dann suchen wir genau dich! Wir erschaffen nicht nur Dächer, sondern verwirklichen Wohnträume! Egal, ob Flachdach, Steildach oder mehr Raum durch Dachfenster. Wir setzen uns für mehr Wohnraum und für eine höhere Wohnqualität in Bielefeld ein. Bei uns hast du die Möglichkeit, Teil eines dynamischen Teams zu werden, das sich der Herausforderung stellt, Dachdeckungen- und Abdichtungen sowie Balkonsanierungen in Bestform umzusetzen! Zusätzlich bieten wir regelmäßige Teamevents, um den Teamgeist zu stärken und Spaß zu haben. Zusammen geben wir ordentlich Gas und realisieren coole Projekte. Wenn du bereit bist, Höhen zu erobern und mit uns den Himmel über den Köpfen unserer Kunden zu sichern, dann bewirb dich jetzt!

➔ www.klein-hopfinger.de

IMMOBILIENKAUFLEUTE – DIE BGW BILDET AUS



Wohnungen und Gebäude verwalten, vermitteln, vermieten, verpachten, verkaufen und sich beim Kauf auch noch um die Finanzierung der Immobilien kümmern. Das Spektrum, das Immobilienkaufleute abdecken, ist enorm. „Wer auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Beruf ist, sollte das Berufsbild der Immobilienkaufleute daher näher betrachten“, so die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH), die Immobilienkaufleute ausbildet. Immobilienkaufleute beraten Kaufinteressenten, Mieter und Vermieter und wickeln alle Geschäfte rund um Haus und Grundstück ab. Darüber hinaus liegt auch die Betreuung von Neubauten und die Modernisierung von Immobilien in ihren Händen. Auch Marketingkonzepte und die Steuerung des technischen Gebäudemanagements fallen in den Aufgabenbereich der Immobilienkaufleute. Die BGW bietet jungen Leuten Ausbildungsplätze zum Immobilienkaufmann bzw. zur Immo-

bilienkauffrau. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2025. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Junge Leute, die gern mit Menschen umgehen, selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten wollen und flexibel sowie sprachgewandt sind, können sich ab sofort bewerben. Vorausgesetzt werden zudem Fachoberschulreife mit guten Zensuren gekoppelt an eine hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Bewerbungen sollten bis zum 15. August 2024 bei der BGW eingehen.

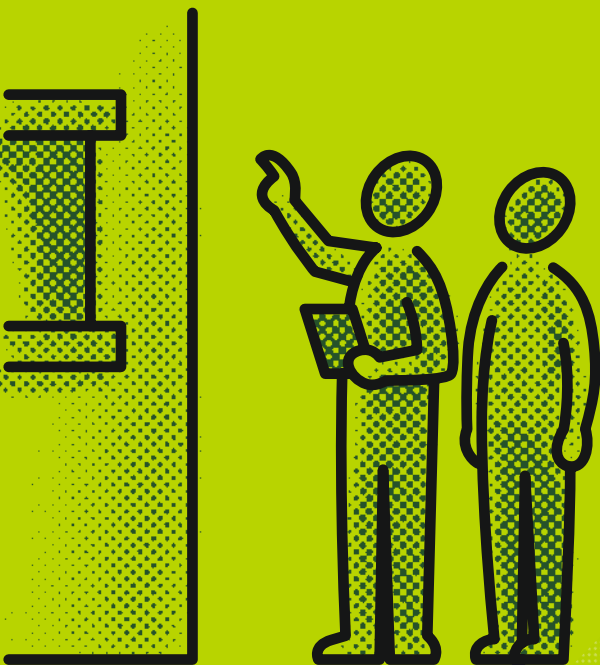
Kontakt:

Julian Pühse | Carlmeyerstr. 1 | 33613 Bielefeld
Bewerbungen für 2025 bis zum 15. August 2024 unter:
[www.bgw-bielefeld.de/job-karriere/Infos zum Berufsbild gibt's](http://www.bgw-bielefeld.de/job-karriere/Infos-zum-Berufsbild-gibt-s) unter www.immokaufleute.de



IMMOBILIENKAUFMANN / -FRAU

Der Immobilienprofi männlich/
weiblich/divers, selbstständig,
anspruchsvoll, verantwortungsbewusst,
sozial, kreativ, smart,
macht Karriere bei der BGW.



@BGW bielefeld

@bgw bielefeld

0521 8809326 (Julian Pühse)





Wir, die **Gemeinschaftspraxis Hartog | Störmer | Beyer**, sind eine moderne Frauenarztpraxis im Herzen von Bielefeld mit einem breiten und ganzheitlich angelegten gynäkologischen Leistungsspektrum. Da wir uns stetig vergrößern, suchen wir herzliche, freundliche und motivierte Unterstützung für unser Team.

Wir suchen
MFA und Rezeptionistinnen (m/w/d)
und eine
Praxismanagerin (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit

Bewerben Sie sich gerne unter
info@klinikdrhartog.de
oder unter 0521-96432975
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



TRADITIONSREICHE FRAUEN- KLINIK MIT HOTELCHARAKTER

„Unter einem Dach betreuen wir unsere Patientinnen ambulant in der Gemeinschaftspraxis und stationär in der im Haus befindlichen Klinik“, erklären Moritz Hartog, Dr. med. Martina Störmer und Dr. med. Greta Beyer. Hohe fachliche Kompetenz im interkollegialen Austausch von Ärzten, Hebammen, Schwestern und MFA-Team trifft in der Klinik für Frauenheilkunde auf Empathie, Zeit und Zuwendung sowie ein besonderes Ambiente mit Hotelcharakter. „Wir leben aktiv ‚Tradition in Veränderung‘“, macht das Team deutlich. Die Klinik Dr. Hartog ist die älteste Privatklinik in Deutschland, die sich noch im Familienbesitz befindet. Im Rahmen des Belegarztsystems ist es auch gesetzlich versicherten Patientinnen möglich, hier behandelt zu werden. In Sachen „Geburt“ und Pränataldiagnostik ist die Klinik in Bielefeld schon lange eine „feste Größe“. Als Team der Brustklinik ist sie zudem ein professioneller Begleiter und Behandler, wenn es heißt „Gemeinsam stark dem Brustkrebs begegnen“. In vierter Generation hat sich die Klinik Dr. Hartog außerdem zu einem Spezialzentrum für die operative Behandlung von Endometriose und Senkungsbeschwerden entwickelt.

→ www.klinikdrhartog.de



WIR SUCHEN SIE!

Bei der Stadt Rietberg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Dipl. Ing/in oder Bachelor/ Master of Engineering,
Vertiefungsrichtung: Siedlungswasserwirtschaft (w/m/d)
Teilzeitstelle mit 16 Wochenstunden, Entgeltgruppe 11 TVöD

Ingenieurin bzw. Ingenieur
der Fachrichtung Architektur bzw.
Bauingenieurwesen für die Bauordnung (w/m/d)
Vollzeitstelle, Entgeltgruppe 11 TVöD

Dipl. Ing/in oder Bachelor of Engineering,
Vertiefungsrichtung: Straßenbau (w/m/d)
Vollzeitstelle, Entgeltgruppe 11 TVöD

Mehr unter [www.rietberg.de/
rathaus/stadtverwaltung/stellenangebote](http://www.rietberg.de/rathaus/stadtverwaltung/stellenangebote)
oder unter **05244-986226** (Frau Burghardt)

MODERNE VERWALTUNG SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Die Stadt Rietberg ist ein moderner und fortschrittlicher Arbeitgeber. In unserer Verwaltung sind rund 210 MitarbeiterInnen beschäftigt. Als moderne Verwaltung unterhalten wir u. a. eine Stadtbibliothek, ein Freibad, ein Kunsthaus, mehrere Jugendhäuser, einen Abwasserbetrieb und den Betrieb einer Heizzentrale samt Nahwärmenetz. In Sachen Klimaschutz sind wir Vorreiter im Kreis Gütersloh.

- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Leasing eines Dienstrades im Rahmen der Entgeltumwandlung
- flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Homeoffice, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten

→ Für Rückfragen:

Christiane Burghardt
(Abteilung Personal & Organisation, Stadt Rietberg)
Tel.: 05244 986226
christiane.burghardt@stadt-rietberg.de

DU MÖCHTEST STUDIEREN?

Die HSBI bietet 41 Bachelorstudiengänge in den Studienrichtungen:

- Architektur / Bauwesen
- Gestaltung
- Informatik
- Ingenieurwissenschaften / Technik
- Mathematik
- Pflege, Gesundheit und Hebammenwissenschaft
- Sozialwesen
- Wirtschaft

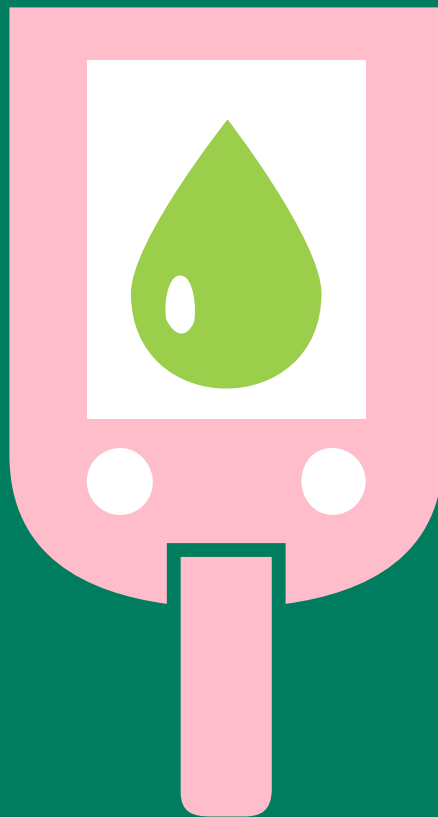


Die meisten Studiengänge werden als Vollzeitstudium absolviert. Zudem gibt es praxisintegrierte Studiengänge, bei denen sich Praxisphasen im Unternehmen und Theoriephasen an der Hochschule abwechseln. Großer Vorteil: Hierbei werden die Studierenden von Anfang an von den Unternehmen bezahlt.



Selbsthilfegruppen Diabetes

AUSTAUSCH HILFT



„Nie die Hoffnung aufgeben“, das ist das Motto der Diabetiker Selbsthilfegruppen Bielefeld. Mit der Diagnose Diabetes ist man wahrlich nicht allein.

Aktuell sind es etwa 11 Millionen Menschen in Deutschland, davon 8,7 Millionen mit einem Typ-2-Diabetes.

Typ-2-Diabetes gilt als Volkskrankheit und wird von einem Insulinmangel oder einer Resistenz hervorgerufen. Durch eine falsche Ernährung, mangelnde Bewegung und negativen Stress sowie einer genetische Veranlagung kann das Insulin, das den Blutzucker im Körper reguliert, nicht richtig wirken. Dieser Diabetes-Typ geht oft einher mit starkem Übergewicht, Bluthochdruck und Störungen des Fettstoffwechsels. Das Risiko für Herzinfarkt, Herzschwäche, Schlaganfälle, Nieren- und Augenschäden sowie Nervenschädigungen ist dadurch beträchtlich erhöht. Umso wichtiger ist das Wissen um die Erkrankung. „In unseren Selbsthilfegruppen tauschen wir uns zu allen Fragen rund um Diabetes aus“, berichtet Barbara Bollhöfener, die in der Gruppe in Jöllenbeck aktiv ist. Vor 47 Jahren wurde bei ihr ein Typ-1-Diabetes festgestellt – und seitdem muss sie täglich mehrfach Insulin spritzen, denn das körpereigene Abwehrsystem zerstört die insulinproduzierenden Zellen. In der Bauchspeicheldrüse wird bei einem Typ 1 wenig oder gar kein Insulin mehr produziert. „Ich muss mich jeden Tag mit meinem Diabetes beschäftigen, damit es mir gutgeht“, sagt die 74-Jährige, die im Laufe der Zeit auch die vielen technischen Neuerungen im Umgang mit der Erkrankung erlebt hat. Angefangen bei den Glas- über die Plastikeinwegspritzen bis hin zu den heute gebräuchlichen Pens in Form eines dickeren Kugelschreibers.



Barbara Bollhöfener



haben, ist die Erkrankung mit vielen Fragezeichen verbunden. „Ich habe den Eindruck, dass in den Krankenhäusern nicht mehr so intensiv geschult wird“, berichtet Barbara Bollhöfener. Dabei ist gerade das Wissen um die Erkrankung so wichtig. Experten schätzen, dass etwa 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes auch ohne Medikamente gut behandelt werden könnten, wenn sie ihre Ernährung umstellen, abnehmen und sich regelmäßig bewegen würden. „Jeder muss einen individuellen Umgang mit der Erkrankung finden, denn jeder Körper reagiert anders“, betont die 74-Jährige. „Wenn bei dem einen der Blutzuckerspiegel durch Sport sinkt, kann es sein, dass er bei dem anderen ansteigt.“

AM BALL BLEIBEN

Vor jeder Mahlzeit müssen die Kohlenhydrate berechnet werden – davon hängt die Menge des zu spritzenden Insulins ab – und der Blutzuckerwert muss gecheckt werden. Das ist heute dank moderner Technik deutlich einfacher geworden. Während vor einigen Jahren dafür ein Stich in den Finger nötig war, um anschließend einen Tropfen Blut auf einen Teststreifen zu geben, wird bei Barbara Bollhöfener mit einem Sensor der Wert bestimmt. Dieser wird je nach Produkt am Bauch oder am Oberarm aufgeklebt. Mit ihm ist ein Messfaden verbunden, der mittels einer Setzhilfe unter die Haut in das Unterhautfettgewebe eingeführt wird. Hier misst der Sensor-Faden etwa alle 5 Minuten den Zuckergehalt in der Gewebeflüssigkeit. Der große Vorteil ist, dass ein akustisches Signal den Diabetiker bei einer Unterzuckerung warnt. „Meist lässt sich eine Unterzuckerung mit der Einnahme von ein bis zwei Stücken Traubenzucker schnell beheben“, sagt sie. „Aber auch wenn man gut auf sich achtet, Unterzuckerungen lassen sich nicht ganz vermeiden.“

INDIVIDUELLER UMGANG

Neue Techniken oder auch Medikamente sind häufig Gesprächsthemen bei den Selbsthilfetreffen. Besonders für Menschen, die gerade erst die Diagnose Diabetes erhalten

Egal, ob Diabetiker des Typs 1 oder 2 – eine engmaschige ärztliche Kontrolle ist wichtig. Im Rahmen des Disease Management Programms wird alle drei Monate u. a. der Langzeitblutzuckerwert genommen, ein kleines Blutbild und ein Ultraschallbild der Organe gemacht sowie eine Doppler-Untersuchungen der Bein- und Hirngefäße vorgenommen. Folgeerkrankungen können die Augen oder auch die Füße betreffen. „Wir laden zu unseren Selbsthilfetreffen auch regelmäßig Referenten ein. Ein Podologe berichtet dann beispielsweise darüber, wie wichtig eine professionelle Versorgung der Füße bei Diabetikern ist“, erzählt Barbara Bollhöfener. Als erste Anzeichen für einen diabetischen Fuß kann es zu trockenen Füßen und einer vermehrten Hornhautbildung kommen. Aus diesem Frühstadium des diabetischen Fußes können im weiteren Verlauf kleine Risse und Wunden entstehen, die unbehandelt chronisch werden können und nicht mehr abheilen. Das Tückische dabei ist, dass Diabetiker diese Verletzungen oft nicht spüren.

Generell ist Diabetes eine Erkrankung, die keine Schmerzen bereitet. Erst die Folgeerkrankungen können zu spürbaren Beeinträchtigungen führen und zum Teil fatale Folgen haben. Deshalb erfordert es sehr viel Disziplin, dass sich Betroffene wirklich jeden Tag mit ihrer Erkrankung auseinandersetzen.

Kontakt über www.klinikumbielefeld.de/diabetiker-selbsthilfegruppen-bielefeld.html ✓



ORGANISATION VON A BIS Z

SANDRA HAUSBERGER



Von der Anreise zu Auswärtsspielen über Bananenbrot bis zu zigtausend Details – als Team-Managerin kümmert sich Sandra Hausberger um (fast) alle Fragen im Zusammenhang mit der Profi-Mannschaft von Arminia Bielefeld. Sie ist erste Ansprechpartnerin für die Spieler, am Spieltag auch für die Verantwortlichen der Gästemannschaft und die Schiedsrichter sowie die Schnittstelle zum Staff und anderen Abteilungen des Vereins und zum DFB.

 Eike Birck  DSC Arminia Bielefeld, Eike Birck

An der Seitenlinie ist die 30-Jährige bei den Spielen der Blauen ganz nah dran – sie fiebert mit und hat ordentlich Puls. „Der Saison-Auftakt in Dresden war schon ein sehr besonderer Moment für mich. Die Stadionatmosphäre, wenn du merkst, dass so viele gegen dich sind, lässt es richtig kribbeln“, erinnert sie sich an den 4. August 2023. Bis zum ersten Spieltag lag bereits viel Arbeit hinter ihr. Durch den Umbruch hatten lediglich Fabian Klos, Vladislav Cherny, Christopher Schepp und Henrik Koch einen gültigen Vertrag. Binnen weniger Wochen kam ein neues Trainer- und Betreuer team – und fast 20 neue Spieler, dazu. Und diese brauchten nicht „nur“ einen Medizin-Check, Schulungen oder eine Spielberechtigung, dazu muss ein Berg an Papieren eingereicht, eine Wohnung

gesucht und ganz viele andere Dinge organisiert werden. „Die ersten drei Monate war ich gefühlt immer im Büro. Freizeit hatte ich nicht, aber das war mir vorher bewusst und auch diese Zeit hat sehr viel Spaß gemacht.“ Jetzt hat sich ein Rhythmus eingespielt und seit November 2023 hat Sandra Hausberger Unterstützung von Katrin Meyer – seinerzeit Arminias erste Team-Managerin und jetzt die Assistentin von Sport-Geschäftsführer Michael Mutzel. „Wichtig ist, dass die Jungs lernen, Verantwortung zu übernehmen – für die Mannschaft und für sich selbst. Ich sehe meinen Job auch darin, ihnen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten“, beschreibt Sandra Hausberger ihre Arbeit.

24/7 FUSSBALL

Sandra Hausberger bringt nicht nur eine weibliche Sicht ein, sondern auch die fußballerische Perspektive. Die gelernte Innenverteidigerin hat in den U-Nationalmannschaften in ihrer Heimat Österreich und auch in der 1. und 2. Bundesliga für Werder Bremen und Arminia gekickt. Daher weiß sie aus erster Hand, wie sich Erfolge und auch Niederlagen anfühlen und hat ein Gespür dafür, wann ein Spieler ein paar aufmunternde Worte gebrauchen kann oder lieber in Ruhe gelassen werden möchte. Ihre Arbeit hat viel mit Vertrauen zu tun. „Was ich mit den Spielern bespreche, bleibt bei mir“, betont Sandra Hausberger. Aber sie setzt auch klare Grenzen. „Ich bin jederzeit für die Jungs da, aber wenn nach 23 Uhr das Telefon klingelt, dann sollte es auch wirklich brennen.“ Einen 9-to-5-Job kann sie sich nicht vorstellen. „Mir gefällt das große Ganze, die Emotionen mit dem gesamten Team – die guten wie die schweren Momente.“

Durch ihre beiden älteren Brüder ist die Team-Managerin zum Fußball gekommen. Und nach dem Abitur 2013 war für sie klar: „Ich möchte in der Bundesliga spielen. Die deutsche Liga war zu der Zeit neben der US-amerikanischen das Nonplusultra.“ In Bremen hat Sandra Hausberger nicht nur erfolgreich Fußball gespielt, sondern parallel ein BWL- und Sportökonomie-Studium absolviert und als Sports Advisor im Handball-Bereich gearbeitet. „Für mich war es spannend, mal einen anderen Kosmos als das Fußball-Business zu erleben.“

Eigentlich wollte die gebürtige Innsbruckerin nach Vertragsende 2017 von der Weser wieder zurück in die Heimat, aber dann kam das Angebot von Arminia. „Über Bielefeld wusste ich ehrlich gesagt vorher nicht allzu viel“, räumt sie freimütig ein. „Aber die im Vergleich zum Bremer Umland etwas hügeligere Landschaft kam mir schon entgegen“, stellt die 30-Jährige lachend fest. Verein und Stadt haben es ihr angetan – sie von Anfang an „gefangen genommen“, wie sie selbst sagt. „Ich bin hier auf einen positiv verrückten Haufen getroffen. Menschen, die alles für den Verein tun. Egal ob das die Mitarbeiter, die Gremiumsmitglieder oder natürlich die Fans sind. Die Stadt lebt diesen Verein.“

Sportliches Highlight: Als Kapitänin der Frauenmannschaft gewann sie 2023 den Westfalen Pokal. Und wie geht's bei den Herren weiter? „Ich bin überzeugt davon, dass wir den Klassenerhalt schaffen. Die Mannschaft besteht aus feinen Jungs, die sich reinhauen und Charakter haben. Und wenn wir diese schwere Saison gemeinsam überstanden haben, werden wir gestärkt daraus hervorgehen und in der nächsten Spielzeit anders angreifen können.“ Eine Rolle könnte dabei das selbstgebackene Bananenbrot spielen. „Ich mag diese Rituale vor dem Spiel, die Glück bringen. Egal ob Spieler oder Staff, da hat jeder seine Eigenart. Seit Neuestem backe ich als ganz privaten Beitrag Bananenbrot für die Busfahrt. Danach haben wir immer gewonnen.“ ✓

Dr. Ulrike Puhlmann

*Apotheke
am Alten Markt*



Wir checken das!

Labormedizinische Bluttests

(z. B. Blutfette, Langzeitblutzucker,
Leber- und Nierenwerte u.v.m.)

Ab April bei uns in der Apotheke!



Alter Markt 2 · 33602 Bielefeld

Telefon 0521 – 68 359 · www.apoam.de

Seit 1646. **Altbewährt anders.**

Warum es ihm wichtig ist, Wissen und Handlungskompetenzen mitzugeben, lesen Sie unter www.mein-bielefelder.de

Jens Ohlemeyer KlimaWoche Bielefeld e.V.

 Corinna Bokermann



Menschen mit Missionen

„Meine Eltern sind – im positiven Sinn – der Ursprung meines Engagements. Sie haben mich durch ihre Einstellung zur Umwelt und ihr Engagement schon früh geprägt“, erklärt Jens Ohlemeyer, Vorstandsvorsitzender der KlimaWoche Bielefeld e.V. Er gründete im Mai 2013 mit vielen weiteren Engagierten den gemeinnützigen Verein, der sich aus den Aktivitäten eines Schulprojekts, der Klima AG am Friedrich-v. Bodelschwingh Gymnasium Bethel, entwickelt hat. Dort fand 2009 die erste KlimaWoche Bielefeld statt. Seine Eltern setzten sich u. a. bei Amnesty International für umweltpolitisch Inhaftierte, die sich gegen den Raubbau von Rohstoffen in Südamerika, Afrika und Asien stark gemacht haben. „Wir leben seit Jahrzehnten auf Kosten anderer und vielen benachteiligten Menschen geht es schlecht“, unterstreicht der 51-Jährige. „Dazu trägt die immer noch günstige Rohstoffbeschaffung bei, die nicht gerecht ist und im Zuge derer viele Menschen in den Ländern des Globalen Südens zudem Umweltgefahren ausgesetzt sind.“

Der kategorische Imperativ, den Immanuel Kant als grundlegendes Prinzip moralischen Handelns definierte, prägt seine Grundeinstellung. „Es ist eine Haltung, aus der sich Regeln und Prinzipien für unsere Lebensweise ableiten lassen, wenn man nach dieser Maxime handelt.“ Der empathische Umgang mit Freiheit und Rücksichtnahme lässt sich daher auch auf die Umwelt beziehen. „Aushandlungsprozesse inklusive“, unterstreicht Jens Ohlemeyer, der dazu anregt, sich – analog zur CO₂-Steuer – über eine Verpackungssteuer Gedanken zu machen. Schon als Jugendlicher engagierte er sich bei Greenpeace.

Als dann 2009 die Klimakonferenz in Kopenhagen lediglich mit einem „Minimalkonsens“ endete, rief er – inzwischen Lehrer am Gymnasium in Bethel – die Klima AG ins Leben, die 2009 die erste KlimaWoche Bielefeld organisierte. „Es war einfach Zeit, in Sachen Umwelt aktiv zu werden“, stellt er fest. Inzwischen haben sich Klima AG und KlimaWoche etabliert. Anders als in den Vorjahren verteilen sich die Veranstaltungen der diesjährigen 16. KlimaWoche fast über das komplette Jahr. „Wir wollen nicht nur punktuell innerhalb einer Woche Aufmerksamkeit generieren, Umwelt- und Klimaschutz sind Dauerthemen“, erklärt der Vorsitzende. Der Tag der nachhaltigen Unternehmen bildete im März den Auftakt, die Baumpflanzaktion bzw. der Tag der Natur am 17.11. setzt den Schlusspunkt. „Unser Ziel für dieses Jahr sind 25.000 Bäume. Aktuell liegen wir bei 7.000, aber gemeinschaftlich werden wir unser Ziel sicher noch erreichen“, sagt Jens Ohlemeyer. Doch nur Bäume zu pflanzen, ist ihm zu kurz gedacht. „Sie müssen auch wachsen können und dafür braucht es bessere Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen.“ Das Bewusstsein schärfen, soll am 15.5. der Tag der Artenvielfalt. Neu im Programm der KlimaWoche und gekoppelt an eine organisierte Blühwiesen-Aktion. Das e-CROSS GERMANY Mobilitätsfestival am 29. und 30.6. im Lenkwerk macht die Neuerungen und aktuellen Entwicklungen nachhaltiger Mobilität erlebbar macht. „Wir feiern Mobilität in allen Facetten, aber emissionsfrei“, betont Jens Ohlemeyer, dessen großer Traum es ist, einmal die Panamericana mit einem Elektromotorrad zu fahren. ♥

www.klimawoche-bielefeld.de

Einkauf erledigt!

Jetzt kommt meine tragende Rolle.



Parken Sie doch in der Innenstadt!

Hell, sicher und modern.

Die Bielefelder Parkhäuser von ProEinzelhandel OWL GmbH.

Tiefgarage Welle

Am Bach, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Am Theater

Brunnenstraße, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Kesselbrink

Kesselbrink, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Willy-Brandt-Platz

Einfahrt Herforder Str. /
Kavalleriestr., 33602 Bielefeld

- zentral gelegen
- Insgesamt ca. 1.600 Stellplätze
- 1. Stunde 1,- Euro
- Tageshöchstsatz 8,- bis 15,- Euro/24 Std.
- 10% Rabatt mit praktischem Prepaid-Tarif
- Abfrage freier Plätze über Internet

www.proeinzelhandel-owl.com



DER ENTSCHEIDUNG AUF DER SPUR

Konsumverhalten auf dem Prüfstand

Führt man eine Befragung durch, werden wahrscheinlich die meisten Menschen antworten, dass ihnen Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegen. Geht es jedoch an das konkrete Handeln, zum Beispiel beim Einkauf im Supermarkt, landet nicht selten die klimaschädlichere Alternative im Einkaufswagen. Wie kommt es zu dieser Diskrepanz, das eine sagen, das andere tun?



Eike Birck

Das Spezialgebiet von Prof. Dr. Gerrit Hirschfeld von der Hochschule Bielefeld (HSBI) sind Forschungsmethoden und Diagnostik. Der Psychologe weiß: „In der Sozialwissenschaft gibt es eine große Discrepanz zwischen der Gültigkeit von Fragebögen und Beobachtungen. Das spiegelt die sogenannte Attitude-Behaviour-Gap wider – Menschen berichten das eine, tun aber eigentlich das andere. Deshalb ist es in der Forschung erforderlich, den Fokus von einfachen Fragen wie ‚Wie wichtig ist Ihnen Umweltschutz?‘ auf die Untersuchung der tatsächlichen Entscheidungen von Personen zu verlagern: Wann sind Menschen bereit, mehr Geld für umweltschonende Produkte auszugeben?“



GUT BEOBACHTET

Gerrit Hirschfeld hat im Labor, das mit seinem Einwegspiegel eher an einen polizeilichen Verhörraum erinnert, schon verschiedene Studien durchgeführt. Auch Bewerbungsgespräche oder Tests für Führungskräfte kann das Team hier auf den Prüfstand stellen: Die Forschenden beobachten, wie die Teilnehmer in bestimmten Gesprächssituationen agieren, reagieren und wirken. Für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurde beispielsweise untersucht, wie sich das Stresslevel von Menschen erhöht, wenn Webseiten künstlich verlangsamt wurden. Dabei zeigt sich, dass schon wenige hundert Millisekunden Verzögerung ausreichen, um physiologisch messbaren Stress auszulösen und die Bewertung der Webseiteninhalte insgesamt stark zu verschlechtern. Und sein Kollege Prof. Dr. Manuel Stegemann hat im Labor mit Studierenden der HSBI die Werbewirkung von aufmerksamkeitsstarken Triggern wie Humor oder Erotik untersucht. Das Fazit des Psychologen mit dem Studienschwerpunkt Markt- und Werbepsychologie: Starke Trigger fördern nur dann die Werbewirkung, wenn Reiz und Produkt sinnvoll in Verbindung miteinander stehen. Wenn der Bezug hingegen fehlt, kann es sogar zum sogenannten Vampir-Effekt kommen: Dann zieht der Reiz so viel Aufmerksamkeit, dass die Werbung nicht wirkt, die Marke nicht in Erinnerung bleibt und das Produkt am Ende auch nicht gekauft wird.

Die Wirtschaftspsychologie-Experten möchten aber mehr untersuchen als nur das Konsumverhalten: „Wir wollen wissen: Wie können wir Menschen dazu bringen, sich für nachhaltige Lösungen zu entscheiden? Wie können wir Marketing so gestalten, dass Kundinnen und Kunden das Bioprodukt kaufen? Das Rad nehmen?“ Helfen könnte dabei eine mit Kameras, Mikrophon und Sensoren ausgestattete Brille. Mit dem Eyetracker können die Forschenden ablesen, was die Blicke der Menschen anzieht und was das Auge verweilen lässt.



Foto: P. Pollmeier/HSBI

Doktorandin Eliza Starke aus dem HSBI-Transferprojekt InCamS@BI mit dem mobilen Eyetracker.

NACHHALTIGE VERHALTENSFORSCHUNG

Aktuell unterstützt das Labor u. a. InCamS@BI, den Innovation Campus for Sustainable Solutions. In dem fächerübergreifenden Projekt werden Ideen und Lösungen entwickelt, um Kunststoffe und deren Handhabung für eine Kreislaufwirtschaft zu optimieren. Nachhaltigkeit ist das Herzenthema der Doktorandin Eliza Starke. Sie ist seit diesem Jahr Teil des Projekts InCamS@BI an der HSBI. Ihr Job als Referentin für Wirtschaftspsychologie: Usability-Tests durchführen, Fokusgruppen begleiten, Einstellungen von KonsumentInnen untersuchen, Prozesse begleiten – kurz gesagt: Verhaltensforschung. „InCamS@BI ist ein sehr interdisziplinäres Projekt, in dem es um Kunststoffe und zirkuläre Wertschöpfung geht. Meine Kolleginnen und Kollegen bringen beispielsweise die technische und rechtliche Perspektive ein. Das kann ich gut ergänzen, denn ich untersuche und kenne die Sicht der Anwenderinnen und Anwender. Die Anwendersicht auf innovative Kunststoffe oder Kunststoffprodukte sollte nicht erst am Ende berücksichtigt werden, sondern von Beginn an. Ist der Kunststoff, ist das Produkt überhaupt anwenderfreundlich? Leicht zu bedienen? Zu verstehen? Nützlich?“, stellt Eliza Starke die entscheidenden Fragen. Und sie will dabei helfen, Antworten darauf zu finden. Hierfür ist noch Zeit. Das Projekt InCamS@BI wird noch bis Ende 2027 gefördert. ✓



29. April David Garrett Trio

Das Album „Iconic“ und die gleichnamige Tour sind ein echtes Herzensprojekt des Ausnahme-Geigers. Mit seiner individuellen Auswahl von Stücken erinnert David Garrett an das Goldene Zeitalter der Geigenvirtuosen – an Künstler wie Jascha Heifetz, Fritz Kreisler und Yehudi Menuhin, deren Glanzstücke und gefühlvolle Melodien ihn schon als Kind begeisterten. Jetzt spielt er selbst u. a. Musik von Vivaldi, Dvorák, Gluck, Kreisler, Raff, Mozart und Schumann in neuen Bearbeitungen. Auf Tour begleiten den Geiger der Gitarrist Franck van der Heijden und Rogier van Wegberg am Bass.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle



4. _ 21.
APR APR

Hausmeister Krause

Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (Tom Gerhardt) ist wieder da. Natürlich mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dankelclub im Gepäck. *Die absurde Komödie „Du lebst nur zweimal“ kreist um ein Riesendrama: Krause hat mal wieder den Hochzeitstag vergessen*, weil er nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn hatte. Das kennt Lisbeth zwar schon, doch als sie für ein paar Tage das Haus verlässt und eine missverständliche Nachricht hinterlässt, beginnt ein heftiger Rosenkrieg ...

19:30 Uhr (Ausnahme sonntags: 18:00 Uhr), Komödie am Klosterplatz

7. APR Am I A Monster?

Ein Blick auf die weitreichenden Konsequenzen alltäglichen Handelns und unserer Gewohnheiten in Bezug auf Konsumverhalten und soziales Miteinander, kann die Frage hervorrufen: Bin ich ein schlechter Mensch? Inwiefern bin ich verantwortlich? Sind wir eine monströse Spezies? Das Narrativ der Ausstellung führt ein vielschichtiges Themenspektrum zusammen, dem sich die Künstler:innen Anaïs Goupy, Chloe Wise, Christian Theiss, Diane Haefner, Jonas Monka, Lenn Blaschke, Mary-Audrey Ramirez und Ronny Szillo widmen. Die einzelnen künstlerischen Positionen verhandeln aus verschiedenen Perspektiven Moralvorstellungen und Verantwortungsverhältnisse. Technologische Entwicklungen und klimapolitische Herausforderungen stehen ebenso im Fokus wie Gesellschaftssysteme und philosophische Problemstellungen. *Die Ausstellung läuft bis zum 28.4.*

12:00–18:00 Uhr,
Kunstverein Bielefeld



Herzlichen Dank!

Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns bei allen, die uns zur Nummer eins gewählt haben.



Am Tie 15 | 33619 Bielefeld | Kirchdornberg | Tel 0521 16 33 33
info@tomatissimo.de | www.tomatissimo.de



**BIS
31.
JUL**

Verschollen

Der Bielefelder war einer der ganz großen Regisseure des deutschen Films. Insgesamt 21 Filme hat Friedrich Wilhelm Murnau im Laufe seines viel zu kurzen Lebens realisiert. Neben bekannten Klassikern wie „Nosferatu“ oder „Tabu“ sind leider 9 Werke verschollen. Ihnen spürt diese Sonderausstellung mit Hilfe von Fotos, Rezensionen, Inhaltsangaben und Originaldokumenten nach. Die Ausstellung läuft bis zum 31.7. Nähere Infos unter www.muma-forum.de.

MuMa-Forum

14. APR Beatrice Egli

Seit zehn Jahren zählt sie zu den beliebtesten und erfolgreichsten Künstlerinnen des deutschsprachigen Schlagers. Mit ihrem Power-Mix aus modernen Sounds, zeitgemäßen Texten und ihrem besonderen Schweizer Charme hat Beatrice Egli in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen, das Schlager-Genre neu zu erfinden und ein modernes, junges Publikum zu begeistern.

19:00 Uhr, Stadthalle



Weitere Veranstaltungen
[im Netz](http://mein-bielefelder.de) unter
mein-bielefelder.de

17. APR Poetry All Stars #27

Der spektakuläre Poetry Slam hat sich zum festen Anlaufpunkt für Ostwestfalens Literaturfreunde entwickelt. Erneut gastieren einige der besten deutschsprachigen Slam-Poeten und Poetinnen in Bielefeld. [Das Publikum darf sich auf mitreißende Bühnenliteratur, fesselnde Performance und bewegende Texte freuen](#), wobei die Grenzen zwischen Kabarett, Comedy, Rap und Lyrik fließend sind. Mit am Start sind u. a. Benjamin Poliak, als zweimaliger U20 Deutscher Meister, NRW-Meister und mehrfacher Finalist der Deutschen Meisterschaften sowie der furiose Andy Strauß, mit seiner Mischung aus Poetry Slam und Stand-up. Ebenfalls dabei, die Finalistin der Niedersächsisch-Bremischen Meisterschaft Antonia Josefa und der vielfach ausgezeichnete Alex Paul, als Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften in Wien.

20:00 Uhr, Lokschruppen



Axel Paul



12. APR The Simon & Garfunkel Story

Als liebevolle Hommage bringt die gefeierte [Tribute-Show aus dem Londoner West End](#) den charakteristischen Sound von Paul Simon und Art Garfunkel originalgetreu auf die Bühne und entführt das Publikum mit Welthits wie „The Sound Of Silence“, „Bridge Over Troubled Water“ oder „Mrs. Robinson“ auf eine fesselnde Zeitreise durch die Karriere der Folk-Rock-Stars. Im Zentrum des musikalisch hochklassigen Abends stehen Songs, die bis heute durch ihren unverwechselbaren und poetischen Charakter begeistern.

20:00 Uhr, Stadthalle



17. APR Reinhold Beckmann

[In „Aenne und ihre Brüder“ erzählt der Autor die Geschichte seiner Familie](#). Das Leben seiner Mutter Aenne war von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Und doch war es ein gelungenes Leben. Anders als viele ihrer Generation hat sie über ihre Trauer und Ängste nie geschwiegen. Aennes Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos und Erinnerungen. Ihr Leben lang hat das Schicksal ihrer Brüder Aenne nicht losgelassen und es hat auch das Leben von Reinhold Beckmann geprägt: gegen Krieg und Gewalt Haltung zu zeigen, war beiden selbstverständlich.

19:00 Uhr in der Aula des Brackweder Gymnasiums



Daniel Huppert

19. APR 21. APR **Brahms zwei**

Drei Kandidaten sind noch im Rennen für den Posten des Generalmusikdirektors ab der Spielzeit 2025/26. [Beim 7. Symphoniekonzert kann das Publikum erleben, wie Daniel Huppert als zweiter Anwärter Brahms' 2. Symphonie und Mozarts Flötenkonzert musikalisch in Szene setzt](#) – sowie Strauss' „Don Juan“ als Stück seiner Wahl. Brahms hatte übrigens, wie die meisten Komponist*innen seiner und späterer Generationen, eine große Affinität zum Genie Mozart. Seine zweite Symphonie ist die heiterste und ihr vergleichsweise einfacher pastoraler Charakter korrespondiert mit dem „arkadischen“ Instrument Flöte, ähnlich wie ihre Grundtonart D-Dur mit dem G-Dur von Mozarts Flötenkonzert harmoniert.

20:00 Uhr (19.4.), 11:00 Uhr (21.4.), Rudolf-Oetker-Halle



20. APR **Berni Wagner**

Humor, Selbstironie und Geschichten zwischen Scharfsinn und Schrägheit: In seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen Mitteln auf Depression, Sexualität, Religion, Natur und Geschichte. „Galápagos“ ist eine Schwimmstunde durch Bauchmuskeltraining, ein Spiel auf Leben und Artentod, und eine Liebeserklärung an die Menschheit. Berni hat Probleme mit der Natur. Von Natur aus ist er nämlich nicht so schlau wie er gern wäre, sein Körper sieht von Natur aus nicht so aus wie er ihn gerne hätte, und überhaupt ist er von Natur aus ein eher unzufriedener Mensch. Also attackiert er die Natur frontal – so lang es sie noch gibt! [Das anarchische „Öko-Kabarett“ wurde mit dem österreichischen Kabarettpreis 2022 ausgezeichnet](#) und ist jetzt endlich auch auf Deutschland-Tournee.

20:00 Uhr, Neue Schmiede

Alle unter 30 zahlen bei uns die Hälfte!

ach was?!



theater-bielefeld.de
bielefelder-philharmoniker.de
rudolf-oetker-halle.de



VERANSTALTUNGSTIPPS

20. APR 8. JUN Die sonderbare Stunde

Heinz Flottmann und Freunde laden zu einem Programm, das seinem Namen Ehre macht. Es fängt schon damit an, dass die Stunde möglicherweise etwas länger dauert, denn Zeit ist bekanntlich relativ. Seit vielen Jahren erzählt und schreibt sich Heinz Flottmann seine Sorgen von der Seele, versucht, die Popmusik zu korrigieren und stemmt sich entschieden gegen den Mainstream. Eine Sisyphos-Arbeit. Nun zieht er ein erstes Resümee. [Ein musikalisches Programm der leisen Töne in dieser lauten Zeit](#). Feinsinnig absurd, herzhafte geschmeidig, naheliegend weitläufig. Immer hart am Beat des dritten Jahrtausends präsentieren Heinz Flottmann, Matthias Klause & Reinhold Westerheide ein paar der Songs, die ihre größten Hits hätten werden können.

20:00 Uhr, Trotz-Alledem-Theater

27. APR Sascha Grammel

„Wünsch Dir was“ – hinter dem neuen Programm steckt [ein kunterbuntes „Grammelsurium“ mit Zuckerguss und Lachmuskelkater-Garantie!](#) Mit seinem unnachahmlichen, sich selbst nie allzu ernst nehmendem, kindlich-leichtem Humor, seinem beneidenswert chronisch-fröhlichen Gemüt und seinem Hang zum vollkommenen Blödsinn lädt Sascha Grammel zur herrlichskurrilen Spritztour ins wohlig-warme, witzig-wilde Bauchredner-Schlaraffenland.

20:00 Uhr, Seidensticker Halle



26. APR Johann König

Eigentlich zog es ihn nie auf die Bühne. Er wollte Lehrer werden. Sportlehrer für Biologie und Sachkunde. Das war der Plan. Doch nach 19 Semestern zwang ihn sein Publikum dazu, sich ganz dem Humor zu widmen. So geriet er geradewegs auf die schiefe Bahn der gepflegten Abendunterhaltung, von der es kein Zurück gibt. Und heute? Heute lacht Johann König darüber und macht ein Programm draus. Das heißt [„Wer Pläne macht, wird ausgelacht“](#) und stellt sich den drängenden Fragen der Zeit: Wird das Haus wirklich kleiner, wenn die Kinder größer werden? Wie gendert man ein herrenloses Damenfahrrad? Und darf man „was darf man eigentlich noch sagen?“ noch sagen?

20:00 Uhr, Stadthalle Bielefeld



Merlin Ensemble

25. APR Kettcar

„Eines der kraftvollsten und wichtigsten deutschen Alben des Jahres“, meinte SPIEGEL.de, „unversöhnlich und mit neuer Dringlichkeit“, schwärmte der Musikexpress. Das Album „Ich vs. Wir“, das hier gelobt wurde, erschien zwar bereits 2017, aber es ist heute so relevant und dringlich wie damals. Und dass eine Band 15 Jahre nach Gründung ihr bis dahin bestes Album veröffentlicht, passiert ja auch nicht oft. Nachzuhören bei Kettcars Tour mit insgesamt 14 Konzerten in Deutschland. Support: Christin Nichols.

20:00 Uhr, Lokschuppen

26. APR Vivaldis Vier Jahreszeiten im Klimawandel

Ein ungewöhnliches Projekt und eine einmalige Synthese aus feinstem Musikgenuss und einem Thema höchster gesellschaftlicher Relevanz. [Während das Merlin Ensemble Wien Vivaldis fantastische Musik aufführt, verdeutlicht Harald Lesch als Erzähler den Klimawandel anhand des Verlaufs der Jahreszeiten.](#) Der Professor für Astrophysik und Lehrbeauftragte für Naturphilosophie ist sowohl ein viel gelesener Sachbuch-Autor als auch Moderator u. a. der ZDF-Wissenschafts-Sendung „Leschs Kosmos“. Seit vielen Jahren engagiert sich Harald Lesch für den Klimaschutz und macht darauf aufmerksam, dass es keine Zeit mehr zu verlieren gilt, um die ganz große Klima-Katastrophe noch abzuwenden.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter mein-bielefelder.de



28. Lisa Eckhart

APR

„Kaiserin Stasi die Erste“, genau das, eine Mischung aus Stalin und Sisi, Herrscherin über Österreich und Ostdeutschland, wollte die Kabarettistin werden. Mit ihrem gleichnamigen Programm zum 10-jährigen „Thronjubiläum“ hat sich dieser Traum erfüllt. Und eigentlich läuft alles bestens. Abgesehen von den üblichen Bedrohungen: Der durchgeknallte Westen. Die wiedervereinigte Sowjetunion. Volksaufstände und versuchte Attentate durch die eigene Familie. Darum kümmert sich die Kaiserin später. Jetzt freut sie sich erst einmal auf ihre Jubiläumsfeier. Und wer sich immer noch von ihrem charmanten österreichischen Dialekt täuschen lässt: Ihren Titel hat sich Lisa Eckhart hart und ganz schön böse erarbeitet.

19:00 Uhr, Lokschuppen

28. Rolando Villazón

APR

Durch seine fesselnden Auftritte auf den wichtigsten Bühnen der Welt hat sich Rolando Villazón als einer der am meisten gefeierten und geliebten Stars der Musikwelt etabliert. Die Vielseitigkeit des Sängers mit der „wunderbar virilen Stimme ... Grandezza, Eleganz und Kraft“ („Süddeutsche Zeitung“), ist unvergleichlich. Neben seiner Bühnenkarriere ist er auch Regisseur, Autor, künstlerischer Leiter sowie Radio- und Fernsehpersönlichkeit. Sein künstlerisches Credo: viel Herz und Gefühl. In diesem Sinne ist das Programm den schönsten Melodien des 19. Jahrhunderts gewidmet. Begleitet wird Rolando Villazón von Sarah Tysman am Klavier.

18:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle



W
BI

Stadtwerke
Bielefeld



präsentieren:



Nachtansichten

Bielefelder Nacht der
Museen, Kirchen, Galerien

27.4.2024 | 18 – 1 Uhr

Karten gibt es online unter
www.nachtansichten.de

und in der Tourist-Information Bielefeld
(Niederwall 23, Tel. 0521 516999)

veranstaltet von:

W
BI
Bielefeld
Marketing

VERANSTALTUNGSTIPPS

28. APR Duo diferente

Hinter dem Namen verbergen sich Andreas Schlüer und Nicole Schipplick. [Sie spielen überwiegend Musik südamerikanischer \(Gitarren-\)Komponisten.](#) Der Name des Duos bezieht sich auf die sehr unterschiedliche Spielweise der beiden Gitarri-sInnen, die mit ihrer musikalischen Herkunft zu tun hat. Während Nicole Schipplick eine klassisch ausgebildete GitarristInnen mit entsprechenden musikalischen Vorlieben ist, bringt der Autodidakt Andreas Schlüer Rock-, Jazz- und Blues-Elemente in die Bearbeitungen ein.

19:30 Uhr, Movement Theater

WAS
WASSER
ALLES KANN.



30. APR Was Wasser alles kann

Wasser kennen wir in flüssiger, fester und gasförmiger Form. Meistens begegnet es uns aber in flüssiger Form – und wenn man es sich recht überlegt, gibt es nur wenige andere Flüssigkeiten, mit denen wir so oft und täglich umgehen. Wasser strömt, es verdrängt die Luft, es trägt, es hat besondere optische Eigenschaften. Wir selbst bestehen zu mehr als 60 Prozent aus Wasser. Es ist in unserem Körper Lösungsmittel und Transportmittel, es kühlt und heizt, es ist chemischer Reaktionspartner und natürlich auch Baustoff. [Bis zum 18. August lädt die Sonderausstellung ein, sich intensiver mit Wasser zu beschäftigen, mit ihm zu experimentieren und neue Effekte zu entdecken.](#)

10:00 bis 17:00 Uhr,
Naturkunde-Museum

Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter
[mein-bielefelder.de](#)

2. MAI Brainstorm

Was kommt wohl dabei heraus, wenn Wissenschaftler:innen und Improvisationskünstler:innen gemeinsam auf einer Bühne experimentieren? Ein getanzter Urknall? Der beste empirische Witz aller Zeiten? Diese spannende Fusion bringt „Brainstorm – Wissenschaft trifft Improtheater“ auf die Bühne. [Die ungewöhnliche Science-Show zielt seit 2019 auf Hirn und Zwerchfell](#) und verbindet dabei aktuelle Themen aus der Wissenschaft mit Kreativität und Humor, improvisierten Schauspielenszenen und Liedern. Das Bielefelder Improtheater Die Stereotypen begibt sich mit zwei Wissenschaftler:innen auf eine Reise zu deren Forschungsgebiet.

19:00 Uhr, TOR6 Theaterhaus



3. MAI 10 Jahre Z.O.F.F.

[Zum Jubiläum lädt das Fischmarkt-Orchester zu einer Geburtstagsparty mit jeder Menge \(Z.\)O.F.F.-Beats mit Ohrwurmrisiko](#) und erhöhter Dopamin dosis, mit alten Wegbegleiter*innen und neuen Liedern. In der Besetzung Akkordeon, Klarinette, Geige, Kontrabass, Drums, Alt- und Tenorsax, Posaune und Gesang serviert die Bielefelder Band Worldfolk mit finnischem Beigeschmack. Einflüsse aus Nordeuropa, Lateinamerika und dem Balkan mischen sich mit eigenen Ideen, sodass am Ende ostwestfälische Weltmusik herauskommt.

20:00 Uhr, Neue Schmiede

3. MAI Wilhelmine

Die Fans lieben Wilhelmine für ehrliche Texte, mit denen sie sich identifizieren können. Zugleich gelingt der Musikerin das Kunststück, sie mit einem guten, aufbauenden Gefühl aus ihren Songs zu entlassen. Wilhelmine, das ist Empowerment in Musikform – und genau da will sie mit ihrer kommenden Musik anknüpfen. Indem sie weiterhin mutig bleibt, „sowohl in meinen Texten als auch mit meiner Musik“.

20:00 Uhr, Forum



5. MAI Helden der Kindheit

1951 ging das „Deutsche Fernsehen“ bundesweit auf Sendung. Bereits zuvor gab es im Nordwestdeutschen Rundfunk die erste „Kinderstunde“. Bald ging die Augsburger Puppenkiste mit „Peter und der Wolf“ auf Sendung. Ende der 1950er Jahre kam das „Sandmännchen“, dessen zwei Versionen in Ost und West sich einen Wettstreit lieferten. Ab 1970 war Fernsehen ein Massenunterhaltungsmedium für alle Altersschichten, um die „Sesamstraße“ kam über Generationen kein Kind herum. Über 100 Handpuppen aus der Sammlung Pastors sorgen für ein Wiedersehen mit alten Bekannten und weniger berühmten Figuren des Kinderfernsehens. Alle zusammen waren sie die Helden der Kindheit. Die Ausstellung läuft bis zum 11. August.

11:00–18:00 Uhr, Bauernhaus Museum

5. MAI Trio Fragment

Das Trio um den Bielefelder Saxophonisten Andreas Gummersbach mit den französischen Musiker*innen Jean Zimmermann (Piano und Kontrabass) und Cécile Verdin (Sängerin) erzählt musikalische Geschichten aus dem Repertoire der französischen Chansonsängerin Barbara. Im Zentrum des Konzerts steht das Lied „Göttingen“ mit seiner ungewöhnlichen Geschichte – die jüdische Sängerin, die niemals einen Fuß auf deutsches Terrain setzen wollte und dann aber doch in Göttingen die Herzen der deutschen Zuhörer*innen und auch ihr eigenes öffnet. Die Songtexte werden entweder zweisprachig dargeboten oder im Rahmen von kleinen Geschichten in deutscher Sprache erzählt. Die musikalische Interpretation ist individuell und mit improvisatorischen Anteilen gespickt. Es geht um Grenzüberschreitung, Versöhnung und die vielen tief berührenden Bilder in der Poesie von Barbara.

19:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus



BILDSTÖRUNG

STRASSENTHEATER

FESTIVAL

DETMOLD

La Veronal Marcos Morau «Sonoma»

17.–19. Mai 24



Mammalian Diving Reflex
«HAIRCUTS BY CHILDREN»

bildstoerung.net



VERANSTALTUNGSTIPPS



Michael Heicks
führt Regie

11. Der Sandmann

Die 1816 erschienene, psychologisch fein gezeichnete Erzählung zeigt E. T. A. Hoffmann auf dem Höhepunkt seiner Kunst: das Irreale, Grauerregende in ein reales Szenario einbrechen zu lassen. [Der für seine originäre Ästhetik weltweit gefeierte Regisseur Robert Wilson und die britische Singer-Songwriterin Anna Calvi erweckten den „Sandmann“ 2017 zu neuem Leben.](#) Die Bielefelder Inszenierung denkt die starken Impulse der Vorlage wie auch der Theaterproduktion unter dem variierenden Vorzeichen der spartenübergreifenden Produktion weiter.

19:30 Uhr (Premiere), Stadttheater



9. 11. Der kleine Wassermann

[Das Puppenspiel nach Preußlers Kinderbuchklassiker berührt mit seinem ruhigen Fluss gerade die Kleinen](#) und eignet sich gut für das erste Mal im Theater. Die Wassermanneltern sind sehr stolz auf ihren Jungen und kaum kann er ein wenig schwimmen, darf er die Wasserwelt kennenlernen. Der alte weise Karpfen Cyprinus begleitet ihn, und bei ihren Streifzügen wird er auch auf die Menschenwelt neugierig. Warum liegen so viele Sachen von den Menschen auf dem Boden des Weihers und was ist eigentlich ein Angler?

16:00 Uhr, Bielefelder Puppenspiele
Dagmar Selje

15. Lesung mit Terézia Mora

Muna liebt Magnus. Wen liebt Magnus? Muna glaubt, in ihm den sicheren Hafen gefunden zu haben. Doch Distanz, Unberechenbarkeit und Gewalt schleichen sich allmählich in die Beziehung ein. „Muna oder die Hälfte des Lebens“ ist der Auftakt zu einer neuen Romantrilogie der Bühnenerpreisträgerin Terézia Mora. „Genial präzise Erzählkunst“, urteilte die Süddeutsche Zeitung. Die Moderation der Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft übernimmt Klaus-Georg Loest.

20:00 Uhr, Stadtbibliothek

17. – 19. Bildstörung

Im Mai wird es in Detmold zu mehreren „Störungen“ kommen, denn das Straßentheaterfestival lädt wieder zu einem künstlerischen Programm ein. An drei Tagen werden 20 internationale Kompanien mit ca. 100 Künstler*innen im öffentlichen Raum auftreten, um Menschen im Alltag zu überraschen. Das Straßenfest findet seit 1991 im zweijährigen Rhythmus statt, um das gewohnte Stadtbild im positiven Sinne durcheinander zu bringen. [Bei jedem Festival treten verschiedene Künstler*innen mit Theaterproduktionen, Performances und Installationen auf.](#) die sich kritisch mit Individuum und Gesellschaft auseinandersetzen. „Bildstörung“ ist bekannt für fantastische Welten, spielerische Manipulation, humorvolle Bewegungen und intensives Beobachten.

Detmold, Uhrzeit und Orte unter www.bildstoerung.net



18. Fatih Çevikkollu

Ein Virus hat die Welt angehalten und für einen kurzen Augenblick hat es Zoom gemacht. Und im Raum stand der Traum von einer besseren Welt, die sich darauf besinnt, langsamer zu machen, rücksichtsvoller zu sein, nachhaltiger zu leben. Und dann gab es wieder Flüge für 19,90 €. Die Werbung weckt weiterhin unbeirrt Bedürfnisse, die wir nicht haben, um uns Produkte zu verkaufen die wir nicht brauchen. Wie viel ist genug? [„ZOOM“ erzählt die Geschichte einer Gesellschaft, die von einem Hochhaus springt und auf dem Weg nach unten sagt: „Bis hierher ist alles gut gegangen.“](#)

21:00 Uhr, Zweischlingen

17. Die Optimistinnen

Es ist Anfang der 1970er-Jahre: Nour verlässt Istanbul, um in Deutschland Geld zu verdienen. Im beengten Wohnheim zwischen Frauen aus Spanien, Italien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko, Tunesien und der Türkei geht es lebhaft zu. In der Porzellanfabrik bestimmen Stechuhr, harte körperliche Arbeit und der prüfende Blick des Vorarbeiters ihr Dasein. [Gün Tanks „Roman unserer Mütter“ füllt eine Leerstelle in der männlich geprägten Geschichte der sogenannten „Gastarbeiter*innen“.](#) Er erzählt von (weiblicher) Solidarität und dem enormen Beitrag, den diese Frauen deutschlandweit im Arbeitskampf geleistet haben. Von der deutschen Öffentlichkeit ähnlich unbeachtet blieb auch die Musik dieser Communities, die – wie schon bei der Produktion „Istanbul“ aus der Spielzeit 2016/17 – wesentlicher Bestandteil des Bühnengeschehens sein wird.

20:00 Uhr (Premiere),
Theater am Alten Markt



22. Georgie Fisher Trio

MAI

Im Rahmen der Kultursommer-Reihe „[Mittwochs auf der Burg](#)“ gastiert eine Singer-Songwriterin in Bielefeld, die es von Australien über London nach Berlin verschlagen hat. Ihr einzigartiger Stil ist geprägt durch ihre rhythmische Akustikgitarre und eine Stimme, die klingt, als würden Whiskey und Tabak in Honig getaucht. Tief verwurzelt in Blues und Soul beschert das Timbre von Georgies außergewöhnlicher Stimme Gänsehaut. Mit ihrer Band zieht sie ihre Inspiration aus Rock, Blues und Disco und kreiert daraus einen dynamischen Alternative-Pop-Sound.

19:45 Uhr, Innenhof Sparrenburg

22. Nelson Müller

MAI

„Soulfood by Nelson Müller“ ist eine einzigartige Kombination für alle Sinne, die Nelson Müller lebt und nun auch erstmalig auf die Bühne bringt. [Live-Cooking meets Live-Music](#). Wenn Pfifferlinge auf die Temptations treffen, ein Lammkotelett auf Diana Ross und ein Saibling auf Otis Redding, dann steht garantiert Koch Nelson Müller am Herd. Er ist nicht nur

TV-Entertainer und Sternekoch aus Essen, sondern auch seit frühesten Jugend Musiker, Sänger und Komponist.

20:00 Uhr,
Lokschuppen



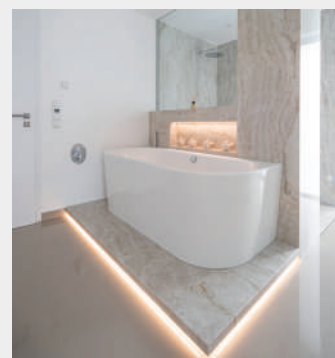
Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](#)



Ideen leben
Jauer.

NATURSTEINE & KERAMIK

- ARBEITSPLETTEN
- BÄDER
- BODENBELÄGE
- OUTDOOR



- BERATUNG
- PLANUNG
- VERLEGUNG



SHOWROOM:

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld

KONTAKT:

Tel: 0521 94661-0
info@jauer-natursteine.de
www.jauer-natursteine.de



VERANSTALTUNGSTIPPS



18.07.24 H-BLOCKX - PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK

19.07.24 JEREMIAS - PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK

29.09.24 BEATSTEAKS - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

02.11.24 DRITTE WAHL - MÜNSTER SKATER'S PALACE

12.12.24 IN EXTREMO - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

28.12.24 EISHEILIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

Infos unter www.crunchtime.de

23. MAI Mirja Regensburg

„Don't worry, be happy!“ „Happy wife, happy life!“ „Choose happy!“ Vom Wandtattoo bis zum Mottoshirt: Feel-Good-Botschaften wie diese gibt es unzählige. Wenn's nur so einfach wäre! Glücklich sein wollen wir alle, aber wer kriegt's auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm „Happy“ verspricht Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir's. Kein grummeliger Mensch ist vor ihr sicher. Herzerwärmend, augenzwinkernd und spontan verbindet Mirja mit ihrer Comedy-Show die Menschen in ihrem Publikum. Ihr Ziel: [Lachen, bis die Muffinjeans platzt!](#) Mit- und nicht übereinander.

20:00 Uhr Stadthalle



23. MAI Max Goldt

Wortästhet, Vollzeit-Polemiker und Kabarettist: Max Goldt vereint in seinen provokanten, urkomischen Lesungen viele Talente in einer Person. Mit Vorliebe widmet sich der Schriftsteller den Verirrungen der deutschen Sprache und holt im Laufe eines Leseabends zum Rundumschlag gegen Sprachbarbaren aus – Kollateralschäden inbegriffen. Neben seinen dekonstruktiven Anwendungen auf der Bühne entpuppen sich seine Schriften als echtes Festmahl für Kenner: Max Goldt ist ein aufmerksamer Flaneur, der mit scharfsinnigem Auge durch den absurden Alltag trottet. [Mit Klugheit und bitterböser Satire bringt er die Tatsachen auf den Punkt](#) und präsentiert sie seinem Publikum in herrlich abstruser Manier.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus

25. MAI Natalie Greffel

Auf ihrem Solo-Debütalbum „Para Todos“ verknüpft die Sängerin und Bassistin Natalie Greffel ihre zutiefst persönliche Suche nach der kulturellen Verbindung zwischen Mosambik und Brasilien und die zerrissene Geschichte der afrikanischen Diaspora mit der Wärme und Intimität der Música popular brasileira. Dabei nimmt sie ihre Hörer*innen mit auf eine lebendige musikalische Reise, die alte Geschichten neu imaginiert und auf ganz eigene Weise zelebriert. [Vorschau: Am 22.6. spielen Max Diller & Blossom im Rahmen der Reihe „Jazz im Waldhof“.](#)

20:00 Uhr, Bielefelder Kunstverein im Waldhof (bei Regen: Bunker Ulmenwall)



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter mein-bielefelder.de



31. MAI Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob

Der eine gehört zu den beliebtesten TV- und Kinoschauspielern in Deutschland. Der andere ist Bestseller-Autor und Kabarettist. Und beide haben viele Gemeinsamkeiten: Sie lieben feine Satire, den schnellen Rollenwechsel und Lortot. An diesem exklusiven Abend unter dem Motto „*Das ernsthafte Bemühen um Albernheit*“ plaudern sie über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor und geben dem Publikum jede Menge Kostproben der satirischen Schreibkultur: Seien es Sketche eines gewissen Vicco von Bülow oder ein Entschuldigungsschreiben, das Herbst als Schüler an seinen Religionslehrer verfasste; seien es sarkastische Texte aus Netenjakobs Feder oder Szenen aus der Kult-Serie „Stromberg“.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus

31. MAI Ramon Rose Band

Das akustische Trio spielt vor allem Gypsy Swing und Latin. Ramon Rose, 2014 Gewinner eines Skoda Jazz Förderpreises, 2017 Gewinner des Jazzpreises Hannover als bester Solist, ist ein in der Gypsy-Tradition eines Django Reinhardts stehender erst 23-jähriger virtuoser Gitarrist, der mit seiner Musik mit ihrem stark französischen Flair zu einer Zeitreise ins Paris der 30er Jahre einlädt. Daneben zeigen sich in seiner Spielweise und der breit gefächerten Repertoireauswahl aber auch vielfältige Einflüsse aus Rock, Latin und Blues.

20:30 Uhr, Bielefelder Jazzclub



Weitere Veranstaltungen
im Netz unter
mein-bielefelder.de

BI

Leineweber-Markt

Bielefeld 29.05. – 02.06.2024

10 Orte | 6 Bühnen | Street Food | Rummel

29. + 30. Mai
Große Open-Air-Konzerte
auf dem Jahnplatz

veranstaltet von:

BI
Bielefeld
Marketing

www.bielefeld.jetzt

VERANSTALTUNGSTIPPS



5. JUNI **Lena**

Schon ein Weilchen her, dass sie mit ihrem Song „Satellite“ den ESC gewann. Seit 2010 hat sich Lena kontinuierlich weiterentwickelt. Dass sie kein One-Hit-Wonder war, beweisen u. a. ihre vier Edelmetall-verzierten Alben „My Cassette Player“ (2010, 5-fach Gold), „Good News“ (2011, Platin), „Stardust“ (2012, Gold), „Crystal Sky“ (2015, Gold) sowie ihr letztes Top 2-Album „Only Love, L“ (2019). Dazu gesellen sich unzählige Auszeichnungen vom MTV Europe Music Award über den Deutschen Fernsehpreis und die 1Live Krone bis zum ECHO.

20:00 Uhr, Loksuppen



5. JUNI **Traits**

„Die perfekte moderne Ehe zwischen Post-Punk und Coldwave“ urteilte das Release Music Magazine über die Band aus Kanada. 2015 fanden Sänger und Gitarrist Shawn Tucker und Synth-Spieler Sean-Patrick Nolan durch ihre gemeinsame Liebe zu New Wave, Hardcore, Art House Horror Filme und düstere elektronische Musik zusammen und erobern seitdem die Indie-Szene. Support: Rosi, die mit ihrem aktuellen Album „Sad Dance Songs“ sowohl ein Post Punk- als auch ein Indie-Publikum glücklich machen.

20:00 Uhr, Movie



6. JUNI **The Passage**

Wir haben uns von den ersten Lebewesen, die auf das trockene Land gekrochen sind, zu den Lebewesen entwickelt, die wir heute sind. Unsere Gehirne haben sich so prächtig entwickelt, dass wir besser denn je darin geworden sind, uns selbst über unsere alltägliche Realität zu belügen. Was zu Problemen für uns selbst und alle Arten auf diesem Planeten führt. [Befinden wir uns immer noch auf einem Weg des Fortschritts? Oder haben wir uns von unserem natürlichen Lebensraum entfremdet?](#) Ist es möglich, auf diesem Planeten Gerechtigkeit zu erreichen? Könnte die Aufhebung der Grenzen zwischen uns und anderen Lebewesen die Antwort sein? Spannende Fragen, die sich die internationale Koproduktion des Theaterlabors mit Theatern aus Serbien und Polen stellt.

20:00 Uhr, Toró Theaterhaus

7. JUNI **Tina Teubner**

Die Welt steht Kopf – wir stehen hilflos da und sammeln Treuepunkte. Anstatt dem Leben die Sporen zu geben, nörgeln wir an unseren Liebsten herum, peitschen die Kinder durch gymnasiale Phantasie-Erstickungs-Anstalten (notfalls online), unterwerfen uns dem Freizeit-Stress-Diktat und glauben ernsthaft, wir könnten der Vergänglichkeit mit Botox Angst einjagen. Tina Teubner holt zum Gegenschlag aus: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel Leben verdient, fragt sie – unterstützt von ihrem Pianisten Ben Süverkrüp, dem Mann, vor dem Klaviere zittern. Welttheater für alle! [Je wahnsinniger und absurder die Welt wird, desto tiefer, wahrhaftiger und unterhaltsamer werden Tina und Ben.](#)

20:00 Uhr, Neue Schmiede



Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](#)



Karmakind

8. Festival im Vogelviertel

JUNI Gemeinsames Feiern, Essen & Tanzen – dies und viel mehr erleben Besucher*innen des Festivals im Vogelviertel. Umsonst und draußen bringt bereits zum vierten Mal ein vielfältiges Programm und Menschen in einladender Atmosphäre zusammen. Auf der Bühne zeigen drei Ensembles auf eindrückliche Weise die Verbindung musikalischer Traditionen aus dem Kulturraum Nahost mit innovativen Elementen. Daneben sorgen gemeinnützige Vereine und Initiativen mit internationalen Spezialitäten für kulinarischen Genuss. Ab 18 Uhr präsentiert das Tarab Trio kurdische Klanglandschaften – als Trio und im Zusammenspiel mit lokalen Musiker*innen. Ab 19:30 Uhr bewegt sich das KosMoTronix Ensemble zwischen reicher Tradition und modernem Sound. Und ab 21:15 Uhr gibt es Electronic Fusion von Karmakind.

17:00 Uhr, Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker

9. Oder kann das weg?

JUNI Wir leben in einer Massenkonsumgesellschaft. Lebensmittel, Kleidung, Möbel, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik und andere Dinge des täglichen Bedarfs werden seit den 1950er Jahren in großer Zahl hergestellt und sind für die breite Bevölkerung erschwinglich geworden. Was passiert mit den Artefakten des Massenkonsums, nachdem sie ihren ursprünglichen Gebrauchswert verloren haben? Welche Auswirkungen hat unser Umgang mit den Dingen auf die Umwelt und das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft? Mit dem Untertitel „#Wegwerfen #Wiederverwenden #Wertschätzen“ geht die gemeinsame Ausstellung des Historischen Museums Bielefeld und des Museums Huelsmann diesen Fragen nach. Letzteres befasst sich vor allem mit dem Thema Restaurieren. In beiden Museen beleuchten zahlreiche Objekte, Zeitzeugeninterviews und ein buntes Veranstaltungsprogramm die Kehrseite des Massenkonsums und laden die Besuchenden dazu ein, den eigenen Umgang mit Dingen zu reflektieren und Alternativen kennenzulernen. Die Ausstellung läuft in beiden Häusern bis zum 31.12.

11:30 Uhr (Eröffnung), Historisches Museum



STRATMANN EVENT



NELSON MÜLLER
22.05.24 • Bielefeld
Lokschuppen



JOJA WENDT
25.05.24 • Rheda-Wiedenbrück
Stadthalle



THE HOOTERS
09.07.24 • Bielefeld
Lokschuppen



MANFRED MANN'S EARTH BAND
19.07.24 • Bielefeld
Lokschuppen



MARCO GIANNI
15.09.24 • Bielefeld
22.10.24 • Paderborn



MY'TALICA
11.10.24 • Bielefeld
Lokschuppen



ONE VISION OF QUEEN
16.10.24 • Bielefeld
Stadthalle



THE KILKENNYS
21.10.24 • Bielefeld
Lokschuppen



WOLFGANG HAFFNER
02.11.24 • Osnabrück
12.11.24 • Bielefeld



SCHILLER
20.11.24 • Bielefeld
Lokschuppen



MAYBOP
11.12.24 • Bielefeld
Lokschuppen



FERDINAND VON SCHIRACH
24.01.25 • Bielefeld
Rudolf-Oetker-Halle



MAITE KELLY
08.03.25 • Bielefeld
Seidensticker Halle

Tickets und weitere Informationen:
www.stratmann-event.de und
facebook.com/stratmannevent



16. The Dirty Grass Players

JUNI

Mit vielen Anspielungen auf die Vergangenheit und einem visionären Blick in die Zukunft hält die Band aus Baltimore die lange Geschichte des Bluegrass lebendig und überführt das traditionelle Genre in die nächste Generation. Mit handwerklicher Präzision und lockerem Abenteuergeist präsentieren die vier jungen Musiker im Rahmen der [Kultursommer-Reihe „Ohrenweide“](#) eine Version des Bluegrass, die gleichzeitig progressiv, traditionell, experimentell, fantasievoll und im Kern immer „dirty“ ist.

11:00 Uhr, Bauernhausmuseum

11. Durs Grünbein

JUNI

In „Der Komet“ beschreibt der vielfach ausgezeichnete Lyriker und Essayist das Schicksal seiner Großmutter – einer Frau aus einfachen Verhältnissen – in den Jahren vor und nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten. Aufgewachsen in Schlesien, frühe Mutterschaft, der Liebe folgend nach Dresden, glückliche Jahre, dann Krieg und Verlust: Dora W. steht für die Ohnmacht der kleinen Leute in den Fängen einer Größenwahnsinnigen Diktatur.

20:00 Uhr, Stadtbibliothek

16. Klassik ab 3

JUNI

Die Reihe richtet sich an Kinder von drei bis fünf Jahren, die mit ihren Eltern schon ein wenig mehr über die Instrumente erfahren möchten. Pro Termin wird ein Instrument näher unter die Lupe genommen. Mit von der Partie ist Hahn Caruso, der den Musiker*innen Löcher in den Bauch fragt. Gepaart mit munterer Musik erfahren die kleinen Zuhörer*innen auf diese Weise eine ganze Menge über die Orchesterinstrumente.

11:15 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

17. Lieder vergessener Komponistinnen

JUNI

[Unter dem Motto „Mothers. Lovers. Revolutionists“ widmet sich das 9. Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker vergessenen Komponistinnen.](#) „Die Geringschätzung gegen Komponistinnen im Allgemeinen ist von einer unbekümmert resoluten, keinem Hindernis ausweichenden, in froher Energie ihren Weg gehenden Engländerin über den Haufen gerannt – fast hätt’ ich gesagt: geboxt – worden (...), die gezeigt hat, dass die Weiblichkeit kein Hemmnis für ursprüngliche tondichterische Produktion ist“, schrieb ein Kritiker 1911 über Ethel Smyth. Damit beleuchtete der Autor den zutiefst tragischen Umstand, dass in der Kunstgattung Komposition Frauen bis weit ins 20. Jahrhundert hinein so gut wie nicht wahrgenommen wurden. Hier ist großer Nachholbedarf zu verzeichnen, was Mezzosopranistin Marta Wryk und Pianistin Sina Kloke als Steilvorlage für ein moderiertes Konzert nehmen. Sie stellen darin Lieder, Musik und Leben ausgewählter Komponistinnen vor. Neben Ethel Smyth etwa Dora Pejačević, Luise Greger, Amy Beach, Stefaniya Turkewytsch und Florence Price.

20:00 Uhr, Kleiner Saal der Rudolf-Oetker-Halle



18. Madison Violet

JUNI

„Everything’s Shifting“. Alles verändert sich. Im Falle von Madison Violet hat sich einiges zum Guten verändert. Fakt ist, in ihren zwanzig gemeinsamen Jahren hat sich das kanadische Duo zu einer festen Größe in der internationalen Musikszene entwickelt. Nach einigen Jahren des musikalischen Experimentierens und der stilistischen Neujustierung kehren die beiden Sängerinnen und Multi-Instrumentalisten Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac nun zu alter Stärke und zu ihrem musikalischen Markenzeichen zurück: [Das neue Studioalbum „Everything’s Shifting“ bietet exzellent produzierten Folk-Pop](#) mit den gewohnt beeindruckenden Gesangsharmonien, gediegenen Gitarrenklängen, betörenden Melodien und authentischen Songtexten.

20:00 Uhr, Bunker Ulmenwall

Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter
[mein-bielefelder.de](#)

28. JUNI **Kassandrae**

Hinter dem Titel verbergen sich Vertonungen und Improvisationen über Texte, die sich sowohl mit der beschwörenden Warnfigur als auch mit dem Cassandra-Komplex auseinandersetzen. Aus neuer und improvisierter Musik, minimalistischen Patterns, Noise, Drone und Soundscapes entwickeln Oona Kastner (Komposition, Stimme), Rieko Okuda (Piano) und Sofia Borges (Percussion) eine eigene klangliche, radikale Sprache der Jetzt-Zeit.

**20:00 Uhr, Bunker
Ulmenwall**

30. JUNI **Kristin Shey**

Da horchen nicht nur die Rosen auf. Während es um sie herum hoffentlich bei bestem Wetter grünt und blüht, steuert die Singer-Songwriterin mit Gesang und Gitarre den passenden Soundtrack bei. *Die Bielefelderin begeistert seit vielen Jahren mit echter, handgemachter Musik, die ebenso viel Wärme wie Dynamik ausstrahlt.* Mit eigenen Texten und einem vielfältigen Sound irgendwo zwischen Jazz, Blues und eben Songwriting.

17:00 Uhr, Gartenhof im Botanischen Garten



Wo sich das *Besondere*
und *Persönliche* entfaltet.

Fine Dining

Mittwoch bis Samstag ab 18.30 Uhr




BELLINI
RESTAURANT



„Tief empfundene Wertschätzung für den Rohstoff, handwerkliche Präzision bei der Entwicklung sowie Zubereitung und die Identifikation und Emotionalität unseres jungen und begeisterten Teams schaffen besondere Momente für Sie, für uns.“

Lukas Hoffmann & Team

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
info@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de



 @parkhotelguetersloh

 Parkhotel Gütersloh

Zum Fine Dining Restaurant

STABIL DTBL ICK

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN 71 BIS 81
ENTHALTEN INTERESSANTE
INFOS AUS DER BIELEFELDER
GESCHÄFTSWELT



Bielefeld Marketing

Nachtansichten bringen Bielefeld zum Leuchten

Am 27. April 2024 taucht Bielefeld wieder in buntes Licht, wenn über 50 Kulturorte an den 22. Nachtansichten teilnehmen. [Die Bielefelder Nacht der Museen, Kirchen und Galerien lockt zwischen 18 und 1 Uhr in die Innenstadt.](#) Versteckte Hinterhof-Galerien und beeindruckende Licht-Installationen im öffentlichen Raum bieten Einblicke in die vielfältige Kulturszene. Gemeinsam mit dem Hauptsponsor Stadtwerke Bielefeld und den teilnehmenden Kulturorten stellt Bielefeld Marketing ein erlebnisreiches Programm zusammen. Publikumsmagnete wie Dr. Oetker Welt, Theater am Alten Markt oder Altstädter Nicolaikirche laden ein, in die Kultur abzutauchen. Die Stadtwerke Bielefeld sorgen nicht nur für Illuminationen am Alten Rathaus und auf dem Klosterplatz,



sondern laden auch zur magischen Nachtwanderung durch das Wiesenbad ein. Wer schon früh Karten kauft, profitiert: Tickets gibt es im Vorverkauf für 12 Euro (ermäßigt 10 Euro). Am Veranstaltungstag an der Tageskasse kosten sie 14 Euro (ermäßigt 12 Euro). Das Nachtansichten-Bändchen gilt auch als Nahverkehrsticket. Die genaue Programmübersicht wird Anfang April veröffentlicht. Die Nachtansichten versprechen ein unvergessliches Erlebnis für Kunstliebhaber und Neugierige gleichermaßen. Tickets gibt es in der Tourist-Information Bielefeld, vielen Vorverkaufsstellen und online unter www.nachtansichten.de.



Miele



AUSZEICHNUNGEN WELTWEIT BESTÄTIGEN
DIE HERAUSRAGENDE PERFORMANCE UNSERER GERÄTE.

QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUS IST



Mein Lieblingscafé: liebevoll angerichteter Mittagstisch

Es sind die vielen liebevollen Details, die ein Café zum Lieblingscafé machen. Und das gelingt Jasmin Wali und ihrem Team jeden Tag aufs Neue. „Mein Lieblingscafé“ in der Bielefelder Altstadt ist schon längst kein Geheimtipp mehr, sondern unwiderstehlicher Magnet für alle, die guten Kaffee mögen, ein tolles Frühstück lieben und immer wieder neue Kuchenvariationen zu schätzen wissen. Selbstgebacken – das versteht sich von selbst. Und auch zur Mittagszeit ist „Mein Lieblingscafé“ beliebter Treffpunkt. Beim Mittagstisch stehen jeden Tag vier Gerichte zur Auswahl, die mit sehr viel Liebe zubereitet werden. *Dabei wählt Jasmin Wali ihre Zutaten sorgfältig aus: frisch und regional steht ganz oben auf ihrer Prioritätenliste.* Bei den vier Mittagsvariationen dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Egal ob mit oder ohne Fisch und Fleisch – die Gäste sind begeistert. Zu den Favoriten gehören die gefüllten Ricotta-Spinat-Tortellini in einer Parmesan-Käse-Sahne-Sauce oder auch die Ofenkartoffel mit Lachs und frischem Dip. Aber natürlich überrascht das kreative Küchenteam immer wieder mit neuen Gerichten und sorgt für Abwechslung auf den Tellern. Da dürfte die Mittagspause ruhig ein bisschen länger dauern, denn das gemütlich eingerichtete Café lädt zum Verweilen ein. Im Interieur spielen warme Töne und Holz eine tragende Rolle. Und auch die Inneneinrichtung mit viel Holz ist handgemacht – wie die vielen leckeren Speisen in „Mein Lieblingscafé“.

Hochschule Bielefeld (HSBI) Ein Roboter fürs Dürkopp-Quartier

Schon im nächsten Sommer soll ein Lieferroboter testweise im Dürkopp-Quartier Sendungen zu stellen. Möglich wird das durch das Projekt „AQ-Shuttle“, eine vom Land NRW geförderte Praxisstudie über den Einsatz von autonomen Quartiers-Shuttles in Bielefeld. Die Hochschule Bielefeld (HSBI) hat dafür bereits den Zuwendungsbescheid erhalten. Kooperationspartner sind das Amt für Verkehr und moBiel. *Konkret wird unter anderem erprobt, wie ein Lieferroboter Einkäufe und anderes Transportgut für die Bürgerinnen und Bürger des Quartiers selbstständig von einem speziellen Quartiersparkplatz zu den Menschen nach Hause bringen kann.* Statt ihr Auto vor der Tür oder irgendwo im Viertel abzustellen, wird den Testpersonen im Rahmen der Studie ein Parkplatz zur Verfügung gestellt. Von dort können sie dann andere Verkehrsmittel nutzen, zum Beispiel den Bus oder das Stadtrad „meinSigg“, um ohne großes Schleppen bequem nach Hause zu kommen. Die Studie ist eingebettet in eine beabsichtigte, ganzheitliche Strategie mit weiteren Folgeprojekten. Dazu zählen zum Beispiel die Inbetriebnahme und Nutzung von weiteren autonomen Quartier-Shuttles in Bestandsquartieren für die erste und letzte Meile, die Einrichtung einer Mobilstation inkl. Sharing-Angeboten und die Realisierung multifunktionaler Quartiersgaragen mit E-Ladeinfrastruktur. Gefördert wird das Projekt durch das Land Nordrhein-Westfalen mit annähernd 600.000 Euro.

www.hsbi.de

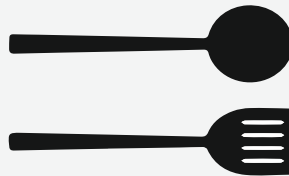


Eins der besten Küchenstudios Deutschlands

Ausgezeichnetes Küchenidyll

Planungskompetenz und fundiertes Küchenwissen sowie ein ganzheitliches Konzept, professionell und mit Liebe zum Detail umgesetzt – so beschreibt das Fachmagazin Architektur & Wohnen die Küchenstudios SieMatic am Adenauerplatz und Küchenidyll Gerling in Brackwede. „Es ist eine besondere Bestätigung durch das Magazin zu einem der „Besten Küchenstudios Deutschlands“ gewählt zu werden“, freuen sich die Küchenexperten Laureen und Michael Christen. Vater Michael Christen ist von Haus aus Tischler und Koch. Seine Tochter Laureen Christen bringt ihre Expertise als Architektin ein. „Was uns besonders freut, ist, dass wir mittlerweile über Generationen hinweg unsere Kunden begleiten“, so die beiden.

Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Küchen individuell auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt sind. Maßgeschneidert stehen sie für herausragende Qualität im Einklang mit der Architektur. Für viele Kunden ist diese besondere Planleistung sowie das gut durchdachte Konzept neu und Grund genug, die beiden Küchenfachleute weiterzuempfehlen. „Mittlerweile hat sich unserer Radius so bereits auf Städte wie Berlin und Düsseldorf erweitert“, berichtet Laureen Christen. Küchenidyll Gerling befindet sich seit 50 Jahren an der Treppenstraße in Bielefeld und steht für Qualität und Zuverlässigkeit.



Vater und Tochter sind ein eingespieltes Team, es kommt alles aus einer Hand – auf Wunsch sogar bis zur Koordination der Gewerke. Seit Frühjahr 2022 verantwortet das Tochter-Vater-Gespann zudem das Studio SieMatic am Adenauerplatz. Bei der Planung wird ganzheitlich gedacht und der gesamte Wohnraum in die Planung einbezogen.

Infos: www.kuechenidyll.de

DEINE FASHION. EIN ORT.



Mo.–Sa. 10.00–18.00 Uhr | Ravenna-Park 3, 33790 Halle (Westfalen)

KANTINE Frisch, regional und lecker: Das Restaurant im Outlet Ravenna-Park.
Mo.–Sa. 9.00–18.00 Uhr

outlet- ravenna park.de

Schau doch mal auf
unserer Website vorbei.



Immer eine gute Idee – Bodenbeläge aus Naturstein

„Sie sind zeitlos und keiner Mode unterworfen“, sagt Lars Jauer mit Blick auf Bodenbeläge aus Naturstein. „Zudem haben sie eine überaus warme und hochwertige Anmutung.“ Und Natursteine sind vielfältig einsetzbar. Egal ob in der Küche, im Bad, Wohnzimmer, am Kamin, auf der Fensterbank oder im Outdoorbereich – Natursteine machen überall eine gute Figur. Darüber hinaus ist das natürliche Material sehr pflegeleicht, hygienisch und optimal für Allergiker geeignet. Bereits seit über 50 Jahren ist das Familienunternehmen Jauer Natursteine Experte für alle Arbeiten mit Naturstein, Keramik und Quarz im Raum Bielefeld, Gütersloh und Detmold. „Von der Fensterbank oder Arbeitsplatte bis hin zur individuellen Bad- und Raumgestaltung fertigen und montieren wir alles nach den Wünschen unserer Kunden“, so Lars Jauer, der den Betrieb in zweiter Generation führt. Er und sein 12-köpfiges Team arbeiten sehr gern mit den lange haltbaren Böden. „Während man zur Herstellung von Materialien wie Glas, Beton oder Keramik viel Energie benötigt, ist Naturstein bereits in der Natur vorhanden und verfügt damit über eine hervorragende CO₂-Bilanz – vor allem, wenn der natürliche Rohstoff aus regionalem Abbau stammt. Diese Erkenntnis hat gerade für die deutsche Bauwirtschaft eine hohe Relevanz“, weiß der staatl. gepr. Steintechniker & Steinmetzmeister. Im Jauer Showroom an der Eisenstraße werden Ideen gelebt – und die Kunden natürlich fachgerecht beraten.

www.jauer-natursteine.de



Foto: Stephan Pick Fotografie



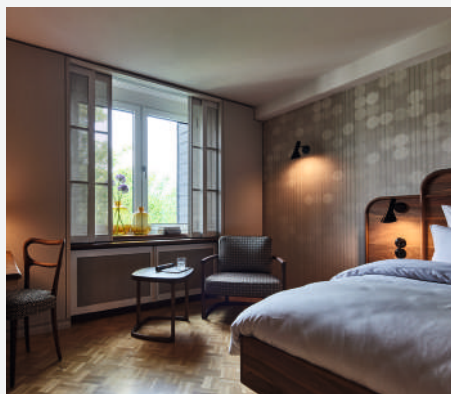
Veranstungsvielfalt in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück Flora-Westfalica

Die Stadthalle Rheda-Wiedenbrück setzt auch 2024 in ihrem aktuellen Programm auf Vielfalt und Abwechslung mit aufwändigen Shows, originellen Comedy-Programmen oder tollen Konzerten. An drei Terminen gibt es die Möglichkeit herzlich zu lachen und man hat die Wahl zwischen Nikita Miller (12.12.2024), Jürgen b. Hausmann (10.10.2024) oder Pawel Popolski (8.11.2024) und weiteren Comedians. Am 5.11.2024 kommt die wohl bekannteste Notärztin Deutschlands Dr. Carola Holzner, alias Doc Caro zu einer Lesung in die Stadthalle und erzählt spannende Geschichten aus dem Alltag und stellt sich Fragen des Publikums. Wer eine Leidenschaft für Chanson und Popmusik hat, kommt am 16.10.2024 auf seine Kosten bei einem Konzert von Annett Louisan. Die Sängerin feiert mit einer großen Konzert-Tour das 20. Jubiläum ihres Debütalbums „Bohème“. Besonders mitreißend wird es am 27. Dezember 2024, wenn die Michael Jackson Tribute Show startet und die Fans des „King of Pop“ begeistert. Tickets für die Stadthalle Rheda-Wiedenbrück gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.flora-westfalica.de oder unter Telefon 05242 9301-0.

Parkhotel Gütersloh – ausgezeichnet mit 5 Sternen

Mitten im Herzen von Gütersloh und der Metropolregion OWL liegt das wunderschöne Parkhotel. Die Adresse für anspruchsvolle Geschäfts- und Privatreisende, die höchste Qualität in Service und Gastronomie zu schätzen wissen. Gemäß dem Anspruch, dass das Besondere im Persönlichen liegt, ist das gut geschulte Team der perfekte Gastgeber: aufmerksam, engagiert, lächelnd. Ne-ben erstklassigen Zimmern und Suiten gibt es ausgezeichnete Restaurants & Bars, handgemachte Tagungen und Feste sowie einen Privatgarten mit altem Baumbestand. Gerade wurde das First Class Hotel vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband mit dem 5. Stern ausgezeichnet. Für den geschäftsführenden Direktor des Parkhotels Sonke Tuchel und sein Team ist diese besondere Auszeichnung Bestätigung und Ansporn zugleich.

www.parkhotel-gt.de



Kulinarische Vielfalt zwischen Bärlauch, Spargel und Erdbeeren

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne vom Himmel strahlt, erwacht der Biergarten im Kreuzkrug zu neuem Leben. Mit frühlingshaften Gerichten, Bärlauch frisch aus dem hauseigenen Garten sowie köstlichem Spargel und süßen Erdbeeren

aus Glandorf verwöhnt der Kreuzkrug im Frühjahr seine Gäste. Und wer sich bei so vielen Leckereien nicht auf Anrieb entscheiden kann, für den sind die Buffet-Abende im Kreuzkrug genau das Richtige. Unter dem Motto „Glandorfer Spargel trifft auf regionale Leichtigkeit mit mediterranen Einflüssen“ können sich die Gäste auf der Suche nach ihrem liebsten Frühlingssgericht quer durch das vielfältige Angebot probieren.

Alle weiteren Infos und Termine unter www.kreuzkrug.de



DEIN IT SPEZIALIST

Unabhängige Full-Service
IT-Dienstleistungen

invo-IT GmbH & Co.KG

Blomestraße 24
33609 Bielefeld

Fon 0521 800 6 5555

Fax 0521 800 6 5559

Mail info@invo.it

Web www.invo.it



Miele

Bekanntnis zu Langlebigkeit und Nachhaltigkeit

Im Jahr seines 125-jährigen Bestehens verlängert Miele die Garantiezeit für ausgewählte Jubiläumsgeräte um 125 Wochen. Beim Erwerb eines von rund 50 Sondermodellen der Aktionsreihe „125 Gala Edition“ erhalten Kundinnen und Kunden statt zwei Jahre insgesamt knapp viereinhalb Jahre Garantie auf ihr Miele-Gerät. Die Kampagne ist in Deutschland im Februar gestartet und läuft dort bis September 2025.



„Miele steht für Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit“, sagt Axel Kruse, Chef der Servicesparte. „Diese Werte untermauern wir, indem wir Kundinnen und Kunden ein Angebot machen, das im Markt einmalig ist“, so Kruse. Während der Garantiezeit fallen keine Reparaturkosten an – mit Ausnahme von selbstverschuldeten Gerätedefekten. Die Garantie deckt Arbeits-, Anfahrts- und Ersatzteilkosten ab. **Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll sein, stellt Miele ein gleichwertiges Neugerät zur Verfügung. Wer die Zusatzgarantie nutzen möchte, aktiviert sie nach dem Kauf über die Miele App.** Über die App können Kundinnen und Kunden jederzeit den Garantiestatus ihres Geräts abrufen. Zudem können sie den Status ihres Backofens prüfen oder, falls das Gerät über eine Kamera verfügt, einen Blick aufs Gargut werfen. Wer sich per Smartphone oder Tablet benachrichtigen lässt, dass Wäsche oder Geschirr fertig sind, erspart sich unnötige Wege. Die Miele App bietet auch Informationen zum Energie- und Wasserverbrauch von Spül- und Waschprogrammen.

www.miele.de/125jahre

DIE SCHRIFT IST WEIBLICH

Bild und Text in der
internationalen Kunst
17.3. – 19.2024

In Kooperation mit der

WC WRITTEN ART
COLLECTION

KUNSTFORUM
HERMANN
STENNER
BIELEFELD



Musikschule POW!

30 Jahre voller Musik

„POW!“ steht für „Populärmusikschule Ostwestfalen“. Und Popmusik ist DER musikpädagogische Schwerpunkt, sei es beim Bandtraining für jedes Alter oder beim Soul-Pop-Chor.

Die Eltern-Kind-Kurse „Musikgarten“, der Elementarunterricht ab vier Jahren und die Grundausbildung am Instrument bilden die Basis für das Zusammenspiel und die öffentlichen Auftritte. [Diese gibt es im Jubiläumsjahr reichlich, unter anderem bei den Nachtansichten, im Bunker Ulmenwall oder auf dem Kesselbrink. Am 22.6.24 heißt es dann im Haus am Adenauerplatz „open air & open doors“.](#) Gefeiert wird mit Live-Musik, offenen Workshops sowie Speis und Trank. Nach 30 Jahren tut sich auch etwas an der Spitze der Musikschule POW!: Die „Gründergeneration“ von 1994 gibt die Verantwortung zukünftig in jüngere Hände: Felix Hastrich ist bereits in die Fußstapfen der Musikschulleitung getreten. Die alteingesessenen Andreas Gummersbach sowie demnächst auch Peter Wolf und Andreas Klatt bleiben der Musikschule als Instrumentallehrer und Band-Coaches treu. Auf die nächsten 30 Jahre!

www.musikschule-pow.de



Raddesign Kompakträder – kleine Kraftpakete

Ob im Stadtalltag oder beim Camping – Kompakträder werden immer beliebter. „Das hat viele Gründe“, wie Barbara America-Sieckmann von Raddesign weiß. Zum einen sind die Bikes so konzipiert, dass jeder zwischen 1,60 m bis 1,90 m Körpergröße damit

fahren kann. „Kompakträder sind daher universell von allen in der Familie oder der WG nutzbar. Ganz nach dem Motto „One Bike Fits All“, sagt die Inhaberin des Fahrradgeschäfts mit Fachwerkstatt. Gleichzeitig sorgen die kompakte Größe, schnell verdrehbare Lenker oder klappbare Pedalen für einen problemlosen Transport. Dank kleiner Laufräder von 20 Zoll lassen sie sich zudem platzsparend verstauen: in der Wohnung, im Wohnmobil, im Keller, aber auch während der Fahrt im ÖPNV. Als E-Bike-Ausführung überzeugen sie durch schnelle Beschleunigung trotz geringem Kraftaufwand. Und oberhalb des Vorderrads ist Platz für mehr Gepäck. [Für die Leistungsfähigkeit der Kompaktstromer sorgt bei Modellen von Qio und Velo de Ville übrigens ein starker Bosch-Motor.](#) Das neue KEB von Velo de Ville setzt mit einer breiten Palette an Konfigurationsmöglichkeiten und Farben nicht nur neue Maßstäbe, sondern garantiert auch ein einzigartiges Fahrerlebnis.

www.raddesign.de

RESTAURANT KREUZKRUG



Willkommen zuhause

- Genießen Sie unsere gehobene regionale Küche mit ihrem unverkennbar mediterranen Einfluss.
- Regionale Spezialitäten sind unsere Spezialität.
- Wir bieten den passenden Rahmen für Ihr Fest. Feiern Sie bei uns mit 10 bis 120 Gästen.
- Entspannen Sie vom Alltag.



Wertherstr. 462
33619 Bielefeld
Tel. 0521 102264
www.kreuzkrug.de

Öffnungszeiten:
11 – 14:30 Uhr, ab 17:30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

BILDSTÖRUNG 2024

Straßentheaterfestival

Detmold



Vom 17. bis 19. Mai 2024 wird es in Detmold zu mehreren „Störungen“ kommen, denn das Theaterfestival BILDSTÖRUNG lädt wieder zu einem künstlerischen Programm ein. [An drei Tagen werden an bekannten und unbekanntem Orten 20 internationale Kompanien mit ca. 100 Künstler*innen im öffentlichen Raum auftreten, um Menschen im Alltag zu überraschen.](#) Das Straßenfest BILDSTÖRUNG findet seit 1991 im zweijährigen Rhythmus in Detmold statt, um das gewohnte Stadtbild im positiven Sinne durcheinander zu bringen. Bei jedem Festival treten verschiedene Künstler*innen mit Theaterproduktionen, Performances, Installationen und einem einzigartigen Publikum auf, das sich neugierig und offen auch auf Produktionen einlässt, die sich kritisch mit Individuum und Gesellschaft auseinandersetzen. BILDSTÖRUNG ist bekannt für fantastische Welten, gesellschaftskritische Perspektiven, fließenden Identitäten, spielerische Manipulation, humorvolle Bewegungen und intensives Beobachten. Jede inszenierte Bildstörung ist anders und bringt immer neue inspirierende und irritierende Begegnungen. Unter anderem tritt das Collectif Malunés aus Frankreich und Belgien mit „We Agree To Disagree“ auf. In der Performance wird Akrobatik mit dem Verständnis von Demokratie verwoben. Das Festival ist kostenlos und für Jede und Jeden zugänglich. Für einige der Darbietungen werden jedoch aufgrund begrenzter Plätze Karten benötigt.

www.bildstoerung.net



Volksbank Bielefeld Gütersloh

Verschiedene Anlageformen nutzen

Kluge Entscheidungen und kompetente Beratung sind gefragt, wenn es um die finanzielle Situation geht. Vor allem, wenn das Umfeld, wie aktuell, durch stärkere Kapitalmarktschwankungen geprägt ist. „Höhere Zinsen und eine immer noch erhöhte Inflation brauchen zeitgemäße Anlagelösungen“, folgert Markus Krone, Leiter des Anlageausschusses der hauseigenen Fondsvermögensverwaltung bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Wer Wertverluste reduzieren möchte, könnte zum Beispiel verschiedene Anlageformen nutzen und dazu auf Kapitalmarktanlagen wie Aktien, Anleihen oder Immobilien setzen, denen reale Werte gegenüberstehen. Diese haben jedoch unterschiedliche Eigenschaften, die zu den Anforderungen und Bedürfnissen mancher Anleger besser und zu denen anderer schlechter passen. [„In den meisten Fällen kann es sinnvoll sein, das ersparte Vermögen auf verschiedene Anlageklassen zu verteilen oder auch durch unterschiedliche Laufzeiten eine gute Vermögensstruktur aufzubauen“, so Krone.](#) Eine ausgewogene Vermögensstruktur etwa mit Investmentfonds bleibe unerlässlich für den langfristigen Vermögensaufbau. Orientierung finden Neueinsteiger genauso wie erfahrenere Anleger beim digitalen Anlage-Check auf www.volksbank-bi-gt.de/anlagecheck. Dort können sie ihre persönlichen Präferenzen angeben, zum Beispiel ihren Anlagehorizont und ihre Risikobereitschaft. Darauf basierend erhalten sie einen Vorschlag, wie eine interessante Vermögensstruktur aussehen könnte. Der nächste Schritt könnte die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins sein, der direkt im Anschluss an den Anlage-Check festgelegt werden kann. „Mit Wissen und Erfahrung erhalten sie in der örtlichen Geschäftsstelle kostenfrei Orientierungshilfen für den individuellen Anlagebedarf. Die persönliche Beratung ist unerlässlich“, so Krone.

www.volksbank-bi-gt.de



WEGE Frischer Wind für die City

Wie kommt neues Leben in die Innenstadt? Eine Idee dafür ist das Projekt „Tapetenwechsel“ der Wirtschaftsförderung für Bielefeld, WEGE. Wir haben uns mit Desirée Lukowski und Julia Neuhaus von der WEGE mbH unterhalten. Als Citymanagerinnen leiten sie das Projekt und setzen es mit vollem Engagement um.

Was steckt hinter der Aktion „Tapetenwechsel“?

Desirée Lukowski: Mit der Aktion "Tapetenwechsel" möchten wir innovative Pop-up-Stores für kurze Zeit entstehen lassen. Die Stores bieten Raum für kreative Verkaufsideen, kulturelle Angebote oder andere innovative Konzepte und sorgen für frischen Wind in der Stadt.

Wie kam es zum Projekt?

Julia Neuhaus: Auch wenn viele es nicht vermuten, Bielefeld verfügt über sehr wenige Leerstände in der Innenstadt. Warum sollten wir diese wenigen nicht nutzen, um neue Konzepte zu erproben? Dank des Bundesfördermittelprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" haben wir jetzt die Gelegenheit dazu.

Was heißt das konkret?

Desirée Lukowski: Dank der Fördermittel können wir leerstehende Flächen in der Innenstadt anmieten und sie zu vergünstigten Preisen untervermieten. Die attraktiven Mietkonditionen sollen Interessierte ermutigen, sich auszuprobieren und ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Julia Neuhaus: Aber auch für die Immobilienbesitzer*innen in der Innenstadt bietet der Tapetenwechsel eine Chance. Sie haben die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten temporär zu vermieten, während sie nach neuen Mietern suchen. Im Idealfall ergibt sich aus dem „Tapetenwechsel“ eine langfristige Nutzung. Wir suchen derzeit sowohl nach verfügbaren Immobilien als auch nach Ideen für Pop-up-Stores. Wer mehr erfahren möchte, findet alle Informationen unter:

wege-bielefeld.de/tapetenwechsel

Schaefers Kontor Schön & dekorativ



Vielen BielefelderInnen wird das Geschäft „Schaefers Kontor“ in der Altstadt aufgefallen oder bereits bekannt sein, denn seit November 2023 befindet sich der Laden von Inhaberin Giesela Tiemann in der Goldstraße 5. [Für die Inhaberin ist es ein optimaler Standort, da sich ihr Geschäft in die Vielfalt der besonderen und inhabergeführten Geschäfte perfekt einreicht.](#) Giesela Tiemann fühlt sich an ihrem neuen Standort sehr wohl und bietet ein umfangreiches Sortiment an Produkten aus der Welt der Dekoration und Körperpflege. Seit fünf Jahren ist sie Geschäftsführerin von Schaefers Kontor und arbeitet mit mehreren Labels zusammen, u. a. Nicolas Vahé, Durance, Meraki, Broste copenhagen und vielen mehr. Neben Kerzen, Raumdüften, Körperpflege, Geschirr und Dekorationsartikeln bietet der Schaefers Kontor auch unterschiedliche Gewürze und hochwertige Öle an. Das gesamte Sortiment stammt zu 95 % aus Skandinavien. Auch vegane Produkte finden sich im Geschäft wieder. Schaefers Kontor hat montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr geöffnet und am Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. **Weitere Informationen und Fotos sind auf:** https://www.instagram.com/schaeferkontor_bielefeld/



offen Mo-Sa 10.00 – 18.30 Uhr | Tel.: 0521 67809
neu Goldstraße 5 | 33602 Bielefeld

Bielefelder Bürgerstiftung

Plastik, Müll und Meer



Plastikmüll im Meer ist eine traurige Wirklichkeit – auch Schulkinder wissen das. Rund 12,2 Millionen Tonnen Plastik landen jedes Jahr im Meer. Die Bielefelder Bürgerstiftung möchte auf dieses wichtige Thema hinweisen und bietet daher gemeinsam mit dem Naturkundemuseum ein neues Projekt für 4. Klassen von Grundschulen an. Das 3-tägige Projekt „Plastik, Müll und Meer“ bietet dabei jede Menge Abwechslung. Der 1. und 3. Projekttag findet jeweils in den Schulen statt, am 2. Tag geht es ins Naturkunde-Museum. Handlungsorientiert, kreativ und versehen mit einem abwechslungsreichen „Methodenkoffer“ vermitteln erfahrene Pädagog*innen im Schulteil die Themen Wasser, CO₂, Meer, Plastik, Plastikvermeidung und Artenschutz – sowohl experimentell als auch theoretisch.

Das Thema nachhaltiges Handeln findet dabei besondere Berücksichtigung. Alle Ergebnisse werden in einer gesonderten Projektmappe festgehalten. „Plastik, Müll und Meer“ wurde bereits erfolgreich und mit positivem Feedback an zwei Pilotschulen durchgeführt. Die Bielefelder Bürgerstiftung bietet das Projekt jetzt weiteren Grundschulen an. Die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos, nur eventuell anfallende Fahrtkosten müssen selbst getragen werden. Interessierte Schulen können sich direkt bei den ehrenamtlichen Projektleitenden der Bürgerstiftung, Jutta Schattmann und Dietrich Junker, info@bielefelder-buergerstiftung.de melden.



Musik Kontor

Das Qualitäts-Level ist hoch

Auch in seinem zwölften Jahr beschert das Musik Kontor Herford seinen Gästen ein hochklassiges Programm und serviert Top-Acts und Geheimtipps aus Jazz, Funk, Soul und Rock an drei Spielstätten. Neben Konzerten im Forum des Museums Marta gibt es – jeweils ab 20 Uhr – erstmals Konzerte im Stadttheater und im Kulturwerk. Mit einem kompakten Dreier-Programm der Extraklasse geht es im April im Museum Marta mit unterschiedlichen Jazz-Konzerten in die neue Saison. Auf die Bühne ziehts Bill Laurance (5.4.), den musikalischen Kopf der vielfach ausgezeichneten Formation Snarky Puppy. Ausverkauft sind bereits die Konzerte von Tom Gaebel und Sting-Gitarrist Dominic Miller. Die wohl größte Funk- und Soulparty der Region feiern Altmeister DJ Mr. Brown und Abräumer Ferry Ultra (19.4.) unter dem Motto „One Night, one Soul“ in der Mainhall des Kulturwerks (ex-X). Englands gerade aufgehender Stern am Soul-Himmel Mica Millar (17.5.) kommt wie Miu (18.5.), die feinsten Soul mit einer Portion Pop kredenzt, ins Museum Marta. Auch nach der Sommerpause geht es hochkarätig weiter: Zum Auftakt tritt die international gefeierte Formation „Kings of Floyd“ (19.9.) im Herforder Stadttheater mit Progressivem Rock an. Hollands heißester Funkstar, Candy Dulfer, kommt dann wie DJ Mr. Brown im Herbst ebenfalls ins Kulturwerk. Tickets im Vorverkauf: Tourist-Info Herford oder als Print@Home-Ticket unter www.mk-herford.de



Das DRK ist auf der Suche nach Ehrenamtlichen für die Organisation und Begleitung der Blutspendetermine in Bielefeld.

Blutspende in Bielefeld

Rotes Kreuz sucht Freiwillige

Das ganze Jahr über werden lebensrettende Blutspenden benötigt. Ob bei schweren Verkehrsunfällen oder während Operationen – Blutspenden sind von entscheidender Bedeutung, um Leben zu retten. Für die Organisation und Begleitung der Blutspendetermine sucht das DRK in Bielefeld zurzeit dringend freiwillige Helfer*innen. Mit jeder Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Seit vielen Jahren unterstützen die Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Bielefeld den DRK-Blutspendedienst West, um einen reibungslosen Ablauf und die Durchführung von Blutspendeaktionen zu gewährleisten. Ehrenamtliche, die bei den Spendeterminen unterstützen, spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie kümmern sich um die Vorbereitung der Räumlichkeiten, die Anmeldung, die Verpflegung und die Betreuung der Blutspenderinnen und -spender und stellen so die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten sicher. Wer sich als freiwillige Helfer*in engagieren möchte, sollte das 16. Lebensjahr vollendet haben. Abhängig von der übernommenen Aufgabe werden die Helfer*innen übrigens in Erster Hilfe geschult oder nehmen an einer Lebensmittelbelehrung teil. Die entstehenden Kosten hierfür übernimmt das DRK. **Infos: Christiane Bötte (T.: 0521 52998101) oder per E-Mail (boette@drk-bielefeld.de) www.drk-bielefeld.de**



v.l.n.r. Nils Hensdiek (Hilti Deutschland AG),
Ralf Sommer (Octa Steuerberater),
Sabine Schoner (Kultur Räume Gütersloh),
André Mielitz (Artgerecht Werbeagentur GmbH)
und Fabian Kauczok (Deutsche Bank AG)

Marketing Club wählt neue Präsidentin

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Marketing Clubs OWL Bielefeld ging eine Ära zu Ende. Alf Meyer zur Heyde legte sein Amt als Präsident nach sechs Jahren vertrauensvoll in die Hände von Sabine Schoner, die zuvor schon mit viel Elan und kreativen Ideen die Programmplanung des MC gestaltet hatte. In ihre Fußstapfen tritt Nils Hensdiek, der das Ressort Programmplanung und Mitgliederbetreuung übernimmt. Unterstützung im Bereich Mitgliederbetreuung erhält er von Fabian Kauczok. André Mielitz (Geschäftsführer, Neumitgliederwerbung, Mitgliederbetreuung), Daniela Köller (Mitgliederbetreuung, Marketing OWL Projektteam, Programmplanung), Eric Adelt (Neumitgliederwerbung, Mitgliederbetreuung) und Ralf Sommer (Schatzmeister) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Von einer bemerkenswert stabilen Entwicklung konnte MC-Geschäftsführer André Mielitz im Rahmen der Mitgliederversammlung berichten. Bundesweit seien die Mitgliederzahlen tendenziell rückläufig, aber der Marketing Club OWL Bielefeld liegt bei konstant 400 Mitgliedern. Der Geschäftsführer führte diese Konstanz auf die attraktiven und thematisch abwechslungsreichen Veranstaltungen zurück und dass die Mitglieder den Austausch in diesem sehr lebendigen Netzwerk sehr zu schätzen wüssten.

www.mc-owl-bielefeld.de

STADTHALLE | RHEDA-WIEDENBRÜCK KULTUR *live*

ANNETT LOUISAN



viel MUSIK ...

25.05.2024 JOJA WENDT
23.12.2024 THE ORIGINAL USA GOSPEL SINGERS
28.12.2024 TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
22.03.2025 THE 12 TENORS

PAWEL
POPOLSKI



MICHAEL JACKSON
TRIBUTE SHOW



viel COMEDY ...

20.04.2024 KAI MAGNUS STING
06.09.2024 DEUSER & FRIENDS
10.10.2024 JÜRGEN B. HAUSMANN
12.12.2024 NIKITA MILLER

viel SHOW ...

12.10.2024 ROLAND JANKOWSKY –
OVERBECK RELOADED
28.11.2024 PANAGIOTA PETRIDOU
29.12.2024 PHANTOM DER OPER
Produktion Sasson/Sautter

Jetzt buchen:

05242 93010
flora-westfalica.de



Flora
Westfalica
Rheda-Wiedenbrück



AUSPRO BIERT

Wir entdecken unsere Stadt

 Eike Birck

 Fabian Freitag

Wohin als Erstes? Mit der Entdecker-Karte haben wir die Qual der Wahl. Heute dürfen die Kids entscheiden und die Wahl fällt auf das Historische Museum im Ravensberger Park. Der 5-jährige Jonas war schon oft hier und zeigt seiner Schwester Minou (8) und Emil (12), was ihn so fasziniert.

Der erste Weg führt zur alten Straßenbahn. Während sich Jonas als Fahrer betätigt, drückt Minou den Halteknopf, der dafür verantwortlich ist, dass der in der historischen Bahn montierte Bildschirm sein Programm wechselt. Früher fuhr die Straßenbahn noch überirdisch über den Jahnplatz. Emil guckt sich zwischenzeitlich das auf dem Fußboden befindliche Foto der Stadt im XXXXL-Format an. Generell gibt es im Historischen Museum sehr viel Interaktives – die Kinder dürfen sich ausprobieren. An einem Modell der Sparrenburg sorgt ein Buzzer dafür, dass simulierte Kanonenkugeln fliegen. Ein Riesenspaß für Jonas. Das Kettenhemd eines Ritters samt Helm fesselt ebenfalls die Aufmerksamkeit der Geschwister. Für Emil sind die Modelle, die Bielefeld in unterschiedlichen Jahrhunderten zeigen, super interessant – es wird deutlich – die Stadt wächst und wächst.



In der „Abteilung“, wo es um die historische Entwicklung Bielefelds als Fahrradstadt geht, schwingen sich alle drei Kinder in den Sattel. Mit Muskelkraft bewegen sie eine vor sich installierte Walze, auf der allerlei Wissenswertes verewigt ist. Auch das erste von Ingenieuren der FH entwickelte verkehrstaugliche E-Auto aus Ostwestfalen – ein VW Polo II aus dem Jahr 1994 – ist im Historischen Museum zu finden. Die Exponate zur Zeit des Nationalsozialismus werfen bei unseren Entdeckern viele Fragen auf.

Das Historische Museum bietet einen gelungenen Streifzug von der Stadtgründung über die Entwicklung Bielefelds zur Textilstadt bis in die Gegenwart. Wir hätten hier noch Stunden verbringen können. In unmittelbarer Nachbarschaft hätten wir mit der Entdecker-Karte noch das Museum Huelsmann oder die Wäschefabrik besuchen können. Aber „unsere“ abenteuerlustigen Kids wollen Kunst sehen – also geht es kostenfrei mit dem Bus zur Kunsthalle. Die abstrakten Gemälde werfen bei den Kindern Fragen auf. Warum ist das Kunst? Oder: Ist dem Maler die Farbe ausgegangen? Auf jeden Fall setzt die Ausstellung Impulse, sich mit Kunst zu beschäftigen – und sich selbst zu betätigen. Das Malzimmer im ersten Stock bietet viel Raum für eigene Kreativität. Und mit Schrecken stellen wir fest, dass der Nachmittag schon vorüber ist. Wir wären gern noch ins Kunstforum Hermann Stenner oder ins Naturkunde-Museum oder, oder, oder gegangen. Aber wir kommen wieder – keine Frage. ✓



WAS KANN DIE ENTDECKER-KARTE?

Sie ermöglicht den Besuch von zehn Bielefelder Museen sowie die kostenfreie Nutzung der moBiel-Busse und -StadtBahnen. Von April bis Oktober findet an jedem

Samstag eine Stadtrundfahrt sowie ein geführter Spaziergang durch die Altstadt statt. Außerdem bietet die Entdecker-Karte freien


Aufstieg zum Turm der Sparrenburg und eine Führung durch die Kasematten.

Mit dabei sind: Museum Huelsmann, Bauernhausmuseum, Kunsthalle Bielefeld, Kunstforum Hermann Stenner, Kunstverein Bielefeld, Museum Wäschefabrik, Naturkunde-Museum, Deutsches Fächermuseum, Historisches Museum und Krankenhausmuseum.

Die Entdecker-Karte gibt's entweder für einen Tag (10 Euro) oder für drei Tage (16 Euro).

www.bielefeld.jetzt/entdeckerkarte



 Corinna Bokermann

 Krimifestival OWL



KRIMI FESTIVAL OWL

Eine Mordsgegend

Mehr als 25 Veranstaltungen und 50 Auftritte an rund 20 Orten in über 10 Städten in OWL. „Wir hatten keine Ahnung, dass die Resonanz so groß sein wird, um beim ersten Krimifestival in OWL dabei zu sein“ freuen sich Meike Messal und Heike Rommel. Gemeinsam mit Doris Oetting und Werner Pfeil organisieren die beiden Autorinnen „Kriminell in OWL“. Es beweist von Mai bis Juni mit mörderisch spannender Kriminalliteratur, das OWL eine Mordsgegend ist. Allein fünf Veranstaltungen gibt's in Bielefeld.

Mechtild Borrmann eröffnet das Festival am 2.5. (Stadtteilzentrum Südstadt) mit einer Lesung in Oerlinghausen, wo sich auch die Mitwirkenden des Projekts vorstellen. Die Vorbereitungen laufen seit August 2023. „Während unseres Autoren-Stammtisches fiel die Entscheidung“, erinnert sich Meike Messal, eine der Haupttäterinnen. Die Krimiautorin („Atemlose Stille“, „Dünenschrei“) ist schon auf vielen Krimifestivals in Deutschland gewesen. „Bislang gab es aber keins in OWL. Und das, obwohl wir hier eine große Riege an grandiosen Autorinnen und Autoren haben.“ Diese Tatsache hat Meike Messal wohl genauso bewegt wie viele andere KrimiautorInnen aus der Region. Und so sind jetzt viele der Beihilfe schuldig, wenn das Krimifestival OWL Premiere feiert. Mehr als 25 KrimiautorInnen aus der Region Ostwestfalen-

Lippe, darunter BestsellerautorInnen wie Mechtild Borrmann, Sven Koch und Norbert Horst, sorgen für atemlose Spannung. In Bielefeld ebenso wie in anderen Städten. Neben klassischen Krimilesungen gibt es thematische Schwerpunkte wie die Ladies Crime Night, Tatortwanderungen und Lesungen mit musikalischer Begleitung. „Es ist für jeden Geschmack etwas dabei“, verspricht Meike Messal. „Und natürlich wollen wir mit den Leuten ins Gespräch kommen“, betont auch Heike Rommel. Die Bielefelderin hat u. a. Psychologie studiert und beschäftigt sich mit True Crime und Fragen wie „Was braucht es, damit jemand zum Mörder wird?“ „Zusätzlich zu vielen anderen Fragen, die etwa Spannungsaufbau, Plotentwicklung oder Ermittlungsmethoden betreffen“, wie sie feststellt. Das Krimi-Genre hat sie von jeher fasziniert. Zum Schreiben kam sie allerdings über eine Fantasy-Rollenspielgruppe. „Es lag aber dann wohl doch näher von der krimisüchtigen Leserin zur Krimi-Autorin zu werden. Auch wenn seit Jahren ein 3-teiliges Fantasy-Werk unveröffentlicht in meiner Schublade liegt“, erklärt sie mit Blick auf ihre familiären Wurzeln. Ihr Vater war Kriminalbeamter, ihre Mutter Polizeiangestellte. In bislang sechs Bänden ihrer Reihe „Krimis aus Bielefeld“ macht ihr Ermittlerteam um Kommissar Domeyer vor Bielefelder Kulisse Mörder dingfest. Doch bei allem Lokalkolorit. „Ersetzen darf er die Handlung nicht“, betont sie. „Genau, ein Krimi sollte gut ins Setting eingebettet sein, die Handlung steht aber immer im Vordergrund“, fügt Meike Messal hinzu. Die Krimi-Autorin und Lehrerin – Deutsch und Englisch – hat ein Faible für rasante Plots, überraschende Wendungen und interessante Figuren. Als weiteren Schauplatz für Mord und Totschlag hat sie neben OWL die Ostseeinsel Fehmarn auserkoren. „Meine Liebe ist in dieser Hinsicht zweigeteilt“, stellt sie lächelnd fest. Immer aber lässt sie ihre LeserInnen atemlos zurück und versucht, diese auf eine falsche Fährte zu locken. „Sie sollen die Nacht durchlesen“, sagt Meike Messal. Und gibt zu, dass sie, seitdem sie Krimis schreibt, ängstlicher ist. Ob ihr Mann noch ruhig neben ihr schlafen kann? Meike Messal lacht. „Ich glaube schon, auch wenn ich eine Verfechterin von Frauen in Krimis bin, die ihre Ehemänner um die Ecke bringen.“ Vor allem aber können sich Meike Messal und Heike Rommel gut vorstellen, dass das Krimifestival OWL der Auftakt für eine regelmäßige Reihe wird und alle zwei Jahre die Krimi-Region OWL in den Fokus rückt. ✓



BUCHTIPP

Anthologie zum Krimifestival Pickert, Pölder und Pistolen

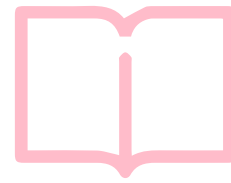
KBV Verlag, 14 €

Rund 23 AutorInnen aus der Region haben für die Anthologie, erhältlich ab dem 17.4., unterschiedliche Kurzkrimis beigesteuert. Sie bieten mörderisch gute Unterhaltung – von raffinierten Rätseln bis hin zu psychologischer Spannung. Die Anthologie enthält das Grußwort von NRW-Innenminister

Herbert Reul,

Schirmherr des Festivals und selbst
begeisterter Krimi-Leser.

www.kbv-verlag.de



LESUNGEN IN BIELEFELD

HEIKE ROMMEL & EMLIN BORKSCHERT

Krimis aus OWL „Pickert, Pölder und
Pistolen“ musikalische Begleitung:
Thomas Schweitzer

6.6., 19 Uhr

Stadtteilbibliothek Schildesche*
(Martin-Niemöller-Gesamtschule,
Eingang an der Rückseite),
Apfelstr. 210

JOACHIM H. PETERS

Mord ist mein Hobby –
Eine humorvolle Reise durch
die Geschichte des Kriminalromans

13.6., 19 Uhr

Stadtteilbibliothek Stieghorst*
(Friedrich Willhelm Murnau-
Gesamtschule), Am Wortkamp 3

HEIKE ROMMEL

„Pickert, Pölder und Pistolen“ –
mörderische Geschichten aus OWL
musikalische Begleitung:

Thomas Schweitzer

16.6., 16 Uhr

Alte Vogtei ** (bei gutem Wetter
im Garten, sonst im Meyer-zu-Heepen-
Raum im Obergeschoss),
Heeper Str. 442 (Eintritt: frei)

NORBERT HORST

Lost Places – Wo die Toten schweigen

20.6. 19 Uhr

Stadtteilbibliothek Sennestadt*,
Elbeallee 70

ANDREA GEHLEN & JANNE JOONSEN

Krimis aus OWL – „Pickert,
Pölder und Pistolen“ und mehr

27.6., 19 Uhr

Stadtteilbibliothek Brackwede*,
Germanenstr. 17

**alle Termine und Infos:
www.krimifestivalowl.de**

*Veranstalter: Stadtbibliothek Bielefeld (Eintritt: frei)

**Veranstalter: Heeper Kulturwochenende



© David Daub

CAMPUS FESTIVAL BIELEFELD 2024

DAS ROCKT

Im August 2022 startete sie voll durch: Nina Chuba gelang mit ihrem Nummer-Eins-Hit „Wildberry Lillet“ der Durchbruch. 2023 wurde sie in der Kategorie „Beste Künstlerin“ mit der 1Live Krone ausgezeichnet und am 20. Juni 2024 ist die Sängerin Headlinerin beim Campus Festival Bielefeld.



Eike Birck

Außerdem auf der Bühne live zu erleben: Electro-Pop von Grosstadtgeflüster. Das Trio aus Berlin hat sein neues Album „Das Über-Icke“ im Gepäck. Mit Anais und Paula Carolina stehen zwei spannende Pop-Newcomerinnen auf dem Programm. Dafür ist das Campus-Festival mittlerweile schon bekannt: Es gibt immer neue spannende Musik zu entdecken. Außerdem hat das Organisationsteam noch weitere Überraschungen im Gepäck. Mehr als 15 weitere Acts werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Als die Planungen im vergangenen Jahr losgingen, mussten die Initiatoren davon ausgehen, dass das bewährte Areal für das Festival zwischen dem Hauptgebäude der Universität und dem Gebäude X so nicht zur Verfügung stehen würde. Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Universitätshauptgebäudes sowie die Errichtung eines Interimsgebäude für die Bibliothek standen dem Festival entgegen. Es wurde an der HSBI, an der Radrennbahn und auch im Ravensberger Park nach Ausweichmöglichkeiten für ein Musikevent für rund 16.000 Menschen gesucht, aber diese Ideen wurden aus unterschiedlichen Gründen verworfen. Zwischenzeitlich hatte sich jedoch der Zeitplan für die Baumaßnahmen geklärt. Und die Einrichtung des Baustellenbereichs für den zweiten Bauabschnitt beginnt nun erst nach dem Festival-Termin. „Dadurch steht uns trotz Interimsgebäude ein ausreichend großer Bereich der bisherigen Fläche zur Verfügung“, sagt Universitätssprecher Ingo Lohuis. „Insgesamt ist das Gelände aber deutlich kleiner als in den Vorjahren.“ Einer großen Party steht dennoch nichts im Weg. ✓

www.campusfestival-bielefeld.de

 **CAMPUS FESTIVAL**
20.06.2024, CAMPUS DER UNIVERSITÄT BIELEFELD

TICKETS

Da die Festivalfläche an der Uni in diesem Jahr kleiner ist, stehen deutlich weniger Eintrittskarten zur Verfügung – etwa ein Drittel weniger als die üblichen 19.000. Wie in jedem Jahr gibt es rabattierte Karten. Aufgrund der in allen Bereichen gestiegenen Kosten, mussten die Veranstalter die Ticketpreise erhöhen. Für Studierende der Uni und der Hochschule gibt es zwei Ticketkategorien: Ein limitiertes Ticket für 29 Euro, das ausschließlich ab dem 15. April vor Ort in der Universität und an der Hochschule verkauft wird und das reguläre Studi-Ticket für 35 Euro an allen bekannten VVK-Stellen. Für Studierende aller anderen Hochschulen, Schüler und Schülerinnen sowie Beschäftigte von Universität und HSBI kosten die Tickets 45 Euro und für alle anderen Interessierten regulär 55 Euro.



© Christian Weische



80ER SOUND

Say Yes Dog / Dräi

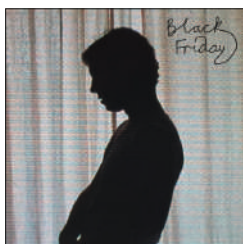
„Een, zwee, dräi“, zählt es sich auf luxemburgisch. Wie also betiteln die drei Herren luxemburgisch-deutscher Herkunft ihr drittes Album? Genau: „Dräi“. Wie bereits auf ihren Vorgänger-Alben präsentiert sich die Elektro-Pop-Band wieder einmal völlig unaufgeregt und stilbewusst, vielleicht manchmal sogar etwas zu ruhig und sphärisch. Die Mischung aus Bass, Beats, Gitarren, Synthesizern und Drums geht angenehm ins Ohr, keiner der zehn Tracks sticht dabei besonders hervor, andererseits fällt aber auch keiner neben den anderen deutlich ab. Nach „Not your Thing“ und „3 (Home)“ ist die neue Single „Stay“ vielleicht eine Spur melancholischer. Über dem kompletten Album schwebt selbstverständlich ganz deutlich der Geist der 80er, irgendwie vertraut und doch neu, eben typisch für Say Yes Dog. (R.R.)



Bodenständig

X Ambassadors / Townie

„Renegades“ aus dem Jahr 2015 ist uns allen sicherlich noch geläufig, ein veritabler Radio-Hit mit schlimmem Ohrwurm-Faktor. Damals wohnte die Band noch in der Kleinstadt Ithaca, bevor sie nach New York zog, einige Top-20-Hits für sich verbuchen konnte. Für ihr neues Album ließen sich die X Ambassadors von ihrer kleinen Heimatstadt inspirieren. Es geht um den Alltag in einer Kleinstadt, aber auch Kleinstadtromantik. Und das hört man diesem Album sehr deutlich an, schon beim Opener „Sunoco“ meint man, Sänger Sam Harris auf den leicht kaputten Stufen einer überdachten Holzveranda sitzen zu sehen, mit einem trockenen Getreidehalm im Mund und einer Gitarre auf den Knien. Bodenständiger US-amerikanischer Alternative-Rock mit deutlichem Folk-Einschlag. (R.R.)



Zeitlos / Tom Odell / Black Friday

Auch mehr als zehn Jahre nach Erscheinen seines Über-Hits „Another Love“ zeigt uns der britische Singer/Songwriter, dass er immer noch wunderschön-melancholisch-zeitlose Pop-Perlen aus dem Ärmel schütteln kann, die hier zudem teilweise etwas Soundtrackartiges haben. Sein nunmehr sechstes Studio Album beginnt mit „Answer Phone“ wie ein Song von Beck, bis es sich mit den einsetzenden Streichern mehr und mehr in Richtung orchestralem Blockbuster-Schmachtfetzen bewegt. „The End Of the Summer“ schließlich steuert schon sehr nah Richtung Kitsch-Grenze, überschreitet diese aber niemals. Zuweilen erinnert das Album in seiner Kargheit dann wieder an Damien Rice. Viele Titel sind kaum länger als zwei Minuten, vielleicht macht auch das den Zauber aus, denn in der Kürze liegt bekanntlich die Würze. (R.R.)



Mehr lesen [im Netz](#)

unter [mein-bielefelder.de](#)



MINA RICHMAN Grown Up

Mitte März ist ihr Debütalbum erschienen. Es erzählt vom Erwachsenwerden in all seinen Facetten. Wir haben mit der Bielefelder Singer-/Songwriterin gesprochen. Am 26. April spielt sie im Forum ihr Release-Konzert.

Kannst du was zur Entstehung des Albums sagen?

Das Album ist gemeinsam mit meiner Band bestehen aus Friedrich Schnorr von Carlsfeld, Alexander Mau und Leon Brames über viele Monate hinweg entstanden. Wir wollten uns bewusst nicht auf ein Genre einschränken und somit finden sich von Indie-Pop bis Soul, Blues und sogar HipHop-Einflüssen eine große Bandbreite an Sounds und Songs auf diesem Album zusammen. Alles steht unter dem großen Thema Erwachsenwerden. Ich habe in den Texten viel verarbeitet, was ich jahrelang mit mir herumgetragen habe und ablegen wollte. Es ist ein sehr persönliches, wie auch sehr befreiendes Album.

Welcher Song ist dein Favorit?

Ganz schwere Frage! Vielleicht Too Young? Ich liebe es, wie sich der Song entwickelt hat. Er hat so zerbrechliche und intime Momente, aber auch Stärke und Wut. Ich bin sehr stolz auf den Text und die Aufnahmen waren emotional wirklich herausfordernd.

Was bewegt dich zum Songschreiben?

Songs helfen mir sehr, meine mich oft überfordernde Gefühlswelt zu zügeln. Ich beschreibe sie gern als Gefäß für Emotionen. Quasi ein Einmachglas für Gefühle. Sie sind dort sicher, können nicht „auslaufen“, aber man kann sie immer wieder aufmachen und hineinfühlen.



Meditativ

Boris Blank / Resonance

Oh Yeah! Yello-Mitbegründer Boris Blank hat es wieder getan und ein weiteres Solo-Album veröffentlicht. Der Eröffnungstrack „Vertigo Heroes Part I“ gibt allerdings nicht unbedingt die Richtung dieses Werks vor. Hat dieser Titel noch etwas leicht Bedrohliches/Beunruhigendes und bedient sich am Rande einiger Yello-Elemente, so wird das Album schon mit dem nächsten Titel „Resonance“ deutlich ruhiger, und plötzlich sind wir dann mittendrin in der Ambient- und Trance-Welt des Herrn Blank. Wir hören unter anderem Vogelgezwitscher, das Plätschern eines Bachs, Meeresrauschen, einen Gewitter-Schauer und leise Sprach-Samples, meist unterlegt von einem sehr beruhigenden Soundteppich. Meditative Musik von höchster Wirksamkeit, berührend, tiefgehend und äußerst entspannend. Ein akustischer Wellness-Tempel für die gute Stube. (R.R.)



UNVERKENNBAR

Andreas Dorau / Im Gebüsch

Hurra, der Mann, der uns solch zeitlosen Klassiker wie „Fli-Fla-Flaschenpfand“ geschenkt hat, meldet sich mit einem neuen Album zurück. Ist das Schlager? Ironie? Meint der Mann das wirklich ernst? Egal, „Die Konstante, sie bleibt, sie interessiert sich nicht für Raum und Zeit“ heißt es schon gleich zu Anfang. Weiter geht es mit „Ich sein“, und den Zeilen „Ich sein, das kann ich gut. Doch wie Du sein, dazu fehlt mir der Mut“. Lebensweisheiten eines 60-Jährigen, auf den ersten Blick scheinbarer Nonsense, in dem jedoch so viel Weisheit steckt. Konventionelle Songstruktur mit Strophe, Bridge und Refrain suchen wir hier meist vergebens, macht aber auch nichts. Oder um es mit des Meisters eigenen Worten zu sagen: „Das sind nur Worte und Noten. Das ist nur Musik. Geschrieben von Idioten. Doch es ist nur Musik“. (R.R.)

TANZFESTIVAL BIELEFELD 2024

Workshops und Performances

7. bis 20. Juli

Alle Infos: tanzfestival-bielefeld.de

kulturextra



[kulturamt bielefeld]



Foto: Albert Hernández



open air & open doors 22. Juni 2024

Diverse Konzerte siehe website



MUSIK GARTEN & Elementarunterricht

www.musikschule-pow.de





Finn-Ole Heinrich

GESCHICHTEN **ERZÄHLER**

Sein Roman „Räuberhände“, die Trilogie „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ sowie das Kinderbuch „Frerk, du Zwerg!“ für das er 2012 den Deutschen Jugendliteraturpreis bekam, machten ihn bekannt. „Ich bin ein Geschichtenerzähler“, sagt Finn-Ole Heinrich über sich selbst. Mit „Bosco Rübe rast durchs Jahr“ eröffnet er am 9. April den diesjährigen Lesefrühling. Die Kinderliteraturtage holen bis zum 7. Mai großartige AutorInnen in die Bielefelder Stadtbibliothek.

 Corinna Bokermann  privat



OPEN LIBRARY – Die Stadtbibliothek am Neumarkt hat länger geöffnet:
montags bis samstags von 10 bis 20 Uhr, sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Wer sich auf junge Protagonisten wie Bosco Rübe einlässt, gewinnt dazu – auch an Weitsicht“, findet der in Berlin und Frankreich lebende Autor. „Denn neben coolen Fragen bekommt man auch neue Ideen in den Kopf.“ An Ideen für Geschichten mangelt es ihm nicht. Weder für Bosco Rübe noch für andere Projekte. „Ich bin einer von denen, die immer zu viele auf einmal im Kopf haben“, diagnostiziert er sich selbst. Ein Geschenk, wie er findet. Aber eben auch eins, dass verwirrend und anstrengend sein kann. Die Vielzahl an Ideen zu organisieren, gehört ebenso dazu, wie Entscheidungen zu treffen, auszusortieren, zu verwerfen. „Hinsetzen, nachdenken, Geschichten aufschreiben, die mich umtreiben“, bringt Finn-Ole Heinrich seinen Schreibprozess schließlich auf den Punkt. Was er zum Schreiben braucht? „Noise Cancelling Kopfhörer“, lautet die pragmatische Antwort eines Vaters. Schließlich nutzt er jede Lücke, um zu schreiben. „Früher habe ich länger gebraucht, um Dinge anzugehen. Inzwischen arbeite ich viel effizienter“, stellt er fest. Gemeinsam mit seiner Frau schreibt er gerade ein Theaterstück und arbeitet an einem Roman. „Ich habe gerade nach 1.000 Seiten wieder bei Null angefangen, weil es nicht so war, wie ich es wollte“, erzählt er. Schonungslos direkt räumt er mit der Illusion eines von der Muse geküssten Autors auf. Überhaupt: Finn-Ole Heinrich in eine Kategorie zu pressen, ist fatal. Er navigiert zwischen Coming-of-Age-Roman und Kindertheater, zwischen skurriler Erzählung, illustriertem Kinderbuch und theatraler Performance, zwischen existentiellen Themen und komischer Sprache. Die Welt zu untersuchen, sich spielerisch, aber auch ganz ernsthaft damit auseinanderzusetzen – das ist sein Ding. Dabei zeichnet ihn sein genauer wie feiner Blick fürs Zwischenmenschliche aus. Aufgewachsen in einer „tostlosen, kleinen, norddeutschen Kleinstadt“ – gemeint ist Cuxhaven – sorgten Filme für Input und einen bleibenden Eindruck. „Sie waren so etwas wie ein ‚kulturelles Erweckungserlebnis‘“, stellt er fest. Mit 15, 16 fing er mit Theater spielen an. „Mit 17 habe ich das

KINDER KULTURTAGE 2024

Lesefrühling in der Bielefelder Stadtbibliothek

FINN-OLE HEINRICH

Bosco Rübe rast durchs Jahr
(ab 4 Jahren)

9.4., 16:30 Uhr

UTE KRAUSE

Die Muskeltiere und die
verflixte 13 (ab 6 Jahren)

10.4., 16:30 Uhr

KATHARINA WEISS-TUIDER

Expedition Polarstern
(ab 10 Jahren)

11.4., 16:30 Uhr

CHRISTIAN WUNDERLICH

Dachs Naseweiß (ab 5 Jahren)

13.4., 10:30 Uhr

ALEXANDRA FABISCH

Juna – Waldwandler
(ab 7 Jahren)

16.4., 10:00 Uhr

ARMIN KASTER

Ferdi, Lutz und ich in der
Schule (ab 8 Jahren)

19.4., 16:30 Uhr

FRAUKE ANGEL

Tagebuch eines Überfliegers
(ab 8 Jahren)

20.4., 13:30 Uhr

NICOLE RÖNDIGS

Battle of Schools – Angriff
der Molchgehirne
(ab 10 Jahren)

23.4., 16:30 Uhr

Anna Lott

Kralle & Co – Agentur der
fiesen Viecher (ab 7 Jahren)

25.4., 16:30 Uhr

REGINA SCHWARZ

Knallfrosch (ab 4 Jahren)

30.4., 16:30 Uhr

SARAH WELK

Ich und meine Chaos-Brüder
(ab 7 Jahren)

7.5., 16:30 Uhr

www.lesefruehling.net

erste Mal freiwillig ein Buch gelesen und angefangen Filme zu drehen.“ Schließlich studierte er in Hannover Filmregie. „Fürs Filmen braucht es allerdings neben dem Know-how viel Equipment – ganz im Gegensatz zum Schreiben“, erklärt er. Sich in den Kopf eines kleinen Menschen zu versetzen, bietet aus Sicht Heinrichs viel Spielraum, Neues zu entdecken. „Ich habe einen kleinen Typen zuhause, dem ich einiges ablauschen kann“, verrät er. „Er ist ein ganz schöner Goldschatz und ein kleiner Wirbelwind mit viel Lust, Kraft und einer lustigen Sicht auf Dinge – unverstellt und lebensfroh.“ So wie Bosco Rübe. Er zeichnet sich durch seinen anarchischen Charme aus und steckt bis oben voll mit Ideen, Quatsch und Energie. „Die Geschichten selbst enden oft an ungewöhnlichen Stellen“, verrät Finn-Ole Heinrich, „und neigen sich in Richtung kindlicher Welterfahrung.“ So wie der vierte Geburtstag, der beste Tag des Jahres, auf den sich Bosco Rübe schon wie verrückt freut. ✓

4X KAFKA ANDERS

Zum 100. Todestag Kafkas lädt die Stadtbibliothek Bielefeld zu einer Kafka-Reihe ein. Eröffnet wurde sie bereits im Februar; in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft geht es am 16.4., 20 Uhr, weiter mit Kafkas Kindheitsmotiven. Am 4.6. steht dann um 20 Uhr, gelesen von Marion Döbert, „Die Verwandlung“ von Kafka im Fokus. Musikalisch begleitet durch den Saxofonisten Thomas Schweitzer. Die Ausstellung „erträumt ...“ von Christiane Neumann lädt abschließend vom 2.9. bis zum 2.11. ein, sich mit den gleichnishafte Texten Kafkas auseinanderzusetzen. Die Vernissage mit Musik findet am 6.9. ab 18 Uhr in der Südlounge der Zentralbibliothek am Neumarkt statt.

Anmeldung unter
www.stadtbibliothek-bielefeld.de

FESS ELND

Eve Harris / Die Hoffnung der Chani Kaufman
Diogenes, 25 €

Einfühlsam und mit einer guten Prise Humor gibt die Autorin [Einblick in eine jüdisch-orthodoxe Gemeinde, deren Mitglieder auf ganz verschiedene Weise an ihrem Glauben \(ver-\)zweifeln](#). Im Mittelpunkt steht Chani, die nach zehn Monaten Ehe immer noch nicht schwanger geworden ist. Für ihren Mann wäre das ein Grund, sich von ihr zu trennen und ihre Schwiegermutter hält bereits nach einer geeigneteren Frau Ausschau. Als Chani herausfindet,

dass eine kleine Beugung der strengen religiösen Regeln das Problem lösen könnte, steht sie vor einer heiklen Entscheidung. (S.G.)



Kompromisslos

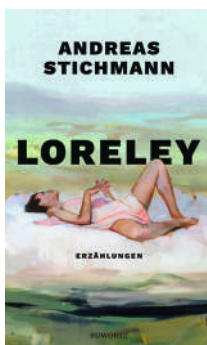
Jo Nesbø – Blutmond / Ullstein, 14,99 €

Allein der Einstieg ist wieder genial. Harry Hole sitzt in einer abgehalfterten Bar in Los Angeles und trinkt sich mit einer ehemals erfolgreichen Schauspielerin fast zu Tode. In Oslo werden zur selben Zeit zwei junge Frauen ermordet. Ebenfalls zeitgleich in Los Angeles geraten Harry und seine Schauspieler-Freundin in ernsthafte Schwierigkeiten. Die Frau wird entführt und nur für ein horrendes Erpressungsfeld wieder laufen gelassen. In Oslo wiederum gerät ein schwerreicher Immobilienmakler in den Verdacht, die beiden Morde begangen zu haben. Er bietet Harry Hole für seine Hilfe jede Summe an. Der schlägt ein, denn er hat nur wenige Tage, um die Schauspielerin zu retten. [Ein Thriller mit dem richtigen Drive](#). (E.B.)



SCHILLERND

Andreas Stichmann / Loreley / Rowohlt, 24 €
Gefühlsdisco, sagt in einer der Erzählungen eine Tochter zu ihrem Vater, der sich gerade für eine emotionale Wiederbegegnung wappnet, ein andermal verliebt sich eine Ausreißerin in Bonn in ein anderes Mädchen und ist versucht, eine andere Art von Heimatgedicht zu schreiben. Eine Witwe wagt in vorgerückten Jahren noch den großen Schritt und macht ihr „Motel Loreley“ auf, das mit ungewöhnlichen Services verwöhnt. [Die acht Erzählungen haben im wahrsten Sinne des Wortes etwas Geistesgegenwärtiges](#), der Rhein und die Menschen, die dort leben, sind dabei nur ein Fixpunkt für seine schillernde Prosa aus Romantik, Pop und Abenteuer. Einfach lesen und sich mittreiben lassen. (H.O.)



GEHALTVOLL

Monika Helfer / Die Jungfrau
Hanser, 22 €

150 Seiten und alles ist gesagt. In ihrem Roman schlummern Untiefen ungeahnten Ausmaßes. Helfer erzählt von einer Jugendfreundschaft – Gloria mit Geld im Überfluss, Moni aus bescheidenen Verhältnissen – die Jahrzehnte überdauert, obwohl ihr eine fragile Balance innewohnt. Virtuos verwebt sie Erinnerungen und Ereignisse, zeichnet das Leben ihrer Protagonistinnen nach. [Ganz ohne Pathos, versehen mit hintergründigem Humor](#). Und so erzählt sie

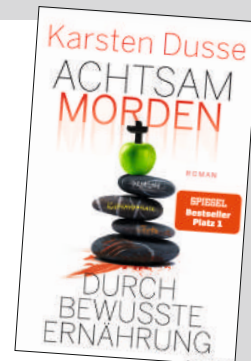


leichtfüßig vom gescheiterten Lebensentwurf Glorias, vom Traum und Trauma eines fehlenden Vaters, von unerfüllter Liebe, sexuellen Übergriffen und ewiger Jungfernschaft. Und von Moni, die Ehe, Muttersein und häusliche Gewalt erlebt, aber ihren Traum Schriftstellerin zu werden, lebt. (C.B.)

Mordspaß

Karsten Dusse /
Achtsam morden durch
bewusste Ernährung
Heyne, 24 €

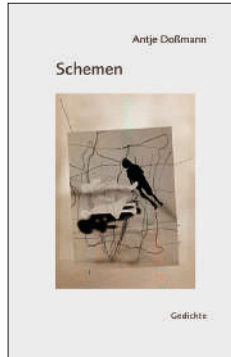
Rechtsanwalt Björn Diemel ist langweilig. In Zeiten von Homeoffice lässt sich selbst sein mafiöses Business vom Schreibtisch aus leiten. Wenig Stress (erfreulich) und wenig Bewegung (eher unerfreulich) lassen seinen Bauchumfang auf ein veritables Ausmaß anwachsen. Und genau diese Wampe ist ihm im Weg, als er versucht, die Entführung seiner 8-jährigen Tochter zu verhindern. Der Täter entwischt. Ganz klar Björn muss fit für die Verbrecherjagd werden – und vor allem abnehmen. [Sein bewährter Coach Joschka Breitner hat zum Thema bewusste Ernährung natürlich allerlei Tipps in petto](#) – und Diemel erlebt u. a. die Freuden eines achtsamen und wertschätzenden Einlaufs. (E.B.)



Traumwandlerisch

Antje Doßmann / Schemen

Dr. Ziethen Verlag, 20 €



„Etwas / wie Hunger / nagte an uns“, so beginnt eines der Gedichte der Bielefelder Kulturjournalistin Antje Doßmann. Es beschreibt eine Art Waldsehnsucht – „aus den Wäldern / kam etwas / wie Hoffnung“ heißt es dort. [Etwas traumwandlerisch Schwebendes haben diese](#)

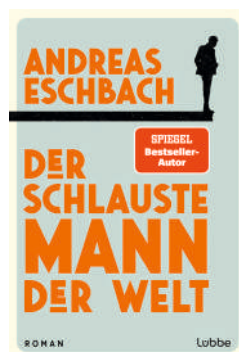
[Gedichte allesamt, dabei sind sie genau komponiert und subtil gereimt](#) wie auch das wunderbare Titelgedicht: „so zerfällt mir dieser Ort / und was wir hatten, / doch ich bliebe / hier für immer/ sehend auf den / dunklen Wegen, / käm dein Schatten/ mir entgegen/ mit Licht/ du einem letzten/ Wort -// ich liebe.“ Schrecken und Schönheit sind in der Poesie von Antje Doßmann auf zauberhafte Weise gebannt. Es sind Gedichte, die man sich gönnen sollte. (H.O.)

SCHELMENROMAN

Andreas Eschbach / Der schlauste Mensch der Welt

Lübbe, 22 €

Arbeit wird gründlich überschätzt. Aber man ahnt kaum, wie schwer es ist, einfach rein gar nichts zu tun. Eschbachs Protagonist Jens Leunich bringt das Nichtstun zur Perfektion, denn es ist seiner Meinung nach der überzeugendste Weg, die Welt zu retten. Und er muss es wissen, ein Mal in seinem Leben ist er bei dem Versuch, den Planeten zu einem besseren Ort zu machen, krachend gescheitert. Mit viel Verve schildert Eschbach das Leben eines mehrfachen Millionärs, der ausschließlich in den Luxushotels der Welt verkehrt und nun vor einer folgenschweren Entscheidung steht. [Ein sehr interessantes Gedankenspiel verhandelt Andreas Eschbach in der Manier eines modernen Schelmenromans.](#) (E.B.)



Was gönnen können?
Besser mit uns.

Anpacken, dann
Auspacken.

Erfüllen Sie sich große
Wünsche mit dem
Sparkassen-Privatkredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bielefeld

BIELEFELDER STADTMEN SCHEN

In einer quirligen Metropole trifft man auf spannende Menschen, die das Stadtleben durch ihr engagiertes Tun bereichern. Wir stellen einige von ihnen vor.



Eike Birck, Corinna Bokermann



© Irma Entenmann

Verena Brüning (42)

Fotografin

3.167 Seemeilen in 24 Tagen auf See. Verena Brüning hat mit einer Crew von 47 Frauen auf der Brigg Roald Amundsen den Atlantik von Teneriffa nach Martinique überquert. Die 42-Jährige, die an der FH Bielefeld Fotografie studiert hat und ihr Studium 2010 mit einem DAAD- und NAPA-Stipendium für ihre Reportage aus Ostgrönland abschloss, hat diese große wie außergewöhnliche Fahrt mit der Kamera begleitet.

Denn eine Atlantiküberquerung mit einer Crew, die nur aus Frauen besteht, gab es in dieser Größenordnung noch nie. Vor fünf Jahren – nach ihrer ersten Reportage auf einem Segelschiff – machte die in Rheine geborene Fotografin ihren Segel- und Motorbootführerschein. Jetzt hat sie vier Wochen lang die harte Arbeit an Bord, die besonderen Momente, die Stimmung und die Schönheit des Atlantiks mit ihrer Kamera eingefangen und lädt mit ihrem Buch *Windsbraut* – gerade im März Verlag erschienen – zum Träumen über eigene Abenteuer ein. Im Rahmen der Bielefelder Nachtansichten sind ihre Fotos jetzt im Kunstraum Elsa zu sehen. Die Ausstellung bleibt bis zum 26. Mai in Bielefeld und wird im Laufe des Jahres noch in einigen anderen Städten gezeigt. Verena Brüning, die authentische Porträts von Menschen schafft, taucht, reitet und fotografiert unter Wasser und aus der Luft mit Drohnen. Sie arbeitet für internationale Magazine, Zeitungen, Unternehmen, Agenturen und soziale Projekte oder NGOs. ✓

Ausstellung: bis zum 26.5., Kunstraum Elsa

Buch Tipp: Verena Brüning: Windsbraut, MÄRZ Verlag, Fotoband, 136 Seiten zzgl. 12 Seiten Tagebuch als Booklet (48 €)

Limitierte Sonderausgabe inkl. Fine-Art Print (98 €)



© Bodelschwingsche Stiftung Bethel

ANNETTE KURSCHUS (61) **Pastorin und Seelsorgerin**

Vielen Menschen ist Dr. h. c. Annette Kurschus als Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland bekannt. Jetzt kehrt sie als Pastorin und Seelsorgerin bei den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zurück zu ihren Wurzeln. „In der

neuen Aufgabe werde ich wieder den ursprünglichen pastoralen Dienst tun können, der mir in den großen kirchlichen Leitungsämtern oft gefehlt hat. Ich werde wieder viel unmittelbarer mit den Lebensgeschichten unterschiedlichster Menschen in Berührung sein“, freut sich die Theologin. In Bethel ist sie keine Unbekannte, denn während ihrer Zeit als EKD-Ratsvorsitzende hat sie dort regelmäßig Predigt dienste wahrgenommen und Gottesdienste in der Betheler Zionsgemeinde gefeiert – darunter mehrfach die Gottesdienste zu Heilig Abend. Annette Kurschus führt neben ihrem neuen Amt ihre vielfältige Vortrags- und Predigt Tätigkeit weiter.

In den v. Bodelschwingschen Stiftungen übernimmt sie den Vorsitz der Ethik-Kommission Bethels und vertritt die ethische Positionierung Bethels in den kirchlichen und gesellschaftlichen Debatten. Dazu kommen weitere Aufgaben in der Leitung des Hauses der Stille – ein theologisches Einkehrhaus für Bethel, Diakonie und Kirche –, in der theologischen Bildungs- und Einkehrarbeit sowie seelsorglicher Dienst im Hospiz Haus Zuversicht. ✓

Sergej Ratke (62)

Künstler

Das Holz spricht zu ihm. Er ist gelernter Tischler und arbeitet seit 2019 in der Holzwerkstatt Kracks in Bielefeld-Eckardtsheim, die zu Bethel proWerk gehört. Dort wurde seine kreative Begabung im Umgang mit dem Werkstoff entdeckt. An einem Tag pro Woche widmet sich Sergej Ratke in der Werkstatt seiner künstlerischen Tätigkeit und hat eine stattliche Anzahl von Werken geschaffen. „Jetzt eine eigene Ausstellung zu haben ist für mich wie in einem Wunderland zu sein“, sagt er.

Zu sehen sind am Ende seines „Meisterschülerjahres“ 60 plastische Arbeiten aus Holz sowie zwölf Zeichnungen und Bilder. Die Größe der Kunstwerke variiert erheblich – die Skala reicht von sechs bis 180 Zentimeter. Sergej Ratke verarbeitet ausschließlich Resthölzer. Inhaltlich lassen sich zwei große Themenfelder in seinem Werk ausmachen: Er befasst sich mit Darstellungen von Tieren genauso wie von Menschen. Die „Wesen“, die er erschafft, stecken für Sergej Ratke ausschließlich im Holz selbst. Die Aufgabe des Künstlers sei es, sie zu erkennen und aus dem Holz zu schälen. So erkennt er etwa in einer rundlichen Maserung das Auge eines Wals. **„Das Holz zeigt mir etwas, das andere nicht sehen“**, sagt Sergej Ratke. Diese künstlerische Auffassung bringt der Ausstellungstitel „Das Holz spricht zu mir“ auf den Punkt. Dabei formt er manche Figuren nur als Silhouette aus, andere präsentiert er als vollplastische Skulptur im Raum. ✓

Ausstellung: bis zum 23.5., Mai, jeweils dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr Galerie am Maraweg 15. Zu den Bielefelder Nachtansichten: 27.4., 18 bis 1 Uhr



Für die einen ist es nur ein Golfplatz ...

...für unsere Club-Bienen der wohl schönste Arbeitsplatz am Teutoburger Wald!

**EINMALIG.
ANDERS.
GOLFEN.**

www.gctw.de



BIELEFELDER STADTMEN SCHEN

Jörg Witthöft (56)

Standortleiter von ZF in Bielefeld

Im November war beim Bielefelder ZF-Standort die Freude groß. In Düsseldorf durfte Standortleiter Jörg Witthöft stellvertretend für sein Team den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Automobilindustrie in Empfang nehmen. Prämiert hat die Fachjury der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in erster Linie das weitreichende

Engagement von ZF für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Federführend ist hierbei der Remanufacturing-Standort in Bielefeld, der bereits seit 1963 gebrauchte Teile im industriellen Maßstab für ein „zweites Leben“ aufbereitet. Im Vergleich zu einem Neuteil sparen die aufgearbeiteten Produkte mehr als 90 Prozent an Material und Energie ein. Die CO₂-Einsparung liegt bei

über 80 Prozent. „Das hilft uns dabei, unsere Klimaschutzziele zu erreichen und uns unabhängiger von Materialengpässen und steigenden Stromkosten zu machen“, betont der Standortleiter, der sich u.a. im Umweltausschuss der IHK engagiert und bundesweit Vorträge zum „Cradle to Cradle“-Konzept hält. Das Konzept „von der Wiege in die Wiege“ bezeichnet das Bestreben, Ressourcen in einem geschlossenen Produktions- bzw. Nutzungsprozess zu halten. Einfach gesagt: Es gibt keinen Abfall, sondern nur unsortierte Materialien, die wieder genutzt werden können und sollen. Der Bielefelder Standort ist bereits in Sachen konsequenter Kreislaufwirtschaft zertifiziert, deckt seit 2018 seinen Strombedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen, hat seinen Abfall seit 2019 um rund 40 Prozent reduziert – und eine Blühwiese vor den Toren des Werks angelegt. ✓



© ZF Friedrichshafen



© Aimilia Theofilopoulos

Katharina Klang & Victoria Tarak

Doppelspitze des Kunstvereins Bielefeld

Sie verantworten gemeinsam das Programm des Kunstvereins Bielefeld, der sich zum ersten Mal mit einer Doppelspitze präsentiert. Bereits zum Jahreswechsel haben Katharina Klang und Victoria Tarak die Leitung übernommen. Die Programmarbeit der beiden beginnt ab Mai 2024. „Wir möchten den Kunstverein Bielefeld als partizipativen, situierten und vernetzten Möglichkeitsraum denken und auf diese Weise das internationale Renommee des Hauses weiterhin stärken“, unterstreicht das Direktorinnen-Duo. Katharina Klang hat als Gründungsdirektorin der Sammlung Philara in Düsseldorf bis Juni 2022 mehr als vierzig Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst verantwortet. Außerdem hatte sie – ebenso wie Victoria Tarak, die als freie Kuratorin u. a. im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, das Tanzhaus NRW und die Sammlung Philara arbeitete – Lehraufträge an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Neben internationalen künstlerischen Positionen und Kooperationen, legen Katharina Klang und Victoria Tarak Wert auf lokale Begegnungen, die Verbindungen zu den ortsspezifischen Besonderheiten der Stadt Bielefeld aus den Bereichen Bildung, Pädagogik und Pflege herstellen. Mit der Wahl zur Doppelspitze schlägt der Kunstverein Bielefeld, 1929 gegründet, jetzt einen innovativen Weg ein, positioniert sich zeitgemäß zu aktuellen Diskursen um Kollektivität und beteiligt sich mit seiner Neubesetzung an der Revision von Arbeitsvorgängen im Kunstbetrieb. ✓

**Aktuelle Ausstellung bis zum
28.4.: „Am I A Monster?“**

MACH MIT!

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt? Du hast ein Faible fürs Schreiben? Du arbeitest vielleicht schon an einer Schülerzeitung oder einem Uni-Magazin mit? Du gehst mit offenen Augen durch die Stadt und denkst: Darüber müsste im BIELEFELDER dringend berichtet werden?

Dann melde Dich bei uns!

info@tips-verlag.de

IMPRESSUM

20. Jahrgang | 216. Ausgabe

Bielefelder

www.mein-bielefelder.de | www.tips-verlag.de

Herausgeber: Tips-Verlag GmbH

Geschäftsführung:
Sigrid Förster, André Mielitz
Goldstraße 16-18 · 33602 Bielefeld
Postfach 10 28 73 · 33528 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 32 56-0
Anzeigen: 9 32 56-10
Redaktion: 9 32 56-41
Fax: 9 32 56-99
E-Mail: info@tips-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@tips-verlag.de
Redaktion: redaktion@tips-verlag.de

Redaktionsleitung:
Thomas Volkmar (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Dr. Eike Birck, Corinna Bokermann,
Stefanie Gomoll

Mediaberatung:
Ebru Calik, Sigrid Förster,
André Mielitz

Administration:
Jette Jenß, Georgia Mpenoussi,
Jule Schrutek, Julia Tawalalli

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Hellmuth Opitz, Ralf Rissmann

Druck: Bonifatius Druck GmbH,
Paderborn

Produktion: Artgerecht
Werbeagentur GmbH
(www.artgerecht.de)

Art Direction:
Sarah Bröcker,
Alicia Retemeier,
Patrizia Roffino,
Bettina Rieso

Vertrieb: Eigenvertrieb über
Geschäfte des Einzelhandels,
gastronomische Betriebe,
Freizeiteinrichtungen, Un-
ternehmen, Bürgerberatung,
Verkehrsvereine, Touristinfor-
mation sowie bei besonderen
Veranstaltungen und Messen

Hinweis: Der Bielefelder
erscheint quartalsweise
zum 01.01.2024, 01.04.2024,
01.07.2024, 01.10.2024. Die
Urheberrechte der Artikel,
Fotos und Annoncementswürfe
bleiben beim Verlag. Der Nach-
druck ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages
gestattet. Keine Gewähr für
unverlangt eingesandte Fotos
und Manuskripte. Zur Zeit gilt
die Anzeigenpreisliste Nr. 1. Sie
wird auf Wunsch zugesandt.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion
wieder. Veranstaltungshin-
weise im Rahmen unseres
Veranstaltungskalenders sind
kostenlos. Programmangaben
sind ohne Gewähr.

Bankverbindung:
SPARKASSE
DE39 4805 0161 0000 1345 10

Wir sprechen mit unserem Magazin ausdrücklich alle an – unabhängig vom Geschlecht oder anderen Unterscheidungsmerkmalen. Sie werden in unseren Texten verschiedene Arten der Ansprache finden. Wir entscheiden im Sinne der Lesefreundlichkeit und lassen unserer Redaktion Raum für individuelle Lösungen.



Für kranke Kinder nur das Beste.

Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit unserer Kinder. Bethel investiert deshalb in ein familiengerechtes Kinderzentrum – mit einer Medizin der kurzen Wege und mehr Platz für Familien. Bitte helfen Sie uns, die bestmögliche Versorgung unserer Kinder auf Jahrzehnte zu sichern – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND

Spenden Sie online:
www.kinder-bethel.de

**Vielen herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!**

Bethel 

6074 Foto: gpointstudio/istock

STRASSEN- AKNE

Die Sonne bringt es an den Tag, sagt ein altes deutsches Sprichwort. Vor allem jetzt im Frühjahr, wo sich der strahlende Vitamin-D-Spender tatsächlich mal öfter blicken lässt, taucht allenthalben die Frage auf: Was hat uns dieser insgesamt frostarme, aber regenintensive Winter hinterlassen? Was als Erstes ins Auge fällt: marode Straßen. Vergleicht man das Straßennetz in manchen Ortsteilen Bielefelds mit der Gesichtshaut eines pubertierenden Jugendlichen, könnte man sagen: schwerste Akne. Da hilft auch kein Clearasil. Straßenlöcher von einem Ausmaß, dass selbst Traktoren mit ihren Riesenreifen ins Rumpeln kämen. Was hat man zu DDR-Zeiten einst über das Straßennetz Ostdeutschlands abseits der Transitstrecken gelästert. Straßen in Gera, Greifswald oder Görlitz wurden gern in westdeutscher Hybris mit den Kraterlandschaften des Mondes verglichen, Achsenbruch vorprogrammiert. Und heute? Fahren Sie mal in Brackwede die Düsseldorfer, Krefelder oder Rostocker Straße entlang. Da fühlt man sich, als säße man rittlings auf einem Presslufthammer. Selbst an unserem Vorzeigepfätzchen, dem Siggli, stoppelt man direkt vorm Restaurant „Der Koch“ wie auf einem Acker über die Weststraße. Also DDR-Verhältnisse jetzt auch hier?

Nicht ganz. Neulich hörte ich in unserem Heimatsender, dass die Stadt Bielefeld über eine Schlagloch-Eingreiftruppe verfüge, die dem Elend mit entsprechendem Equipment zu Leibe rücke. Einer aus dem Kommando Lückenbüßer wurde interviewt und erzählte recht plastisch, wie die Arbeit konkret aussieht. Neben Schaufel, Laubbläser und Sand käme vor allem eine Materie namens „Kaltasphalt“ zum Einsatz, die rasch aushärte und recht witterungsbeständig sei. Bis zu 50 Schlaglöcher verfülle die Löcher-Crew bei guten Wetterbedingungen am Tag. Ich war beeindruckt, bis ich dann wenig später in der Tageszeitung las, von den 1.200 gemeldeten Schlaglöchern in Bielefeld seien inzwischen 1.000 ausgebessert. Das machte mich misstrauisch. Auf den an dieser Stelle bereits angesprochenen Straßen hat sich bislang nichts getan. Wurden sie nicht gemeldet oder galten diese Löcher für den Fülltrupp als nicht zu beachtende Bagatellschäden? Aus dem Stegreif könnte ich noch ein paar hundert weitere Schlaglöcher im Bielefelder Stadtgebiet aufzählen. Stattdessen habe ich einen anderen Vorschlag: Warum das Reparaturwesen nicht privatisieren? Die Stadt Bielefeld kooperiert mit interessierten und handwerklich halbwegs begabten Anwohnern betroffener Straßen, schult

sie in Sachen Reparatur, stellt ihnen die Arbeitsmittel zur Verfügung, kontrolliert das Ergebnis und veranstaltet gleichsam als Belohnung für geleistete Arbeit in besagter Straße im Sommer ein Nachbarschaftsfest. Das stärkt Privatinitiative und Zusammenhalt. Scheitert vermutlich aber an Bürokratie und Haftungsfragen. Dann muss es jetzt eben in Abwandlung eines Eichendorff-Gedichtes heißen: „Frühling lässt sein rotweißes Absperrband/wieder flattern durch die Lüfte ...“ ✓



**Hellmuth
Opitz**

Autor und Lyriker



KUNDENFOKUSSIERT

Social Media & Podcast Marketing

PODCAST-MARKETING **FÜR DEIN UNTERNEHMEN?**

KUNDENFOKUSSIERT macht's möglich



Strategie



Redaktion



Moderation



Post-Produktion



Vermarktung

Wir erzählen deine Geschichten.
Seit fünf Jahren Social Media &
Podcast Marketing aus Bielefeld
für unsere Region Ostwestfalen-
Lippe.

www.kundenfokussiert.de

MIT SICHERHEIT
**DER
SÜSSESTE JOB
DER REGION.**

Jetzt
bewerben!


STORCK



Wir erweitern den Standort Halle (Westf.)
und bieten **interessante Jobs** sowie
vielfältige **Ausbildungen und Studiengänge.**

Mehr über Ihre Perspektiven und
alles über uns erfahren Sie unter
www.storck.de/karriere


STORCK

Wir entwickeln Freude

